# Dokumentations-Kit

## Projekt — Todos

## 1 Offene Fehler

Kein offener Fehler, Stand 2026-10-03. Für den Verlauf der Behebungen siehe §4.

## 2 Baustellen

Keine offene Baustelle, Stand 2026-10-01.

## 3 Technische Schulden

Offene Schuld, Stand 2026-10-27. Für den Verlauf der Behebungen siehe §4.

- **Luxemburgische Bezeichnungen des Glossarfensters.** glossaryOpen, glossaryClose und glossaryBack tragen auf LU Glossär opmaachen, Zoumaachen und Zréck, angelehnt an glossaryTitle, ohne Prüfung auf **LOD.lu** — Lösung 310.

## 4 Verzeichnis der Lösungen

Kompaktes Register der behobenen Bugs. Jede Zeile trägt ihre Nummer, dann den Titel, das Datum der Behebung und die Schilderung. Für den vollständigen erzählenden Verlauf die archivierten Binärdateien der früheren Versionen des Todos heranziehen.

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **319** | Fremde Datei im Ordner des Kits · 2026-11-12 — Bericht eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Eine Datei ohne Bezug zum Kit lag im Ordner kit/ eines Projekts; das gelieferte Archiv trug sie nicht: ein über einen bestehenden Ordner entpacktes Archiv lässt stehen, was es nicht enthält. etrangersDuKit in kit_publication.js bezeichnet anhand der Positivliste des Archivs, was der Ordner des Kits zu viel trägt, und verifierDepart hält den Durchlauf an und nennt es. Qualitätssicherung §3.19 und §4.4, Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.91. |
| **318** | Tägliche Neuerstellung und Wartungs-Neuerstellung · 2026-11-12 — Anfrage des Kit-Verwalters. Die Aktualisierung der Dokumentation erzeugt nur neu, was sich ändern muss, um wahr zu bleiben: das geänderte Dokument, die Dokumente, die auf einen berührten Abschnitt verweisen, die, die die Regel umformulieren, ihre Übersetzungen und ihr Paar; die Verweise werden durch eine Suche über den ganzen Bestand ermittelt, und die Website folgt im *Delta-Durchlauf*. Die Wartungs-Neuerstellung führt nach mehreren Wochen Arbeit das Wartungsaudit durch — fehlende Dokumente, doppelt formulierte Regeln, veralteter Inhalt, verwaiste Dateien —, legt ihre Befunde vor jeder Erzeugung vor, erzeugt dann den ganzen Bestand neu und baut die Website vollständig. Das Kit, Grundlage aller Projekte, erstellt jede Release als Wartungs-Neuerstellung. Kit Prompt §1 und §4.1, Qualitätssicherung §1.1 und §4.4, Gesprächsbefehle §1, §2.6 und §2.7. Erster Durchlauf, am Kit: General Reference §14, veraltete Beispielwerte nach dem Muster x.yy, General 2.26 auf 2.27; Befund der Ausführungsumgebung von **Claude AI** erneuert. Kit 4.88. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **317** | Titel der Leiste und Farben, die der Leiste folgen · 2026-11-12 — Bericht eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Ohne Document Titles trug die Leiste der *Startseite* eines Projekts den Namen des Kits: titreDuSite in kit_publication.js gibt die erste Zeile von coverHeader zurück, sonst deploy.siteName, und hält den Durchlauf an, wenn beide fehlen; er dient der *Startseite* und der Verlaufsseite, und die Verlaufsleiste des Kits erhält ihr Banner. Das Projekt hatte gen-kit-site.js übernommen, was Qualitätssicherung §6 zu den Anti-Mustern zählt: Die Regel lebt nun im gemeinsamen Code. Jede Website behält ihre Farben, und jene, die die Leiste begleiten, leiten sich von ihr ab, wenn das Projekt sie nicht erklärt: COVER_NUM_COLOR, die Leiste zu 60 % mit Weiß gemischt, oder zu 40 % mit Schwarz, wenn die Leiste einen schwarzen Text erhält; BAR_TEXT_COLOR, weiß, solange Weiß 3:1 gegen die Leiste erreicht, darunter schwarz; COVER_HEADER_TEXT_COLOR, neu, dieselbe Regel für das Banner der *Startseite*. Ein erklärter Wert hat Vorrang. Die Nummern des Kits gehen von #F0C39B auf #F1BF9A; sein Leistentext bleibt weiß. Der im Bericht erwähnte dunkle Modus bleibt außerhalb des Kits, dessen Websites im hellen Modus erscheinen. HTML 2.35 auf 2.36, HTML Reference §20 und §23, Gemeinsame Struktur §6.8 und §11, Qualitätssicherung §3.19, Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.88. |
| **316** | Integrierter Modus mit der Navigation der Website · 2026-10-28 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Websites, die im Rahmen einer Hausautomations-Anwendung angezeigt werden, verloren im integrierten Modus ihre Leiste, und das Grau ihrer *Startseite* hob sich vom weißen Hintergrund der Anwendung ab. Mit embed=1 bleiben die Leiste, ihre Werkzeuge und die Sprachpunkte; nur das Informationsabzeichen wird ausgeblendet, und --nav-h behält seinen Wert. Die *Startseite* erhält einen weißen Hintergrund über die ganze Höhe, und ihre Karte verliert Schatten, Rundung und Ränder; LANDING_BACKGROUND_COLOR behält seine Rolle außerhalb des Rahmens. HTML 2.34 auf 2.35, HTML Reference §27. Der Lader der Wurzel verlor embed=1: Eine Anwendung, die die Wurzel einrahmt, fiel auf die ganze Website zurück. Er wandert in kit_publication.js, pageChargeur, der Parameter und Anker überträgt und den jeder Website-Generator verwendet — Qualitätssicherung §3.19, Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.86. |
| **315** | Autor der Dokumente · 2026-10-27 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Die .docx und PDF tragen in der Fußzeile **kit.sliver.lu** statt des Namens des Verwalters: project.documentAuthor im *Registry*. Die Entscheidung vom 2026-09-10, die die Dokumente mit diesem Namen gezeichnet ließ, ist aufgehoben. Der ganze Bestand wird in allen Sprachen neu erzeugt, *Deckblatt* eingeschlossen: Da die Schriften des Renderers beigefügt sind, erhält seine .docx auch den Untertitel ohne Kennung aus Lösung 314, seine Bilder werden mit demselben *Zeitstempel* gerendert, und seine Schuld ist geschlossen. Kit 4.85. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **314** | Untertitel ohne Kennung, Übersetzungshinweis standardmäßig false, einstellbares Datum des Titelblatts · 2026-10-27 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Die Sprachkennung verlässt den Untertitel der Titelseite und die Kopfzeile: documentSubtitle setzt ihn ohne sie zusammen, und kit_gen_document.js setzt den Untertitel nun mit documentSubtitle zusammen, wie es General Reference §16 wollte, statt ihn aus der Karte zu lesen; das HTML-Glossar verliert die Kennung auch im Titel. Die Kennung bleibt im Dateinamen, im Slug und im *Registry*. rendering.translationNote ist standardmäßig false, Einstellung und Wortlaute bleiben: Der Hinweis wird nur noch bei true gesetzt — Prompt §17. Das Datum in der Fußzeile des Titelblatts ist einstellbar: rendering.coverDate im *Registry*, coverDate und coverDateValue je Dokument in Document Titles; '', YYYY-MM, YYYY-MM-DD oder standardmäßig YYYY-MM-DD - hh:mm; ein erklärtes Datum außerhalb des Formats bricht die Erzeugung ab und nennt das Dokument — coverDateText, General 2.26. kit_check_registry.py prüft das Format. Der ganze Bestand wird in allen Sprachen neu erzeugt; die Reference Glossary und YAML erhalten die Tagline Feuille de style, was die Schuld aus Lösung 309 schließt. Das *Deckblatt* wartet auf die Schriften — §3. Untergrenze unverändert. Kit 4.84. |
| **313** | Rundlaufprüfung einer übersetzten Online-Hilfe · 2026-10-26 — Bericht eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. kit_check_fidelite.py erzeugte unter dem Namen CONTROLE FIDELITE neu; kit_gen_document.js suchte den Eintrag in Document Titles unter diesem Namen, fand onlineHelp nicht und setzte den Übersetzungshinweis: Jede übersetzte Online-Hilfe kam als Abweichung zurück, obwohl das gelieferte Dokument stimmte. kit_gen_document.js erhält --nom, den Namen des Dokuments ohne *Zeitstempel*; kit_check_fidelite.py übergibt ihn, aus der Quelldatei entnommen. Das Projekt schlug auch vor, die Ausnahme aus der Karte zu lesen: verworfen, onlineHelp hat seinen Ort in Document Titles, und eine Kopie in der Karte würde unbemerkt abweichen. Versuch an einer Kopie mit einer erklärten Online-Hilfe: Abweichung vor der Korrektur, treu danach. Qualitätssicherung §3.10 und §3.16. Kit 4.83. |
| **312** | Übersetzungen auf gleichem Stand auf jeder mehrsprachigen Website · 2026-10-24 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Lösung 310 galt nur für die Versionen des Kits, die Verbraucherprojekte behielten die Weitergabe auf Verlangen. Die Regel gilt für jede mehrsprachige Website, das Kit eingeschlossen: Jede Übersetzung folgt dem Dokument der Basissprache auf gleichem Entwicklungsstand, in derselben Lieferung, ohne Verlangen; nur eine große Baustelle verschiebt sie, im Todos des Projekts. Sie wird formuliert, ohne die Sprachen zu zählen. Prompt §17, wo sie die Weitergabe auf Verlangen ersetzt; Gemeinsame Struktur §16. Das Archiv 4.81, vor dieser Entscheidung erzeugt und nie geliefert, wird übersprungen. Kit 4.82. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **311** | Einstellbarer Übersetzungshinweis · 2026-10-24 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Jedes übersetzte Dokument trug den Übersetzungshinweis, ohne Einstellung. rendering.translationNote, ja oder nein, Standard true: bei false trägt kein Dokument des Projekts ihn, Glossar und Website eingeschlossen — Prompt §17, Gemeinsame Struktur §5.1. Der Hinweis eines Dokuments ist sein Text, getragen von der .docx der Variante: kit_gen_document.js setzt oder entfernt ihn nun bei der Neuerzeugung, nach dem *Registry*, und nie auf einer Online-Hilfe — Qualitätssicherung §3.16; die Glossar-Generatoren lassen ihn bei false aus, und der HTML-Generator verlangt ihn nicht mehr. Das Projekt schlug vor, dass sein Prompt die Einstellung wiederhole: verworfen, Gemeinsame Struktur §11 verbietet, dass ein Projekt-Prompt den Wert eines Flags abschreibt. Der Wortlaut wird in den drei Sprachen direkter; der frühere wird erkannt und bei der Neuerzeugung ersetzt — kit_check_ossature.py duldet ihn noch. kit_check_registry.py verlangt true oder false — Qualitätssicherung §3.15. Alle Varianten des Kits werden neu erzeugt, *Dateiverbund* des Glossars eingeschlossen. Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.82. |
| **310** | Glossarfenster, Kit-Versionen in allen ihren Sprachen · 2026-10-23 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Ein Glossarlink öffnete die ganze Glossarseite: Der Leser verlor seine Stelle, und die Glossarseite führte nicht zurück. Das HTML-*Stylesheet* zeigt den Eintrag an Ort und Stelle — eine Karte beim Überfahren auf einem Bildschirm mit Maus, ein Fenster beim Antippen oder Klicken, der Eintrag aus der Glossarseite der Sprache des Links gelesen, ein gewöhnlicher Link als Rückfall — und setzt einen Zurück-Pfeil auf die Glossarseiten, deklariert durch glossaryPage, das kit_gen_glossaire_html.js übergibt. Das Projekt schlug einen *Setter* vor: verworfen, die Funktion gehört zur Darstellung jeder Website, wie die Größeneinstellung, und ihr Rückfall deckt das Scheitern ab. Regeln in getCSS() statt eines Inline-Stils; die vorgeschlagene dunkle Variante ist verworfen, das *Stylesheet* trägt keine. Schlüssel glossaryOpen, glossaryClose und glossaryBack in den vier Sprachen, LU als Schuld — §3. HTML Reference §28, HTML-Pipeline §7.9, Aktualisierungsleitfaden §4.4. In Prompt §17 erscheint eine Kit-Version mit ihren Sprachen auf gleichem Stand der Erläuterung, Übersetzungen der berührten Dokumente eingeschlossen; nur eine große Baustelle verschiebt sie. Die Fassungen DE und EN der Lösungen 309 und 310 erscheinen mit dieser Version. HTML 2.34. Kit 4.80. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **309** | Version aus den Reference, Ausnahme bei der Verteilung der Aufgaben · 2026-10-23 — Hinweis eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Das Titelblatt der General Reference trug v2.24 für Code in 2.25, das der HTML Reference v2.30 für Code in 2.33: Die Tagline ist ein aus der Karte abgeschriebenes Argument, das keine Prüfung mit STYLESHEET_VERSION vergleicht, und Lösung 47 hatte sie als einzige Ausnahme von der Regel Version und Datum behalten, ohne sie in Prompt §4.1 zu schreiben. Die Version verlässt die Reference: Ihre Tagline wird zur Kategorie, Feuille de style — Prompt §4.3. Maßgeblich ist die Version in der .js, im *Registry* und auf der Seite Über diese Website; der Fingerabdruck der HTML Reference trägt die HTML-Version nicht. *Dateiverbünde* General und HTML für ihre Reference neu mit *Zeitstempel* versehen, Versionen unverändert; Glossary und YAML folgen bei ihrer nächsten Neuerzeugung — §3. Die Verteilung der Aufgaben erhält eine deklarierte Ausnahme: Ein Projekt, dessen System für die Umgebung der *KI* unerreichbar ist, erhält startbereite Skripte, die die *KI* startet, wenn sie das System erreicht, und sonst der Anwender, so wie geliefert, unter ihren Schutzvorkehrungen — Prompt §4.1; der Projekt-Prompt deklariert sie — Gemeinsame Struktur §4. Im selben §4.1 wird das vorherige Archiv des Kits dem Arbeitsfaden für die Dauer einer Weiterentwicklung als Referenz beigefügt, statt in der Wissensbasis des Projekts auf claude.ai behalten zu werden. General 2.25, HTML 2.33. Kit 4.80. |
| **308** | Gestufte Listen · 2026-10-20 — Entscheidung des Kit-Verwalters, am Todos eines Verbraucherprojekts. Blöcke mit fetter Einleitung, die eine Aufzählung fortsetzten, kehrten an den Textrand zurück: der letzte schien die folgende Liste einzuleiten, die ihn nicht betraf. General band jede Liste an die Ebene ihres Titels und bot keinen anderen Ausweg. Listen werden die einzige Ausnahme von der Ebenenregel: eine Liste beginnt auf der Ebene ihres Titels und steigt Stufe um Stufe ab, bis zur Ebene 3; eine Unterliste zählt mindestens zwei Elemente; eine Ebene 4 weist auf ein umzustrukturierendes Dokument hin. listItem, boldLeadListItem und listItemContinuation nehmen eine ausdrückliche Ebene — General Reference §4.5; kit_gen_document.js übernimmt sie aus der Karte, die Website liest sie aus der .docx — HTML Reference §14.4; kit_validate_docx.js prüft sie — Qualitätssicherung Prüfung 22. General 2.25, HTML 2.33. Kit 4.79. |
| **307** | Online-Hilfe · 2026-10-18 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Für ein Dashboard der Hausautomation veröffentlichte Bildschirmhilfen verlangten vier Abweichungen. Eine Online-Hilfe wird durch onlineHelp in Document Titles erklärt, und ihre Übersetzungen tragen den Übersetzungshinweis nicht — Kit Prompt §17, Gemeinsame Struktur §6.8. Zwei Regeln gelten für jedes Dokument: ein verknüpftes Bild kann je Sprache eine Variante haben, {Name}-{Sprache}.{ext}, die die Übersetzung anstelle des Basisbilds verknüpft — kit_images.js, kit_gen_document.js, HTML Reference §14.7, Namenskonvention; mit embed=1 in der Adresse blendet eine Seite ihre Leiste aus und überträgt den Parameter auf ihre Links — HTML Reference §27. Das Fehlen im Ordner und das Gerüst ohne Hinweis waren bereits zulässig. HTML 2.32. Kit 4.78. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **306** | Hintergrund der *Startseite* · 2026-10-13 — Anfrage eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Der Hintergrund der *Startseite* stand fest im CSS; eine im Rahmen eines Dashboards angezeigte Website konnte den Hintergrund ihres Gastgebers nicht übernehmen. Er wird zu LANDING_BACKGROUND_COLOR, Standard #F8F8F8, einstellbar über die Tabelle html des Farbmoduls. Gemeinsame Struktur §11 zählt ihn zu den Farben des Themas. HTML 2.31. Kit 4.77. |
| **305** | Keine Selbstverständlichkeit · 2026-10-10 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Dokumente begründeten Handgriffe, die sich für den Leser des Fachgebiets von selbst verstehen — "in Reichweite der Antenne" nach dem Standort einer Sirene. Der Kit Prompt §2.1 zählt die Selbstverständlichkeit nun zu den Verboten des Tons: ein Dokument nennt Tatsachen, Einstellungen und Entscheidungen und behält eine Begründung nur, wenn sie eine Wahl erhellt, die dieser Leser nicht selbst getroffen hätte. Die Regel gilt für ein Dokument, wenn es bearbeitet wird. Kit 4.76. |
| **304** | Kursivschrift einer Zelle im Hin und Zurück · 2026-10-09 — Bericht eines Verbraucherprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. kit_extract_map.py hielt eine Zelle für kursiv, wenn alle textführenden Runs es waren, ohne die Leerzeichen zu zählen: eine Zelle aus zwei durch ein gerades Leerzeichen getrennten Glossarbegriffen kam vollständig kursiv zurück, und kit_check_fidelite.py wies sie ab. Sein Kommentar hielt die Glossarpasse in Zellen für inaktiv, was sie nicht mehr ist. Die Kursivschrift wird nun über alle Runs beurteilt, Leerzeichen eingeschlossen; der Bestand kommt identisch zurück. Qualitätssicherung §3.9. Kit 4.75. |
| **303** | Bericht eines Hausautomations-Verbraucherprojekts · 2026-10-09 — Auf Go des Kit-Verwalters. Deklarierte Namen: Ein Variablen- oder Entitätsname, der eine Marke oder einen Begriff enthielt, verlor seine Darstellung, Marke oder Begriff setzten sich durch und der Rest erschien gerade; er wird nun vor Marken, Hervorhebung und Glossar erkannt, und der längste gewinnt zwischen den Passen — General v2.24, HTML v2.30. Von einem Projekt zitierte Kit-Dokumente: Die Tabelle eines Projekts trägt nur seine Dokumente, und ein Kit-Dokument, das unter einer auch vom Projekt verwendeten Bezeichnung zitiert wurde, führte zur Seite des Projekts; setKitDocumentTitles übergibt die Tabelle des Kits, aufgelöst auf der Website des Kits, und ein Kit-Dokument wird in einem Projekt mit seinem vollständigen Namen oder mit seiner Bezeichnung, der Kit vorangeht, bezeichnet. Verdichteter Titel: kit_extract_map.py erfasst ihn, kit_gen_document.js setzt ihn wieder. Beschrifteter Link zu einem Anhang: das Ziel wird mit %20 geschrieben, und controlerCiblesDeLiens() dekodiert es vor der Dateisuche. Beschriftete Links der .docx: gen-kit-site.js gibt sie als Konstruktion statt nur als Bezeichnung wieder. kit_publication.js --archive stellt das *Registry* wieder her, wenn das Archiv scheitert. kit_check_setters.py verlangt setKitDocumentTitles von einem Projekt. General Reference §5.2 und §16, HTML Reference §13, §18, §21 und §22, HTML-Pipeline §7.9, Gemeinsame Struktur §6.8, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Qualitätssicherung §3.4, §3.9, §3.17 und §3.19, Kit Prompt §1. Die Todos zitierten das Konstrukt ohne Code-Kennzeichnung, Lösung 188: die .docx trug einen Link auf eine fehlende Seite, den die Konvertierung der Website verbarg; es wird nun als Code zitiert. Kit 4.74. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **302** | Rückmeldungen aus der Migration eines Verbraucherprojekts · 2026-10-08 — Auf Go des Kit-Verwalters. Glossar: Das *Stylesheet* Glossary baute seine Runs mit dem TextRun von docx, ohne den Schutz der geschützten Blöcke von General; ein Datum in einer Definition wurde am Zeilenende getrennt, allein im Papierglossar. Der Schutz wandert in kit_typographie.js — protegerBlocs, classeTextRunProtegee —, das General und Glossary einbinden; kit_check_markup.py --typo weist eine Kopie zurück. General v2.23, Darstellung unverändert; Glossary v1.32, Untergrenze 1.32. Inhaltssignatur: Sie las die Titelseite, die das *Stylesheet* setzt, und das dem Untertitel hinzugefügte Sprachkennzeichen datierte einen ganzen Bestand neu. empreinteDeContenu() wandert in kit_publication.js, nur auf den Dokumentkörper, mit neutralisiertem geschütztem Leerzeichen, Leerzeichen ohne Breite und geschütztem Bindestrich; eine Signatur der alten Formel wird ersetzt, ohne das Dokument neu zu datieren. kit_check_setters.py --html verlangt die Aufrufe. *Datenmodule*: Das Beispiel in Gemeinsame Struktur §6.5 und Das Kit erweitern nannten Colors ohne *Zeitstempel*; kit_check_registry.py weist nun ein Modul ohne *Zeitstempel* unter seinem Flag zurück. Qualitätssicherung §3.7, §3.15, §3.19 und §3.22, HTML-Pipeline §3.3 und §7.9, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Gemeinsame Struktur §6.5 und §6.6, General Reference §1.3 und §10.6, Glossary Reference §1. Kit 4.73. |
| **301** | Übersetzungen von 4.71 und Qualitätssicherung · 2026-10-08 — Auf Go des Kit-Verwalters. Die DE- und EN-Fassungen der HTML-*Pipeline*, des Praxisleitfadens zu **Claude AI**, der Gemeinsamen Struktur und der Todos übernehmen die Korrekturen der Lösung 300. Qualitätssicherung §3.11 und §3.18, in den drei Sprachen: zwei Sätze, die nach ihrer fetten Einleitung klein begannen, erhalten ihren Großbuchstaben. Kit 4.72. |
| **300** | Bei der Lektüre von 4.70 festgestellte Abweichungen · 2026-10-08 — Auf Go des Kit-Verwalters. HTML-*Stylesheet*: Zwei Funktionen trugen den Namen _lignesDeBloc, und die der Codeblöcke, später deklariert, ersetzte seit HTML v2.23 die der Hinweise. Ein Hinweis der Website erschien ohne Escaping, ohne Marken, Glossar und Verweise, und seine Zeilen waren durch Kommas verbunden. Die Funktion der Hinweise heißt nun _ lignesDeNote; die Kommentare des Stylesheets sind an den Code angeglichen. HTML v2.29. HTML Reference §11.4: die Übersicht der Zeichenketten führt die Schlüssel about*. HTML-Pipeline §3.1: Schlüssel images, include und historicalPath; §7.9: das Muster enthält die Aufrufe für Bilder und für die Seite Über diese Website, die kit_ check_setters.py --html verlangt. Praxisleitfaden zu **Claude AI** §3.1 und Kommentar des *Registry*: die HTML-*Pipeline* liegt in Rubrik 05. Gemeinsame Struktur §11: der doppelte Verweis auf Kit Prompt §16 ist entfernt. Kit 4.71. |
| **299** | Ausnahme **sliver.lu** · 2026-10-05 — Anfrage des Projekts **sliver.lu**, auf Go des Kit-Verwalters. **sliver.lu** ist das einzige Projekt, das teilweise außerhalb des Kits arbeitet: seine Landing, ohne kit_publication.js erzeugt, ist keine Kit-Website und hat weder eine Projekt-HTML-*Pipeline* noch eine Seite Über diese Website. Sein Website-ZIP ist das einzige Transportmittel der .htaccess und der robots.txt der Familie, deren erklärte Herkunft es ist; das ZIP einer Kit-Website trägt sie nie. Die Ausnahme wird einmal genannt, im Kit Prompt §16, und die Regeln, die sie berührt, verweisen darauf: Kit Prompt §15, Gemeinsame Struktur §2 und §11. Kit 4.70. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **298** | Das i der *Startseite* an seinem Titel ausgerichtet · 2026-10-05 — Feststellung des Kit-Verwalters auf Telefon und Tablet, im Hoch- wie im Querformat. Das i wurde auf den Titel der Einleitung und den Abstand darunter zentriert: es saß sechs Pixel zu tief. Der Abstand liegt nun unter der Zeile, und das i vergrößert sie nicht mehr; Titel und Text bleiben an ihrem Platz. HTML v2.28. Kit 4.69. |
| **297** | Verweis des Handbuchs zu **Claude AI** auf den Praxisleitfaden · 2026-10-05 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Das Handbuch war erzeugt worden, als drei Engines je einen Praxisleitfaden hatten: eine Bezeichnung, die mehrere Dokumente tragen, wird nicht zum Link, und der Verweis „Praxisleitfaden §4.1“ war Text geblieben. Seit Lösung 285 bezeichnet sie nur noch ein Dokument. Das Handbuch wird aus seiner Karte neu erzeugt, in FR, DE und EN, ohne weitere Änderung: der Verweis wird anklickbar. Kit 4.68. |
| **296** | Seite Über diese Website · 2026-10-05 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Jede Website sagt nun, mit welchem Kit sie erzeugt wurde: ein unauffälliges i rechts vom Titel der Einleitung des Verzeichnisses führt in jeder Sprache zu einer Seite mit der Version des Kits, dem letzten Durchlauf, den Versionen der Stylesheets mit der Untergrenze von General und dem Kit-Archiv, dann dem Stand jedes Dokuments, aktuell oder konform, alphabetisch und eine Zeile je Dokument für seine Sprachen, und schließlich der Adresse des Kits. HTML v2.27, renderAboutPage und der Schlüssel aboutHref von renderLandingPage; kit_publication.js, etatDuSite; gen-kit-site.js; kit_check_setters.py verlangt beide Aufrufe. HTML Reference §24, HTML-Pipeline §2.3, §2.4 und §5.1, Gemeinsame Struktur §11, Qualitätssicherung §3.4 und §3.19, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Kit Prompt §15. Kit 4.67. |
| **295** | Verknüpfte Fotos und ihr Anteil · 2026-10-05 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Ein Foto eines Dokuments lebt unter assets/png/{slug}/ des Projekts, benannt nach HTML Reference §14.7, und die .docx verknüpft es, statt es einzubetten: das Dokument bleibt leicht, das PDF bettet es bei der Konvertierung ein, die Webseite liefert es vom selben Pfad aus. Es nimmt 85 % der Textbreite seiner Ebene ein, eingeschrieben in einen Querformatrahmen 3:2; am Bildschirm behält es gegenüber dem Text die Größe, die es auf der A4-Seite hat. General v2.22, makeLinkedImageRun; HTML v2.26, picture und sein Anteil; kit_images.js, einzige Quelle der Regel; kit_publication.js konvertiert, prüft — Gewicht und Größe unter rendering.images — und kopiert die Fotos, die das Projektarchiv mitnimmt; kit_extract_map.py, kit_gen_document.js und kit_check_fidelite.py erzeugen sie neu; kit_validate_docx.js, Prüfung 21; kit_check_setters.py verlangt die drei Bildaufrufe. General Reference §13.5, HTML Reference §9 und §14.7, HTML-Pipeline §7.10, Gemeinsame Struktur §2, §5.1 und §11, Qualitätssicherung, Namenskonvention, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Kit Prompt §4.1. Kit 4.66. |
| **294** | Begrüßungszitat der Kit-Website · 2026-10-05 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Der Text der *Startseite* bot noch die Engine künstlicher Intelligenz der eigenen Wahl an, die das Kit seit Lösung 285 nicht mehr anbietet. Er stellt das Kit nun als Rahmen für Dokumentationsprojekte mit **Claude** vor, der daraus eine Website, einen *Papierordner* oder beides macht. HTML-Pipeline §2.4 und die Konstante von gen-kit-site.js, in FR, DE und EN. Kit 4.65. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **293** | Archivwarnung an include angeglichen · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts. Die Warnung über aus dem Projektarchiv ausgeschlossene Dateien nannte auch die, die projectZip.include aufnimmt, und erschien bei jedem Aufruf der Liste, mehrmals je Durchlauf. kit_publication.js nimmt aus den Ausgeschlossenen, was include aufnimmt, und druckt die Zeile nur einmal je Prozess. Der Inhalt des Archivs war bereits richtig. Kit 4.65. |
| **292** | Lösungsregister, jüngster Eintrag oben · 2026-10-05 — Entscheidung des Kit-Verwalters: die jüngsten Änderungen sind sichtbar, ohne das ganze Register zu durchlaufen. Die Tabelle in §4 wird umgekehrt, Nummern unverändert — Verweise auf eine Lösung bleiben gültig —, und ein neuer Eintrag wird unter dem Tabellenkopf eingetragen. Das Changelog des *Registry* liest sich bereits so. Gemeinsame Struktur §14; Migration im Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.64. |
| **291** | Nur auf dem Server vorhandene Seiten · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Eine redaktionelle Website behält die Daten nur ihrer letzten Tage; ältere Ausgaben liegen nur auf dem Server, und controlerLiensDuSite() wies die Links des Kalenders auf sie ab. deploy.historicalPath bezeichnet nun einen Pfad der Website, unter dem die Website unvollständig sein darf: was dort vorhanden ist, wird normal gezippt und geprüft, Anker eingeschlossen; ein fehlendes Ziel geht in den Bericht ein — die Zahl der Links und eine Zeile je erstem fehlenden Ordner —, statt den Durchlauf anzuhalten. Eine solche Website wird durch Entpacken über die bestehende bereitgestellt, nie durch Ersetzen, und die Sicherung dieser Seiten obliegt dem Verwalter der Website. kit_check_registry.py prüft den Schlüssel: relative Zeichenkette unter dem Stammverzeichnis der Website, weder html/ noch assets/. Angeglichen: HTML-Pipeline §4, Gemeinsame Struktur §5.1 und §11, Veröffentlichung und Übernahme §8, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Qualitätssicherung §3.15 und §3.17. Kit 4.64. |
| **290** | Teil des Projekts außerhalb des Kits im Archiv · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Die Positivliste des Projektarchivs schloss Korpus, Skripte und Seiten einer redaktionellen Website außerhalb des Kits aus: das Archiv baute die Website nicht wieder auf, entgegen Veröffentlichung und Übernahme §8. projectZip.include, ein vom Kit spezifizierter Schlüssel, erklärt nun diese Pfade, Dateien oder Ordner; sie gehen in das Archiv ein, und ein fehlender Pfad, einer außerhalb des Projekts oder einer, der die Website, das Kit, die Schriften, node_ modules, docx/, ein Archiv oder eine Datei des Kits bezeichnet, hält den Durchlauf unter seiner Nennung an. Der erklärte Teil wird bei der Übernahme wie der Rest verglichen: ein sich ändernder Korpus lässt projectZip beim folgenden Durchlauf des Kits steigen, die Nummer folgt dann den Daten. kit_check_registry.py prüft den Typ des Schlüssels. HTML-Pipeline §5.3: das Stammverzeichnis der Website kann projekteigene Dateien zum Herunterladen tragen, außerhalb des Kits. Angeglichen: Gemeinsame Struktur §5.1 und §11, Veröffentlichung und Übernahme §8, Aktualisierungsleitfaden §4.4, Qualitätssicherung §3.15 und §3.19. Kit 4.63. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **289** | Slugs aus Document Titles gelesen · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. Ein Website-Generator, der seine Slugs aus Document Titles, ihrem Ort, nimmt, trägt kein Paar aus Muster und Slug, und kit_check_registry.py brach mit einem Fehler ab. Ohne Paare werden die veröffentlichten Seiten des *Registry* — Einträge mit contentHash — nun Document Titles gegenübergestellt: eine Seite, die kein Eintrag erklärt, nackter Slug oder gefolgt von einer Sprache der Website, oder ein falsches Engine-Präfix ist ein Fehler; eine abgeleitete Variante ohne Seite im *Registry* ist nur ein Hinweis, da der Übersetzungsumfang Dokument für Dokument entschieden wird. Kein Slug zu lesen: Hinweis. Angeglichen: Qualitätssicherung §3.15. Kit 4.62. |
| **288** | Empfänger der *Setter* an seinen eigenen Settern erkannt · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts vom 2026-09-13, bisher ohne Folge. kit_check_setters.py sah nur den Empfänger namens style: ein Generator, der sein *Stylesheet* html nennt, rief angeblich keinen *Setter* auf. Der Hauptempfänger wird nun an den Settern erkannt, die nur sein *Stylesheet* exportiert — setDocumentAuthor für General; setWebAuthor, setFamilyDomains, setLanguageSelector, setSiteInfrastructure oder setGlossaryHref für HTML —, und die gemeinsamen *Setter* werden auf ihm verlangt: ein setColors allein auf yamlStyle deckt das Haupt-*Stylesheet* nicht mehr ab. style bleibt der empfohlene Name. Angeglichen: Qualitätssicherung §3.4, HTML-Pipeline §7.9, Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.61. |
| **287** | Kit-Website-Generator an seinem require erkannt · 2026-10-05 — Bericht eines Anwenderprojekts, auf Go des Kit-Verwalters. kit_check_registry.py zählte jede gen-*-site.js und wies ein Projekt ab, das auch eine Website außerhalb des Kits veröffentlicht. Der Kit-Website-Generator ist nun die gen-*-site.js, die kit_publication.js einbindet, außerhalb der Kommentare mit dem Muster von kit_check_setters.py gelesen; ein Generator außerhalb des Kits wird übergangen und genannt, zwei, die es einbinden, bleiben ein Fehler, keiner wird gemeldet. gen-[präfix]-site.js wird zum empfohlenen, nicht reservierten Namen. Angeglichen: Namenskonvention §3.5, HTML-Pipeline §2.5, Qualitätssicherung §3.15, Gemeinsame Struktur §2, Einrichtungsleitfaden, Aktualisierungsleitfaden §4.4. Kit 4.61. |
| **286** | Aufnahmeregel präzisiert · 2026-10-03 — Auf Go des Kit-Verwalters. Die Regel aus Lösung 285 schloss jede Installation in der Sitzung aus und damit auch **Claude AI**, dessen Befund docx und *adm-zip* aus dem package-lock.json des Kits installiert — Gemeinsame Struktur §11. Prompt §17 unterscheidet nun die Module des Kits, aus seinem package-lock installiert, und die vom Nutzer abgelegten Schriften, die zulässig sind, von Systemwerkzeugen, die in der Sitzung installiert, ersetzt oder nachgebildet werden und nicht zählen. Leseleitfaden §4.2 angeglichen. Der Befund von **Grok AI** vom 2026-10-03 - 17h16 schließt seine Lücken mit in der Sitzung gesetztem Node 22 und *pandoc* 3.9 und einem nachgebildeten zip-Befehl: **Grok AI** bleibt außerhalb des Kits. Kit 4.60. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **285** | Fremde Engines aus dem Kit entfernt · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Das Kit richtet sich auch an Leser, die keine Informatiker sind: eine Engine steht darin, wenn ihr Befund die ganze Kette aus Ausführungsumgebung als durchlaufen ausweist, ohne Installation während der Sitzung; die Aufnahmeregel steht im Prompt §17. Der von **Grok AI** auf Kit 4.58 neu aufgenommene Befund stellt Node 20, *pandoc* 2.17 und fehlendes zip fest: auch mit Umwegen entstehen weder Projektarchiv noch Website. Der Befund von **ChatGPT AI** löst das Modul docx nicht auf. Beide Engines verlassen das Kit mit ihren Dokumenten in FR, DE und EN und ihren Rubriken; die folgenden Rubriken werden zu 03 bis 06, die reservierten Trennblätter zu 07 bis 10. Angeglichen: Document Titles, gen-kit-site.js, kit_check_registry.py, Cover Sheet §2 und seine Bilder, HTML-Pipeline §2.2, Leseleitfaden §4, Wie man seine Projekte dokumentiert §1, Namenskonvention §3.1 und §3.4, Prompt §12. Beispiel von documentLabel: General Reference §16, General 2.21 und HTML 2.25, nur Kommentare, Untergrenzen unverändert. Glossar und Marken behalten **Grok**, **ChatGPT**, **OpenAI** und **xAI**. Kit 4.59. |
| **284** | Umgebungsbefund von **Grok AI** neu geliefert · 2026-10-03 — Der Kit-Verwalter liefert die vier Dokumente von **Grok AI** in ihrer Fassung vom 2026-10-03 - 16h12 neu. Handbuch, Praxisleitfaden und Gesprächsbefehle kommen unverändert zurück und behalten ihren *Zeitstempel*. Der Umgebungsbefund ändert sich, neu aufgenommen auf Grundlage des Vertrags von Kit 4.57: sein Inhalt wird unverändert übernommen — Prompt §17; das Kit erneuert sein Layout und seine Übersetzungen EN und DE. Kit 4.58. |
| **283** | Listentitel ohne Artikel · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters: in einer Dokumentenliste — Inhaltsverzeichnis des Ordners, Index der Website, Verlaufsseite — beginnt ein Titel mit dem Namen des Dokuments, ohne Artikel am Anfang; der Zeile für Zeile wiederholte Artikel sagt dem Leser nichts. Das Feld lecture von Document Titles verliert seine Anfangsartikel in FR, DE und EN; die Regel steht in Gemeinsame Struktur §6.8, Prompt §12 verweist darauf, und der Aktualisierungsleitfaden §4.4 macht daraus eine Migration für jedes Projekt. Deckblattbilder allein neu gerendert. Beispiele angeglichen: General Reference §16, HTML Reference §21, Kommentare von documentLabel — General 2.20 und HTML 2.24, nur Kommentare, Untergrenzen unverändert —, Docstring des Renderers. Kit 4.57. |
| **282** | Bei der Lektüre von 4.55 festgestellte Abweichungen · 2026-10-03 — Auf Go des Kit-Verwalters. HTML Reference §11.4: die *API*-Liste nannte setLanguage bei einem unbekannten Code stillschweigend; sie sagt nun, wie der Abschnitt und der Code, dass er die Erzeugung anhält. *Dateiverbund* HTML mit neuem *Zeitstempel*, Version unverändert. kit_render_cover_sheet.py: die Abbruchmeldung zum Platz schlägt keinen Moduswechsel mehr vor, da die Modi mit Lösung 276 entfernt wurden; an der Zeichnung ändert sich nichts. General v2.19: die *JSDoc* von picture verweist auf General Reference §13, wo die Rückgabeverträge stehen; nur Kommentare, Untergrenze unverändert. Kit 4.56. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **281** | Eine einzige Version des Kits je Archiv · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters: das herunterladbare Archiv des Kits, das die anderen Projekte übernehmen, trägt nur eine Version des Kits, jede Datei einmal unter einem einzigen *Zeitstempel*. controlerArchiveProjet() aus kit_publication.js lehnt nun ein Archiv ab, in dem dieselbe Datei unter mehreren Zeitstempeln steht, und entfernt es; die Prüfung gilt für jeden Durchlauf und für das Archiv außerhalb davon, im Kit wie in jedem Projekt. Allein die Wissensbasis des Kit-Projekts auf claude.ai darf die vorherige Version als Referenz behalten. Regel in Prompt §4.1, Verweise in Gemeinsame Struktur §11 und Qualitätssicherung §3.19. Kit 4.55. |
| **280** | Schreiben in das *Registry* · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters: das *Registry* ist eine kommentierte .js, deren Neuschreiben aus dem Parser Kommentare und Changelog löschen würde; es bildet eine Ausnahme zu Prompt §4.1, geschrieben über Positionsbestimmung, ohne Regex, dann mit require neu gelesen und mit dem erwarteten Zustand verglichen. kit_publication.js tut dies am Ende des Durchlaufs und außerhalb davon: verifierRegistryEcrit() hält die Arbeit bei jeder Abweichung an, das *Registry* bleibt unverändert. Regel in Prompt §4.1. Schuld aus §3 beglichen. Kit 4.54. |
| **279** | Terminologie des *Couplet* · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters: das Französische behält *couplet*; das Deutsche sagt *Dateiverbund*, und *gekoppelte Dateien* für das *Cover Sheet*; das Englische sagt file set, und linked files für das *Cover Sheet*. *Couplet*, *Dateipaar* und file pair bleiben Aliasse des Glossars. Angewandt überall, wo der Begriff auf Deutsch und Englisch steht — Prompt §6, Gemeinsame Struktur, Qualitätssicherung, HTML-*Pipeline*, Gesprächsbefehle, Einrichtungsleitfaden, Aktualisierungsleitfaden, Das Kit erweitern, Handbuch von **Claude AI**, Glossar. Die Verlaufszeilen behalten den Begriff ihres Datums. Ersetzt für das Deutsche die Entscheidung 266. Kit 4.53. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **278** | Durchsicht 4.50, kleinere Punkte · 2026-10-03 — Kleinere Punkte der Schuld aus §3 in einem Durchgang behandelt, auf Go des Kit-Verwalters, jeweils überall, wo dieselbe Tatsache steht. Verweise: assetsBase verweist auf HTML Reference §11.1 — Prompt §1, Gemeinsame Struktur §9; die Ausnahme für Glossar und *Modelle außerhalb des Kits* betrifft allein kit_check_fidelite.py — Prompt §1. Beispiele an den Code angeglichen: soffice in HTML-Pipeline §6.1; familyDomains mit einer Domäne in HTML-Pipeline §3.1; resetCiblesDeLiens() im Muster von HTML-Pipeline §7.9; gen-[präfix]-site.js in Namenskonvention §8; kit_gen_glossaire_html.js aus ../kit/ geladen in Qualitätssicherung §3.5; Namen des *Cover Sheet* mit Sprache und *Zeitstempel* in Qualitätssicherung §5.2; Versionskommentar in Qualitätssicherung und Aktualisierungsleitfaden §4.2; registerImage von gen-kit-site.js behält die ursprüngliche Endung, wie HTML Reference §14.7; Kopf von kit_validate_docx.js für die Prüfungen 12 und 17. Bezeichnungen: Umgebungsvertrag mit seiner Bezeichnung in der Umgebung von **Claude AI**; Ordner in der Sprache des Projekts und Website in jeder veröffentlichten Sprache, Leseleitfaden §1; Glossar: Inventar, *Stylesheet*, *Kontrollschichten*, *Anwenderprojekt*, *Feinabstimmung*, *Couplet* als deutscher Begriff. Zählungen, genannte Leser, Verneinungen und Rückblicke entfernt — Das Kit erweitern, HTML-*Pipeline*, HTML Reference, General Reference §16, Qualitätssicherung, Aktualisierungsleitfaden, Einrichtungsleitfaden, Ausführungsumgebung, Leseleitfaden, Gemeinsame Struktur, Prompt §13. Deutsche Fehler in Prompt und Gemeinsamer Struktur. Auf Entscheidung warten, §3: pair oder *couplet* im Englischen, Neuschreiben des *Registry* nach Position. Kit 4.52. |
| **277** | Durchsicht 4.50, blockierende Punkte · 2026-10-03 — Unabhängige Durchsicht des Kits 4.50 in zwei Durchgängen, Code gegen Dokumente und Dokumente untereinander, auf Go des Kit-Verwalters; die kleineren Punkte gehen als Schuld nach §3. Berichtigt, jeweils überall, wo dieselbe Tatsache steht: die von kit_check_setters.py --html verlangte Liste ist vollständig in Qualitätssicherung §3.4, Gemeinsame Struktur §11 und dem Kopf des Werkzeugs; der Block rendering des *Registry* wird nicht mehr als Quelle des Deckblatts genannt — Prompt §6.2 und §14, Gemeinsame Struktur §5.2, §8, §10.1 und §11, Deckblatt §3, Gesprächsbefehle; das Muster aus HTML-Pipeline §6.3 geht über copierPieces(); der Hinweis aus HTML-Pipeline §3.2 folgt Prompt §4.1, ohne Version im Text; kit_render_cover_sheet.py findet ohne Argument ein *Cover Sheet*, dessen Kategorie der Projektsprache folgt, und hält mit einer Meldung an; kit_check_registry.py sagt, wenn es mangels Website-Generator keinen Slug verglichen hat, und lehnt mehrere Generatoren ab. Kit 4.51. |
| **276** | *Deckblatt* mit einem einzigen Modus · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters. Die Höhe einer Rubrik folgt stets ihrem Inhalt, und das *Deckblatt* wird paginiert: die Modi FIXED und DYNAMIC, der Schlüssel rendering.coverSheet.sectionHMode des *Registry* und die Zeile TAB_NUMBERED_MAX aus §3 des *Cover Sheet* sind entfernt. Die *Anwenderprojekte* entfernen sie ihrerseits: kit_check_registry.py und kit_render_cover_sheet.py halten an und nennen den verbliebenen Schlüssel oder die Zeile, und der Aktualisierungsleitfaden §4.4 führt diese Entfernung unter den Übernahmemigrationen. Dokumente: Deckblatt §2, §3 und §5, Gemeinsame Struktur §5 und §8, HTML-*Pipeline*, Qualitätssicherung, Einrichtungsleitfaden, Aktualisierungsleitfaden. Kit 4.50. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **275** | Gesprächsbefehle angeglichen · 2026-10-03 — Durchsicht der Befehle des Kits auf Wunsch des Kit-Verwalters, jeder Verweis am zitierten Dokument geprüft. Drei vom Audit 4.44 überholte Punkte, in den drei Sprachen berichtigt: die Zellen von makeTable nehmen auch { text, href } und { image } an — General Reference §9.1 —, nur bodyCell() und TableCell bleiben ausgeschlossen; makeImageRun nimmt ein Ersatzbild als fünften Parameter, Pflicht für ein svg; die Prüfkette läuft für das Kit selbst aus seinem Ordner, ohne ../kit/ — Qualitätssicherung §3.13. Kit 4.49. |
| **274** | *Deckblatt* über mehrere Seiten · 2026-10-03 — Entscheidung des Kit-Verwalters, anhand eines Musters in Originalgröße. Im Modus DYNAMIC verteilt kit_render_cover_sheet.py den Ordner auf so viele Seiten wie nötig, in ganzen Rubriken: eine Folgeseite übernimmt das Banner, dann einen orangen Strich, ohne Untertitel und Zitat, und ihr Name fügt " - Page N" vor dem *Zeitstempel* ein. Jedes Register streckt sich über den Streifen seiner Rubrik, zwei benachbarte Register stehen 2 × TAB_GAP auseinander, mittig zum Strich, und die Spalte trägt die Rubriken ihrer Seite; die reservierten Plätze und TAB_COUNT verlassen die Darstellung. Eine Rubrik, die zu hoch ist für den Modus FIXED oder für eine ganze Seite, oder eine zu lange Zeile hält die Darstellung noch an; im Modus FIXED hält die gemeinsame Höhe die Rubriken auf Seite 1; eine neue Darstellung mit demselben *Zeitstempel* entfernt die Folgeseiten, die sie nicht mehr erzeugt. kit_check_couplets.py zählt die Folgeseiten als Mitglieder des *Couplets* und erklärt eines mit fehlender Seite für gebrochen. TAB_NUMBERED_MAX reserviert nur noch Platz, im Modus FIXED. Dokumente: Deckblatt §1 bis §5, Gemeinsame Struktur §2, §8, §8.2 und §8.4, Qualitätssicherung, Namenskonvention, Einrichtungsleitfaden, Prompt, Gesprächsbefehle, Glossareinträge *Cover Sheet* und *Couplet*. Schließt den Fehler des Deckblatts, das über eine Seite hinauslief. Kit 4.48. |
| **273** | Verneinungen und Befund · 2026-10-03 — Fortsetzung der Lösung 272, auf Go des Kit-Verwalters. Umgebung von **Claude AI**: der datierte Befund stellt klar, dass das Wurzelverzeichnis des Projekts das des Kits war, wie der Pfad kit/node_modules in der Ausgabe zeigt; der scheinbare Widerspruch zu Ausführungsumgebung §5 entfällt. Zweiter Durchgang über verneinende Definitionen, erweitert auf die Wendungen "weder… noch", "und nicht" und "kein": Wie man seine Projekte dokumentiert, Qualitätssicherung, Gemeinsame Struktur und die Einleitung der Hinweise in §5; die Gegenüberstellungen mit "statt", die die verworfene Möglichkeit nennen, bleiben. Kit 4.47. |
| **272** | Durchsicht 4.45 · 2026-10-03 — Entscheidungen des Kit-Verwalters zu den Punkten, die die Lieferung 4.45 offen ließ. Die datierten Einträge des Todos bezeichnen den Kit-Verwalter mit seiner Rolle; der Autor der .docx und der PDF bleibt über documentAuthor erklärt. Prompt §4.1: von den Websites des Nutzers nennt das Kit nur seine eigene und **sliver.lu** als Wurzel, externe Websites werden frei genannt. Umgebung von **Claude AI**: der datierte Befund erhält seinen Ausführungsort zurück, das Wurzelverzeichnis des Projekts. Verneinende Definitionen entfernt oder umgeschrieben — Handbuch und Praxisleitfaden von **Claude AI**, *Deckblatt*, Ausführungsumgebung, HTML-*Pipeline*, Gesprächsbefehle, Veröffentlichung und Übernahme, Qualitätssicherung, Das Kit erweitern, Namenskonvention, Prompt, Gemeinsame Struktur, General Reference, HTML Reference, Glossareintrag *Artefakt* —; die verneinte Form bleibt, wo die Ablehnung oder das Fehlen der genaue Wert ist. Kit 4.46. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **271** | Audit 4.44 · 2026-10-01 — Vollständiges Audit des Kits 4.44, jeder Befund an einer Kopie geprüft; die Fragen des Audits entschied die *KI* im Auftrag des Kit-Verwalters. Code: kit_publication.js legt den vorläufigen Ordner des Durchlaufendes selbst an und entfernt ihn, den bisher der Aufrufer nannte und der ohne Schutz gelöscht wurde, das Wurzelverzeichnis des Projekts eingeschlossen; das *Registry* wird geschrieben, bevor das Website-ZIP seinen Namen erhält; der vollständige Durchlauf behält im Wurzelverzeichnis der Website, was das Projekt dort abgelegt hat; Symbole, Stücke, Linkziele und die Links jeder Seite, PDF und Anker eingeschlossen, werden für jeden Website-Generator geprüft; verifierDepart verlangt *pandoc* 3; node kit_publication.js --archive erzeugt das Archiv außerhalb des Durchlaufs. gen-kit-site.js gibt jeder Seite die Glossarbegriffe ihrer Sprache. General 2.18 und HTML 2.23: maskierte Adressen, Ressourcenwurzel ohne abschließenden Schrägstrich, typografische Anführungszeichen außerhalb der Adressen, gerader und typografischer Apostroph in Verweisen gleich, Sprachkennung im Web-Verweis, Zellen { text, href } und { image } auf beiden Seiten, leere Namen und unbekannte Sprache abgewiesen, Zeilenumbrüche der Hinweise dargestellt, SVG mit Ersatzbild, Hinweis der Verlaufsseite an die Website angepasst, Variablen und Entitäten ohne Rücksicht auf Groß- und Kleinschreibung erkannt, Glossar-Link wie ein externer Link geöffnet, Flaggenzähler durch resetAll zurückgesetzt; Glossary 1.31: unbekannte Sprache abgewiesen. Glossare: fehlender Begriff auf Papier abgewiesen, Projektname in der gerenderten Sprache ohne project.title gelesen, Übersetzungshinweis und Einleitung im Web. Werkzeuge: *Validator* — Entitäten und Präfixe in Prüfung 14, Option ohne Wert, JSON-Bericht —, Gerüst eines kurzen Dokuments, *Deckblatt* eines deutschen Projekts in der *Couplet*-Prüfung, Begriffsfarbe aus der aktiven Tabelle, Slugs tatsächlich verglichen, #VALUE! und #REF!, Platz des Deckblatts vor dem Schreiben geprüft und PNG im Wurzelverzeichnis des Projekts abgelegt, Bausteine von kit_patch_helpers.py über die *Setter* einer Neuerzeugung gerendert, build_note_block gibt einen Hinweis mit Link samt seinen Beziehungen unter rid_prefixe zurück. Daten: Invite, Inventaire, Balise, Température und Itération mit detection: false; Aliasse pair und *Memory* im Englischen, Formatvorlage im Deutschen entfernt; Einleitungen der Rubriken und Eintrag *Token* angeglichen; familyDomains auf **sliver.lu** beschränkt. Dokumente: HTML-Pipeline §2.5, §3.2, §5.3, §7.4 und §7.9, Qualitätssicherung, Gesprächsbefehle, Aktualisierungsleitfaden §4.4 und §7, Einrichtungsleitfaden §6.3, Das Kit erweitern §10, Gemeinsame Struktur — Glossar-Gerüst auf EN, Platz des Deckblatts §8.2, PNG im Wurzelverzeichnis, Leseleitfaden des Projekts §8.7, §11, §13.3 und §14 —, Deckblatt §3 und §4, Namenskonvention, Dokumente von **Claude AI**, Reference; Zeilen der Dialogblöcke um sechsundsechzig Zeichen umbrochen in den Gesprächsbefehlen von **Grok AI**, im Praxisleitfaden von **Claude AI**, im Aktualisierungsleitfaden und in der General Reference; Todos DE und EN an Glossar und Document Titles angeglichen, Pfeile in den drei Todos durch Wörter ersetzt, *Deckblatt*-Eintrag in §1 an den *Renderer* angeglichen; im Deutschen überall *Dateisignatur* und *Renderkonstanten*, die Begriffe des Glossars. Entscheidungen: der Umbruch der Dialogblöcke fremder Engines gehört zum Layout, also zum Kit — Prompt §17; die Schuld der Aufnahmen von **Grok** und **ChatGPT** verlässt §3, da ihr Inhalt diesen Engines gehört; die Nummer 4.37 hat kein Archiv getragen — zwischen den Lösungen 263 und 264 übersprungen; das Ersetzen der Namen anderer Projekte durch einen Platzhalter, angewandt in den Lösungen 263 und 264, wird zur Regel von Prompt §4.1 und Gemeinsame Struktur §14; Untergrenzen General 2.18 und Glossary 1.29, Bestand neu erzeugt; die *Deckblatt*-PNG eines Projekts liegen in seinem Wurzelverzeichnis. Kit 4.45. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **270** | Dokumente fremder Engines neu geliefert · 2026-10-01 — Der Kit-Verwalter liefert die Dokumente von **ChatGPT AI**, Ausführungsumgebung und Praxisleitfaden, und jene von **Grok AI**, Ausführungsumgebung, Praxisleitfaden, Handbuch und Gesprächsbefehle, in ihrer Fassung vom 2026-09-18 - 20h15 neu. Ihr Inhalt wird unverändert übernommen — Prompt §17; das Kit erneuert ihr Layout mit dem aktiven *Stylesheet* General und ihre Übersetzungen EN und DE. Die Titelzeile der Titelseite folgt dem Namen des Dokuments im Kit, Guide pratique. Gemeinsame Struktur DE §8.3: Thema für den Gegenstand der ersten Bannerzeile. Kit 4.44. |
| **269** | Dokumente fremder Engines · 2026-10-01 — Entscheidung des Kit-Verwalters: die Dokumente einer anderen Engine als **Claude** gehören dieser Engine, die allein ihren Inhalt schreibt und nachführt; das Kit stellt ihre Übersetzungen und, bei ihrer Lieferung, ihr Layout sicher, und kein Audit entscheidet über ihren Inhalt. Die Regel kommt in Prompt §17. Kit 4.43. |
| **268** | Stück auf Deutsch und Anwendungsbeispiel · 2026-10-01 — Die Varianten DE nennen das Stück eines Anhangs oder Handbuchs Stück, wie HTML-Pipeline §6.3; Beistück verschwindet aus Qualitätssicherung und Namenskonvention. Der Anwendungskommentar von kit_gen_glossaire_html.js nennt Terms.js mit seinem Platzhalter (TS). Kit 4.42. |
| **267** | Entscheidungen des Gegenaudits 4.28, N19, N25, N35, N52 und N56 · 2026-10-01 — Entscheidungen des Kit-Verwalters. Der *Renderer* verlangt die Zeilen des Banners in §3 des *Cover Sheet* nur, wenn Document Titles kein coverHeader führt, wie Deckblatt §3 und Gemeinsame Struktur §8.3 sagen. Das Merkblatt eines Anhangs oder Handbuchs und sein Stück bilden kein *Couplet*, da das Stück keinen *Zeitstempel* trägt: Namenskonvention, Gemeinsame Struktur und HTML-Pipeline §6.3 sagen Merkblatt und Stück. zip und unzip sind erforderlich, um die Website zu veröffentlichen oder das Projektarchiv zu erzeugen, das auch außerhalb des Durchlaufs entsteht — Ausführungsumgebung §2 und §5. *Artefakt* behält seine beiden Bedeutungen, die der Oberfläche von claude.ai und das stabile *Artefakt* des Kits; die Dokumente zu **Grok AI** nennen *Arbeitsbaum*, was sie Artefakte nannten, und dauerhaften Ordner den Ordner /home/workdir/artifacts. Der Startblock von **Grok AI** lässt einen Fehler in einem Satz melden, die Berichtigung vorschlagen und auf das Go warten — Prompt §4.2. Kit 4.41. |
| **266** | *Couplet* auf Deutsch · 2026-10-01 — Der Alias Paar von *Couplet* ist seit Resolution 257 entfallen; die Varianten DE verwendeten ihn noch dort, wo das Französische *couplet* sagt: Prompt §6, Überschrift eingeschlossen, und seine Checkliste, HTML-*Pipeline*, Das Kit erweitern, Einrichtungsleitfaden, Aktualisierungsleitfaden und der Schlusssatz des Glossars. Sie schreiben *Couplet*, wie das übrige deutsche Korpus; Paar bleibt nur für ein Paar im gewöhnlichen Sinn. Leitsatz der Rubrik 5 des Glossars angeglichen; *Couplet* aus Terms.js und Glossaren mit neuem *Zeitstempel*. Kit 4.40. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **265** | Übersetzungen des Gegenaudits 4.28 · 2026-10-01 — Die Varianten EN und DE folgen dem Französischen dort, wo es berichtigt worden war. Codeblöcke übernehmen das Französische unverändert — Prompt §17. Der Projektname lautet Documentation Kit und Dokumentations-Kit, das Zitat der *Startseite* eingeschlossen, und die Platzhalter der Namensmuster werden übersetzt — Namenskonvention §2.4. Die Begriffe des Glossars ersetzen die Formen, die es nicht erkennt: *Anwenderprojekt*, Dateiverzeichnis, Iteration, *Pipeline*, Entität, *Projektdateien*, *Couplet*, *Kit-Fehlermeldung*, *Validator*, *Delta-Veröffentlichung*, *Modell außerhalb des Kits*, *Papierordner*, *gezielter Patch*; working session und *Arbeitssitzung*, Alias der *Arbeitseinheit*, weichen Sitzung dort, wo das Französische session de travail sagt. Das Segment Sujet heißt auf Deutsch Thema, und der Block zum Nachjustieren NACHJUSTIEREN, wie seine Überschrift — Gesprächsbefehle §2.3. Die Einträge 236 bis 255 des Todos nennen die Dokumente mit ihrer lokalisierten Bezeichnung. Glossar: der Leitsatz der Rubrik 5 nennt Ankerkennung und Anchor key, die englische Definition von *Modell außerhalb des Kits* sagt *subsite*; *Couplet* aus Terms.js und Glossaren mit neuem *Zeitstempel*. Kit 4.39. |
| **264** | Fremde Websites und Projekte entfernt · 2026-10-01 — Die Einträge des Todos nennen kein anderes Projekt und keine seiner Subdomains mehr: ein *Anwenderprojekt* ersetzt sie, der Inhalt der Einträge bleibt. Die zweite Familiendomain verschwindet aus den Kommentaren des *Registry*, des HTML-Stylesheets und des Website-Generators sowie aus dem *Registry*-Auszug der HTML-*Pipeline*; sie bleibt in familyDomains, einer Einstellung der Website des Kits. Verweise auf das Kit und auf **sliver.lu** bleiben. HTML v2.22, nur Kommentare. Kit 4.38. |
| **263** | Namen anderer Projekte aus dem Code entfernt · 2026-10-01 — Die Kommentare und Änderungsprotokolle der Stylesheets, des *Registry*, des Website-Generators und der Werkzeuge nennen kein anderes Projekt und keine seiner Subdomains mehr: ein *Anwenderprojekt* oder eine Vorlage in eckigen Klammern ersetzt sie, der Sinn der Einträge bleibt. General v2.17, HTML v2.21, Glossary v1.30, nur Kommentare. Gegenaudit 4.28, Fortsetzung von C10. Kit 4.36. |
| **262** | Gegenaudit 4.28, Code · 2026-10-01 — Jeder Durchlauf, Delta eingeschlossen, prüft jedes veröffentlichte Dokument: eine Seite, deren Dokument unter die Untergrenze gefallen ist, wird nicht mehr erneut veröffentlicht. verifierDepart nennt zip und unzip für jeden Generator; Fehlschläge von zip und unzip werden benannt; ein erklärtes Stück außerhalb der Positivliste hält den Durchlauf an. kit_typographie.js entfernt auch schmale Leerzeichen vor Satzzeichen: General v2.16, HTML v2.20, Glossary v1.29, Untergrenzen unverändert. Der *Renderer* des Deckblatts liest die frühere Form des Banners nicht mehr — Prompt §5.2. Abhilfen des Validators an style.docx und documentProps angeglichen; Kommentare der Stylesheets, des Website-Generators, des *Registry* und der Werkzeuge an den Code angeglichen, ohne Zählungen und datierte Berichte. Qualitätssicherung §3.19 und HTML-Pipeline §7.4 und §7.9 sagen es. Kit 4.35. |
| **261** | Herkunft der .htaccess · 2026-10-01 — Die .htaccess einer *Subsite* erzeugt immer das Projekt der übergeordneten Website, nie ein Unterprojekt: für die *Subsites* von **sliver.lu** das Projekt **sliver.lu**. deploy.siteInfrastructure behält 'project' einem Projekt mit eigener Domäne vor — Kit Prompt §16, HTML-Pipeline §5.1, HTML v2.19, Kommentar des *Registry* und Meldung des Website-Generators. Gegenaudit 4.28, N16. Kit 4.34. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **260** | Gegenaudit 4.28, neue Befunde je Dokument · 2026-10-01 — General v2.15 und HTML v2.18: Ein Fragment der Hervorhebungstabelle, das auch die Marken oder das Glossar erklären, Aliase eingeschlossen, bricht die Erzeugung ab und wird benannt; Gemeinsame Struktur §6.9, beide Reference und das Modul Text Highlights sagen es. Prompt: Das Archiv verweist auf Gemeinsame Struktur §11; *Spread* folgt General §13.1; Verträge der Funktionen nennt Glossary §3; die Versionserkennung liest Kit - *Registry.js* und kit/. Gemeinsame Struktur: Lektüre nach Prompt §5.1, Untergrenzen von General, Glossary und YAML, Prüfkette in Qualitätssicherung §3.13, Schlüssel des Abschnitts rendering, Verweise auf Deckblatt §3. Namenskonvention: die Ausnahmen aus §2.1 benannt. Qualitätssicherung: was kit_publication.js liest und schreibt, das Argument [TS] des Renderers, *Fehlmuster* angeglichen. HTML-*Pipeline*: Sprachen der Website, Rubriktitel aus sectionTitles, Auszug des *Registry* mit seinen tatsächlichen Werten. Eine Variante wird in ihrer eigenen Sprache gerendert — General Reference §11, HTML Reference §11.4. *Deckblatt*: Rückfall über die Sprache des Projekts, Bilder allein gerendert. HTML Reference und Glossary Reference: releaseParagraph zwischen benachbarten Tabellenblöcken und vor einer Überschrift, die einem Codeblock folgt, wie General §13.4. Prompt-Blöcke der Engines ohne Leerzeichen vor Doppelpunkt, Semikolon und Fragezeichen; Prüfkette aus Qualitätssicherung §3.13 und Lieferung als Archiv im Praxisleitfaden von **Grok AI**; was in einer Sitzung aufkommt, geht in die Sitzungszusammenfassung. Beispiele aus dem Kit oder Vorlagen in eckigen Klammern; Verneinungen und Versprechen entfernt — Veröffentlichung und Übernahme, HTML-*Pipeline*, Ausführungsumgebung, Wie man seine Projekte dokumentiert, Glossar. Kit 4.33. |
| **259** | Gegenaudit 4.28, Reference, Engine-Dokumente und Schreibbefunde · 2026-10-01 — YAML v1.18: Die abwechselnden Zeilen der Metatabelle folgen TABLE_ALT_ROW_COLOR aus der aktiven Tabelle von General, unter requires.colors. HTML v2.17: *JSDoc* an die Reference angeglichen; makeTable nennt die Abweichung der Bildzelle, HEADING_COLOR seine tatsächlichen Verwendungen, entityRef den TextRun von YAML; §17.4 verweist auf Prompt §16, §18 nennt die Ziffernsperre. General Reference: §13 trägt die Rückgabe jeder exportierten Funktion, metaTable zählt zu den Tabellenfunktionen, §5.6 verweist auf Gemeinsame Struktur §6.9. Glossary Reference: *Vorgänger* von introParagraph und letterHeader an den Mustergenerator angeglichen. Der Leseleitfaden nennt seinen Leser nicht mehr. Die Gesprächsbefehle von **Grok AI** verweisen auf den Block zum Nachjustieren des Kits. Handbuch von **Claude AI**: Der Ablauf hat seine Tabelle im Praxisleitfaden §4.1; der Projekt-Prompt wird im Projektarchiv gelesen; die Leitfäden des Kits kommen mit seinem Archiv. Die Vorlagen für Eröffnung und Wiederaufnahme von **Claude AI** und **Grok AI** legen die Archive ab und lesen General und das *Stylesheet* des Dokuments mit ihren Reference. Angeklebte Endungen, Berichte über einen vergangenen Stand, Zählungen und Versprechen entfernt — Prompt, Qualitätssicherung, HTML-*Pipeline*, Das Kit erweitern, Aktualisierungsleitfaden, die Reference und die Engine-Dokumente. Kit 4.32. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **258** | Gegenaudit 4.28, Kopien und Schiedsentscheidungen aus Abschnitt 3.3 · 2026-10-01 — Entscheidung des Kit-Verwalters: Die Werkzeuge eines Projekts, [präfix]_, folgen der Regel der Werkzeuge kit_, ein datiertes Changelog ohne Version im Namen — Namenskonvention §6, Gemeinsame Struktur §12, Qualitätssicherung §3; Namenskonvention §6 nennt auch das Dateiverzeichnis unter dem, was eine Version trägt. Prompt §6.2 spricht von den Mitgliedern eines *Couplets* und nennt die Ausnahme des allein gerenderten Deckblattbilds; §4.1 hält die Ausnahmen beim *Zeitstempel*, auf die Checkliste, Namenskonvention §2.1, Gemeinsame Struktur §8.1 und §11, Qualitätssicherung §5.2, Gesprächsbefehle §2.1, §2.2 und §2.5 und das Glossar verweisen. Die Kopien, die eine übergeordnete Website voraussetzten, verweisen auf Prompt §16; der Schlüssel pdf hat nur das *Registry* als Wohnsitz; die Liste der *Setter* nur Qualitätssicherung §3.4. Eine Datei, deren Flag false ist, wird nicht angelegt, und eine bereits vorhandene bleibt. Qualitätssicherung §3 nennt die gemeinsamen Module, kit_publication.js und kit_typographie.js, auf die Gemeinsame Struktur §12.2 verweist. Das Gerüst aus §6.6 und kit_gen_document.js verlangen buildSearchTerms. HTML-Pipeline §2.3 und Qualitätssicherung §3.20: Alle Seiten werden neu erzeugt, wenn sich das HTML-*Stylesheet* ändert. Der Block zur Neuausrichtung sagt die Version des Kits an; der Lesebericht aus §2.5 deckt beide Stylesheets ab. Das Zitat der *Startseite* nennt die Bedingung des Vertrags aus Ausführungsumgebung §2; die Tagline des Glossars schreibt Kit; die *Startseite* ist eine Übersichtsseite je Sprache; die Gesprächsbefehle von **Grok AI** sprechen vom Projektarchiv. Der Befund von **Claude AI** verortet docx, *adm-zip* und die Schriften unter kit/. Meldungen und Kommentare von kit_render_cover_sheet.py, kit_validate_docx.js, kit_check_setters.py, kit_extract_map.py und gen-kit-site.js angeglichen. Kit 4.31. |
| **257** | Gegenaudit 4.28, schwere Mängel N6 bis N12 · 2026-10-01 — Einrichtungsleitfaden §2 und Namenskonvention §3.2 geben [Präfix] und [Projektname] als Beispiel, nicht das reservierte Präfix. Der Aktualisierungsleitfaden nennt, was eine Aktualisierung im Projekt berührt — Block kit, Website-Generator, bestätigte Migrationen —, in §3, im umbenannten §7 und in Das Kit erweitern §2; sein Aufnahmeblock vergleicht kit.version und projectZip.version und liest *Registry* und Prompt des Projekts; §4.5 nennt die Untergrenzen von Glossary und YAML. Die fetten Einleitungen der Reference erhalten ihr Leerzeichen zurück. HTML v2.16: Documentation Kit, Dokumentations-Kit und Dokumentatiouns-Kit als Standardtitel. Die Fassungen verwenden *Dateisignatur*, *Unterhaltung*, *Registerblatt*, *cover sheet* und divider. Entscheidung des Kit-Verwalters: Generierung, Modell, Modellinstanz, Kontext und Alignment gehen auf detection: false; die Aliasse ancre, Anker, anchor und Paar entfallen. General Reference §14, HTML-Pipeline §7.4 und das *Registry* nennen controlerDocuments(), das die Untergrenzen für jedes Projekt aus dem *Registry* des Kits liest. Kit 4.30. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **256** | Gegenaudit 4.28, blockierende Mängel N1 bis N5, C1 und C2 · 2026-10-01 — kit_check_fidelite.py erzeugt mit dem *Registry* des aktuellen Ordners neu und liest die Untergrenzen aus dem *Registry* des Kits: ein Projektdokument kam mit einer Abweichung zurück. Entscheidung des Kit-Verwalters: ein von einem *Stylesheet* des Projekts erzeugtes Dokument wird nicht ausgeliefert, bevor die Extraktion des Kits seine Blöcke erkennt; ein Dokument auf einem *Modell außerhalb des Kits* fällt aus dem Rundlauf — Qualitätssicherung §3.10 und §3.13, Das Kit erweitern §7 und §9, Prompt §1, Gesprächsbefehle §2.1 und §2.5. controlerAncres() erhält den konvertierten Body, vor renderDocument. Das Muster aus HTML-Pipeline §7.9 schreibt seine Aufrufe als Code und besteht kit_check_setters.py --html. Die Prüfung der Umgebung wird aus dem Ordner des Kits gestartet und prüft *pandoc* vor dem Rendern des Deckblatts; ihre Kopien verweisen auf Ausführungsumgebung §5. demarrer() weist einen Ausgabeordner außerhalb des Projekts oder deckungsgleich mit docx/ ab; ein nicht geschriebener Schlüssel deploy hält den Durchlauf vor dem Archiv an. Kit 4.29. |
| **255** | Mit einem Projektdokument geteilte Bezeichnungen · 2026-09-30 — Entscheidung des Kit-Verwalters: *Cover Sheet*, Reading Guide und *Pipeline* HTML benennen auch ein Projektdokument und verweisen nur mit einem folgenden Abschnitt auf das Dokument des Kits; im Fließtext wie in einer Zelle verwies die HTML-*Pipeline* des Projekts auf die des Kits. Document Titles erklärt sie unter aliasSection, mit Leseleitfaden, HTML-*Pipeline* und HTML *Pipeline* — Prompt §1, Gemeinsame Struktur §6.8, General Reference §16. Verweise auf das Dokument des Kits erhalten ihren Abschnitt: Prompt §14 und §15, Gemeinsame Struktur §9. Ohne Verweis färbt das Glossar *Cover Sheet* und *Pipeline* wie jeden Begriff. Kit 4.28. |
| **254** | Baustelle und Schulden entschieden, Verweis in einer Zelle · 2026-09-30 — Entscheidungen des Kit-Verwalters. Das Werkzeugmodul je Engine entfällt: das Kit hat keinen engine-spezifischen Code, und was eine Engine unterscheidet, wird in ihrem Befund erklärt — Ausführungsumgebung §4. Die Farbtabellen docx und html bleiben getrennt, für den Kontrast von Papier und Bildschirm — Gemeinsame Struktur §6.5. Glossary v1.28 und YAML v1.17 stellen setColors und getColors bereit; kit_gen_glossaire_docx.js und kit_gen_document.js übergeben ihnen style.getColors() unter requires.colors, und kit_check_setters.py verlangt es. Der Rundlauf von kit_check_fidelite.py wird ein Glied jeder Lieferung einer .docx, das Glossar ausgenommen — Qualitätssicherung §3.13, Gesprächsbefehle §2.1 und §2.5; der Befund zu **ChatGPT AI** verweist darauf. General v2.14 und HTML v2.15: ein in einer Zelle erkannter Verweis bleibt Fließtext, vor Glossar und Marken geschützt; eine Form aus einem Wort, die mangels Abschnittsverweis verworfen wird, bleibt im Fließtext, wo sie einen längeren Begriff zerschnitt — *System-Prompt*. Audit 4.08: Versionen aus HTML-Pipeline §7.5 und Gesprächsbefehle §2.1 entfernt (R1); das Handbuch zu **Claude AI**, §8.3, legt die offenen Punkte in die Sitzungszusammenfassung (X16). Kit 4.27. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **253** | Engine-Dokumente, Audit 4.08 MO1 bis MO13 und §8 · 2026-09-30 — Handbuch und Praxisleitfaden zu **Claude AI**, Handbuch, Praxisleitfaden und Gesprächsbefehle zu **Grok AI**, Praxisleitfaden zu **ChatGPT AI** und die Befunde, dem Kit angeglichen. Das aktive *Stylesheet* wird in kit/ gelesen, aus dem Archiv des Kits entpackt, und nicht mehr beigelegt. Die Namensvorlagen tragen das Sprachkürzel; die Vorlagen für Eröffnung und Wiederaufnahme lesen den Kit Prompt, den Projekt-Prompt und die Reference, legen die Archive ab und nennen die Kit-Version. Eine vergessene Regel stellt der Block zum Nachjustieren des Kits wieder her, Gesprächsbefehle §2.3. Der Speicher der Plattform **Claude** heißt Projektwissen; die *Projektdateien* bleiben die des Glossars. Die Kit-Version wird nicht dem Gedächtnis anvertraut. **Grok**: Artefakte erklärt, allein der Website-Generator unter den Wahrheitsquellen, Neuerzeugung aus der Karte der Quelldatei, Gesprächsblöcke auf die Breite aus Prompt §12 umbrochen, Halt bei Anomalie, Kette und Archiv bei der Lieferung. **ChatGPT AI**: kein Dokument außerhalb der Kette; der Zusammenbau in seinem Befund wird eine Abweichung vom Vertrag. Befunde: Regel Quelldatei, Prüfung der Auszeichnung. Schreibregeln: Negativdefinitionen, Anzahlangaben, benannter Leser, Versprechen. EN- und DE-Fassungen angeglichen, Glossarbegriffe eingeschlossen. MO1 war durch die Behebung 242 gelöst. Die Abweichung aus §1 zu den Übersetzungen der Engines entfällt. Kit 4.26. |
| **252** | Name des Kits in den Fassungen, Leerzeichen vor Erweiterungen · 2026-09-30 — Entscheidung des Kit-Verwalters: der Projektname wird übersetzt; Titelseite und Kopfzeile der Fassungen tragen Documentation Kit und Dokumentations-Kit. Die Regel steht im Prompt §17, mit Einrichtungsleitfaden §2 und Gemeinsame Struktur §6.1. Der Titel des Glossars kommt aus glossaryDocument.projet, in Terms.js nach Sprachcode indiziert; kit_gen_glossaire_docx.js liest ihn in der gerenderten Sprache, vor Registry.project.title, wie das Modul es erklärte. Audit 4.08 R2: das Leerzeichen vor der Erweiterung kehrt zurück in Namenskonvention §2.1 und §2.2, Qualitätssicherung §3.1 und Das Kit erweitern. Der Verweis auf den Prompt in einer Zelle kommt in §1. Kit 4.25. |
| **251** | EN- und DE-Übersetzungen der Kit-Dokumente · 2026-09-30 — Audit 4.08 §8, ohne die Engine-Dokumente. Die Verweise nennen jedes Dokument mit seiner Bezeichnung aus Document Titles, und die Tabelle HTML-Pipeline §2.2 trägt die zusammengesetzten Bezeichnungen der Fassung; die Dateinamen ändern sich nicht. Page de garde wird im Englischen title page. Befolgte Glossarbegriffe: *Arbeitseinheit*, Arbeitsfaden, *Subsite*, *Anti-Pattern*, *Vorgänger*, *gezielter Patch*, *stabiles Artefakt*, Dateiverzeichnis, Untergrenze, *Anwenderprojekt*, Umgebungsbefund, *Pipeline*, Quelldatei, balise. Ersetzte französische Bruchstücke: Zitat der *Startseite*, Banner des Kits, Datumsmuster, [Préfixe], kit_sujet.ext. Sinnfehler berichtigt in Prompt, Gemeinsame Struktur, Qualitätssicherung, HTML-*Pipeline*, Aktualisierungsleitfaden, Leseleitfaden, Wie man seine Projekte dokumentiert und Veröffentlichung und Übernahme; der Codeblock aus HTML-Pipeline §6.1 ist wieder wörtlich — Prompt §17. Deutsche Rubrik 06 in Document Titles ergänzt, deutsches *Deckblatt* neu gerendert. Die Engine-Dokumente bleiben in §1. Kit 4.24. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **250** | Archiv außerhalb des Durchlaufs, Schlüssel pdf, Abweichung zurückgenommen · 2026-09-30 — Entscheidung des Kit-Verwalters: ein außerhalb des Durchlaufs erzeugtes Projektarchiv wird unter einer neuen Nummer erzeugt und trägt ein *Registry*, das bereits auf die nächste Nummer erhöht ist; der nächste Durchlauf erzeugt seine Nummer also nie neu, ohne dass deploy.lastArchive es nennt. Gemeinsame Struktur §11, Prompt §9, Veröffentlichung und Übernahme §8 und Einrichtungsleitfaden §5. Die Entscheidung, zu einem Dokument ein PDF zu erzeugen, wird durch den Schlüssel pdf seines *Registry*-Eintrags erklärt, den die Website des Kits in SECTIONS führt: Gemeinsame Struktur §5.1, §9 und Gerüst, HTML-Pipeline §3.3 und §6.2. Die Abweichung Gerüst des Projekt-*Registry* ohne Block kit, durch die Behebung 246 in §1 eingetragen, war falsch: das Gerüst trägt diesen Block. Sie verlässt §1 mit den beiden hier gelösten Abweichungen. Kit 4.23. |
| **249** | Abschnitt 5 des Audits 4.08, Fortsetzung und Schluss · 2026-09-30 — Namenskonvention: die stabilen Artefakte mit dem Namen gen- werden als Ausnahme von snake_case genannt; die Archive folgen verschiedenen, benannten Regeln; Beispiele von Generatoren aus dem Kit. Gemeinsame Struktur: categoryLabels trägt die Kategorien, die das Projekt verwendet. Das Kit erweitern: die Farben werden beim Aufruf gelesen, nie beim require zerlegt; nur General und HTML folgen Colors.js; keine Prüfung meldet einen fehlenden *Nachfolger* sicher; die Extraktion, eine Datei des Kits, wird über das Kit erweitert; die Prüfungen gelten, solange die Geometrie von General verwendet wird. Ausführungsumgebung: docx ist das einzige für ein Dokument erforderliche Modul; der Umweg gilt auch für eine erforderliche Fähigkeit; Verweis auf die Regel Quelldatei; Zählungen entfernt. Wie man seine Projekte dokumentiert: eine Übersetzung kommt ohne Nacharbeit hinzu; das Journal wird veröffentlicht; Titel und Fragen ohne Zählung. Gesprächsbefehle: Lektüre von General und dem *Stylesheet* des Dokuments, Kit Prompt §5.1; Abgleich des Arbeitsbaums und Versionsansage zuerst; eine vorhandene Datei bleibt trotz eines Flags auf false; vollständige Kette nach einem *Patch*; eine Abweichung zwischen Reference und Code wird gemeldet; die Anweisung gegen das Mischen der Stylesheets entfällt; Variable Friendly Names. Leseleitfaden: positive Aussagen, ohne genannten Leser und ohne Versprechen; die Website veröffentlicht auch die Übersetzungen. Glossar: *Pipeline*, *Renderer*, *Datenmodul*, *Registerblatt*, *Landing Page* und *Subsite* an Code und Verträge angeglichen; *Couplet* aus Terms.js und Glossaren mit neuem *Zeitstempel*. Kein Leerzeichen mehr vor Doppelpunkt, Semikolon, Ausrufe- und Fragezeichen in den Gesprächsblöcken und den Definitionen. Todos: die Schuld der Befunde von **Grok** und **ChatGPT** verweist auf Ausführungsumgebung §2. Kit 4.22. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **248** | Qualitätssicherung, HTML-*Pipeline* und Veröffentlichung und Übernahme, Audit 4.08 Abschnitt 5 · 2026-09-30 — Qualitätssicherung: die Abweisung eines Dokuments bei der Veröffentlichung verweist auf HTML-Pipeline §7.4; das nachträgliche Einfügen nennt seine tatsächliche Wirkung, ein gültiges Dokument, das als gewöhnliches Archiv ausgeliefert wird; die Artefakte unterscheiden sich nach Status, und gen-kit-site.js, gen-glossary-reference.js und kit_typographie.js erhalten ihren Abschnitt; die *Registry*-Prüfung benennt die der Slugs; kit_gen_document.js nennt seine Umgebungsvariablen; ein Archiv, das deploy.lastArchive nicht nennt, wird neu erzeugt, nur ein genanntes und abweichendes Archiv hält den Durchlauf an; die Treueprüfung zählt ein Dokument unter der Untergrenze von Glossary oder YAML als Fehlschlag; Prüfung 14 paart über einen Stapel; die Übereinstimmung von *JSDoc* und Reference verweist auf Prompt §6.2; benannte Verweise, Planankündigung und Zählungen entfernt; Versionen, Daten und Berichte eines vergangenen Zustands verlassen den Text; die Tabelle der *Anti-Patterns* folgt dem Code. Köpfe von kit_validate_docx.js, kit_check_ossature.py und gen-kit-site.js angeglichen. HTML-*Pipeline*: eine Änderung des HTML-Stylesheets erzeugt alle Seiten neu; der Auszug aus dem *Registry* trägt die Schlüssel von deploy und downloadUrl; der Rahmen der Illustration verweist auf HTML Reference §17.2; die Versionsnummer verweist auf Namenskonvention §6; das außerhalb des Verzeichnisses veröffentlichte Todos wird genannt. Veröffentlichung und Übernahme: der Satz am Seitenfuß folgt seiner eigenen Erklärung, das Symbol dem Teilen; ein veröffentlichtes Archiv läuft neben dem Kit, das es erklärt, mit bereitgestellten Schriften; Titel und Hinweise ohne Zählung und Verneinung; Beispiele aus dem Kit. Der Kommentar zu deploy.siteInfrastructure im *Registry* überlässt die Symbole dem Projekt. Kit 4.21. |
| **247** | Beispiele nur aus dem Kit · 2026-09-30 — Entscheidung des Kit-Verwalters: ein Beispiel, ein Versuch oder Testdaten des Kits stammen aus seinen eigenen Dateien oder aus den Platzhaltern in eckigen Klammern seiner Gerüste; kein anderes Projekt und keine persönlichen Daten gelangen ohne seine Zustimmung hinein. Die Regel kommt in Prompt §4.1. Die Beispiele, die andere Projekte oder eine Person nannten, sind in Namenskonvention, Gemeinsame Struktur, Einrichtungsleitfaden, Qualitätssicherung, *Deckblatt* und §1 des Todos ersetzt; die Herkunftsberichte verlassen die Qualitätssicherung, und die dort genannten Korrekturen bleiben im Register verzeichnet. Die datierten Einträge des Registers und die Changelogs behalten ihren Text. Der Auszug aus dem *Registry* des Kits in HTML-Pipeline §3.1 zeigt dessen tatsächliche Werte. Kit 4.20. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **246** | Gemeinsame Struktur und Leitfäden, Audit 4.08 Abschnitt 5 · 2026-09-30 — Gemeinsame Struktur: die Gerüste dienen der Einrichtung, ein bestehendes Projekt erhält seine Migrationen; das *Registry* nennt seine optionalen Abschnitte, und sein Lebenszyklus umfasst projectZip, deploy.lastArchive und stylesheets; in project ist allein docLanguage stabil; die Entscheidung über das PDF eines Dokuments wird in seinem *Registry*-Eintrag erklärt; das Protokoll nach einer Einspielung umfasst alle Module und die Exporte des Glossars; der Vorbehalt des Präfixes Kit verweist auf Prompt §7; die Infrastruktur einer *Subsite* folgt deploy.siteInfrastructure; ein *stabiles Artefakt* des Projekts übernimmt die Rollen derer des Kits; Zählungen entfernt, Endungen vom vorangehenden Wort getrennt. Der Vertrag von Text Highlights steht in Gemeinsame Struktur §6.9; General Reference §5.6 behält das Rendering und verweist dorthin, und das *Couplet* General erhält einen neuen *Zeitstempel*. Einrichtungsleitfaden: das Archiv ist maßgeblich, ohne den Ordner fonts/; der Leseleitfaden des Projekts gehört zu den erzeugten Dateien; der Generator lädt nur die Marken des Projekts; die Tabelle zum Ersetzen Datei für Datei entfällt; die Kontinuität beruht auf den *Projektdateien*; die Einrichtungslektüre beginnt mit dem *Registry* des Kits; positive Aussagen. Aktualisierungsleitfaden: Nicht-Kompatibilität und Verlauf verweisen auf den Prompt, Anführungszeichen im Übernahme-Prompt. Die unterwegs festgestellten Abweichungen kommen in §1. Kit 4.19. |
| **245** | Reference, Audit 4.08 Abschnitt 5 und Schreibregeln · 2026-09-30 — Die Reference der Stylesheets werden an ihrem Code berichtigt. General: Tabellenkopf in TABLE_HEADER_TEXT_COLOR, Hervorhebung kursiv fett, *Pipeline*-Durchläufe mit ihrer tatsächlichen Signatur beschrieben, Vertragstabelle ergänzt und *Spread*-Regel neu geschrieben, Abhängigkeiten und Schreiben der *Dateisignatur*, Ebene auch durch resetLevel geschrieben, Verweise abgestimmt, Vorführungen auf die Ebene gebracht, die ihr Abschnitt zulässt, releaseParagraph zwischen benachbarten Blöcken. HTML: entityRef außerhalb der Texthelfer, Sortierung des Glossars nach Sprache, prompt ohne Durchlauf, Verträge der Renderfunktionen und der *Setter*, Konstanten der Leiste, Verlaufsseite, Symbole an Prompt §16 verwiesen, überholte Abschnitte im Präsens neu geschrieben, Geltungsbereich auf alle Abschnitte erweitert; der Link eines Dokuments auf der Verlaufsseite verlangt die Schriftstärke, die die Schrift trägt, HTML 2.14. YAML: Vorgaben für Ebene, Breite und Einzug, *Dateisignatur* documentProps, Vorführungen so eingefasst, wie ihre Regel es verlangt — der verdichtete Absatz wird ein Block, den kit_extract_map.py erkennt und kit_gen_document.js wieder setzt. Glossary: Farben, *Vorgänger*, Standardsprache, ignorierter Parameter. Versions- und Datumsangaben verlassen die Reference, auch die in den Lieferungen 4.13 und 4.15 gesetzten, und die Versionsköpfe folgen den Stylesheets: General 2.13, HTML 2.14, Glossary 1.27, YAML 1.16. Ausführungsumgebung §2 führt die Anforderung *pandoc* 3. Kit 4.18. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **244** | *Deckblatt*, Audit 4.08 CS2, CO10 und TD2 · 2026-09-30 — Die Abbruchmeldung des Renderers sagte, das *Deckblatt* lasse sich nicht aus einem Linux-Container rendern, entgegen Deckblatt §1: es wird überall gerendert, wo die Schriften in kit/fonts/ abgelegt sind, die *Arbeitseinheit* des Assistenten eingeschlossen. Der Kopf des Renderers vermischte einen versionierten Titel, Einträge außerhalb des Changelogs und überholte Quellen — Überschreiben jeder benannten Konstante, Banner allein aus der .docx gelesen: der Verlauf ordnet sich nach Datum, und die Kommentare folgen der Spalte Source von Deckblatt §3. Der Hinweis in §2 des Deckblatts zählt die Farben des Zyklus nicht mehr. Die Schuld zur Auflösung der PNG wird geschlossen: der *Renderer* liefert A4 mit 300 dpi, 2480 auf 3508, und das *Deckblatt* dient nur dem *Papierordner*, die Website veröffentlicht es nicht. Kit 4.17. |
| **243** | Kommentare des *Registry*, Audit 4.08 CO7 · 2026-09-30 — Kommentare im *Registry* des Kits widersprachen dem, was sie beschreiben: der Kopf der requires ließ textHighlights und documentTitles aus, die das Kit erklärt; die Marke Rubrique 03 stellte den Vertrag der Ausführungsumgebung des Kits, in Rubrik 07, und den Befund jeder Engine, in den Rubriken 02 bis 04, unter eine einzige Rubrik; der Kommentar zu deploy.lastArchive nannte das Archiv auf der Website fehlend, wo Gemeinsame Struktur §5.1 von seinem Ordner spricht — assets/downloads/ der Website, wenn das Projekt geteilt wird, sonst das Stammverzeichnis des Projekts. Sie stimmen nun überein. Kit 4.16. |
| **242** | Code aus Abschnitt 6, Audit 4.08 CO1 bis CO3 und CO8 bis CO11 · 2026-09-30 — Das HTML-*Stylesheet* schickte den Text einer Zelle {text, href} durch die Durchläufe, fiel auf Ebene 1 zurück, wenn makeTable und bridgeParagraph keine Ebene erhielten, und stellte den Prompt-Block ohne linken Rand dar: der Ankertext bleibt wörtlich, eine ausgelassene Ebene ist die des letzten Titels, der Rand läuft ringsum — HTML 2.13. Die Ausweichwege von requireExterne luden den UMD-Build von docx über ein require mit dem Verzeichnispfad; sie lösen in General, Glossary, YAML und kit_publication.js über die Exports des Pakets auf, und KIT_NODE_MODULES bezeichnet einen Ordner node_modules — Qualitätssicherung §3.14.2, Ausführungsumgebung §4. General lokalisiert den nicht angegebenen Autor unter undeclaredAuthor, lässt die lesbare Form von documentLabel auf die Projektsprache zurückfallen, gibt einen in der Titeltabelle fehlenden Namen unverändert zurück, und titlePage verliert seinen *Zeitstempel*, den nichts las — General 2.13, Glossary 1.27, YAML 1.16; das HTML-*Stylesheet* folgt bei documentLabel und documentSubtitle. Die Rubrikmarken von Document Titles, verschobene Verweise in gen-kit-site.js, Terms.js, kit_check_ossature.py und kit_extract_map.py, die Köpfe von kit_validate_xlsx.py und kit_validate_docx.js und die *JSDoc* von General und HTML folgen dem Code und den Dokumenten. Kit 4.15. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **241** | Versionen, Rubrik 07 und Versionsköpfe, Audit 4.08 X19 und X20 · 2026-09-30 — Namenskonvention §6 führte Revisionssuffixe 1.01a, die nichts verwendet, da der *Zeitstempel* jeden Download bereits unterscheidet, und ein angeblich allgemeines Muster x.yy, dem zwei Werkzeuge nicht folgten. Entscheidung des Verantwortlichen des Kits: die Suffixe entfallen; das Muster x.yy gilt für das, was im Namen oder im *Registry* eine Version trägt — Stylesheets, Archive —, und die Werkzeuge kit_ werden über ihr datiertes Changelog geführt, dessen neue Einträge nur ihr Datum tragen. Die Rubrik 07 folgte im Ordner, im Leseleitfaden, auf der Website und in HTML-Pipeline §2.2 unterschiedlichen Reihenfolgen. Entscheidung: die Reihenfolge des Ordners ist maßgeblich — Prompt, Gemeinsame Struktur, Ausführungsumgebung, HTML-*Pipeline*, Qualitätssicherung, Glossar; Website, HTML-Pipeline §2.2 und Leseleitfaden §4.7 richten sich danach, das *Deckblatt* bleibt unverändert. Die Versionsköpfe der Stylesheets HTML und Glossary folgen ihren Konstanten, 2.12 und 1.26, die *Couplets* mit neuem *Zeitstempel*. Kit 4.14. |
| **240** | *npm*-Module und docx-Instanz, Audit 4.08 X25 · 2026-09-30 — Gemeinsame Struktur verlangte eine package.json im Stammverzeichnis des Projekts, obwohl die Module der Kette in kit/ installiert werden. Ein Versuch hat es gezeigt: ein Projektgenerator, der Document und Packer über sein eigenes require holt, während das *Stylesheet* aus ../kit/ kommt, lädt eine zweite docx-Instanz — die des Projekts oder eine globale Installation — und das Dokument ist leer, nach dem Mechanismus aus Qualitätssicherung §3.14.2. Entscheidung des Verantwortlichen des Kits: das *Stylesheet* General exportiert die aufgelöste Instanz, style.docx, und jeder Generator nimmt sie dort; kit_check_setters.py weist einen Generator ab, der docx selbst einbindet. kit_gen_document.js, kit_gen_glossaire_docx.js und gen-glossary-reference.js gehen über den Export. Die package.json eines Projekts wird freiwillig, nur für eigene Module, nie docx oder *adm-zip*. General 2.11 → 2.12, Darstellung unverändert, Untergrenze 2.04. Gemeinsame Struktur §2, §6.6 und §11, Einrichtungsleitfaden §3, Qualitätssicherung §3.4, §3.14, §3.14.2 und §6, General Reference §1.3, §9.5 und §17 abgestimmt. Kit 4.13. |
| **239** | Gesprächsbefehle, Audit 4.08 X17 · 2026-09-30 — Die Blöcke für Sitzungsbeginn und Kurskorrektur wiederholten den frischen *Zeitstempel* ohne Ausnahme, ein einziges .png je *Cover Sheet* und Montageanweisungen, die alle aus der .docx gelesen würden, gegen Prompt §4.1 und §14. Entscheidung des Verantwortlichen des Kits: die Blöcke richten sich nach dem Prompt, nicht umgekehrt — ein unverändert zurückgekehrtes Dokument behält seinen *Zeitstempel*, sonst würde jeder Durchlauf unveränderte Dokumente neu veröffentlichen. Die Blöcke verweisen nun auf die Ausnahmen aus Prompt §4.1 — unverändert zurückgekehrtes Dokument, *Couplet*, allein gerendertes Deckblattbild —, zählen ein .png je veröffentlichter Sprache und sagen, dass die Montageanweisungen in §3 der .docx verzeichnet sind, deren Spalte Source sagt, woher jeder Wert gelesen wird. Das *Couplet* wird dort durch seine Mitglieder bestimmt, nicht durch einen Partner. Prompt §6.3: Kongruenz berichtigt. Kit 4.12. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **238** | Übergreifende Widersprüche, Audit 4.08 Abschnitt 3 · 2026-09-30 — Eine Regel, ein Ort, und die übrigen Dokumente stimmen sich darauf ab. Das Projektarchiv reist im Veröffentlichungs-ZIP, ohne gesonderte Ablage und ohne Ablagereihenfolge; jedes Projekt erzeugt es, projectShareable entscheidet nur über seine Veröffentlichung. Der *Bug Report* wird nach Gemeinsame Struktur §13.2 benannt, mit lokalisierter Kategorie. Die vorgelagerte Kette umfasst kit_check_registry.py mit kit_check_setters.py, und der Prompt verweist auf Qualitätssicherung §3.13. HTML-Pipeline §7.9 verweist für die verlangten *Setter* auf den *Linter*; sein Muster bindet aus ../kit/ ein, übergibt buildSearchTerms und ruft kit_publication.js auf. setBrands ist der verlangte Name, und der Standard EN von setLanguage dient nur einem Generator, den der *Linter* abweist. Eine Aktualisierung ersetzt kit/, nie das *Registry* des Projekts, das nur die bestätigten Migrationen erhält; der Block kit hat die seine, und die Erkennung vergleicht kit.version mit der abgelegten Version. Jeder technische Handgriff wird bei der *KI* angefordert: Schriften in kit/fonts, vollständiges Deployment mit --full, *Registry* nie von Hand bearbeitet. Die Werkzeuge des Kits leben in kit/, ohne Kopie. Das Kit arbeitet mit jeder Engine, die den Vertrag aus Ausführungsumgebung §2 erfüllt. Das Sitzungsende verweist auf Prompt §10.2 und §10.3. Die HTML-*Pipeline* sagt, was im Archiv reist, statt veröffentlicht zu werden; alle Seiten leben in html/, und die Glossare werden je Sprache benannt. Namenskonvention §6 und §4.5 legen die zweite Ziffer des Archivs und seinen Namen fest. Das Rendern des Deckblatts beschreibt seine tatsächlichen Quellen; eine fehlende Bezeichnung fällt auf die Projektsprache zurück, *Renderer* v15. Ein *Couplet* zählt ein Mitglied je veröffentlichter Sprache. Die *npm*-Module folgen der Caret-Regel. Die Farben des Themas, mit COVER_NUM_COLOR, sind die einzige zulässige Abweichung im Erscheinungsbild. Die Prüfung der Anker geht in kit_publication.js über, controlerAncres(), das der *Linter* verlangt. Das Journal ist in seiner Basissprache maßgeblich. Zur Entscheidung stehen noch die in §1 genannten Punkte. Kit 4.11. |
| **237** | Prompt, Audit 4.08 Abschnitt 4 · 2026-09-30 — Der Prompt widersprach sich oder wiederholte seine eigenen Regeln an anderer Stelle. Der in jeder Sitzung neu geschriebene Generator ist der Dokumentgenerator; der Website-Generator des Projekts und die stabilen Artefakte werden gepflegt, und Aktualisierungsleitfaden, Ausführungsumgebung und Qualitätssicherung sagen es wie er. Eine Regel, ein Ort: die Lektüre der Reference steht in §5.1, die Ankündigung des Plans in §4.2 — eine Zeile für eine Datei, darüber hinaus ein vollständiger Plan —, die Bestimmung durch Verneinung in §12; die übrigen Zeilen verweisen darauf. Das Projektarchiv entsteht beim Veröffentlichungsdurchlauf, auf Anforderung oder in dem Los, das das Go erhalten hat. Das Namensmuster verweist auf die Ausnahmen aus Namenskonvention §2.1; das Verzeichnis der *Couplets* trägt die *Zeitstempel* und das *Couplet* eines Projekt-Stylesheets; die Einspielsitzung verweist auf Aktualisierungsleitfaden §5; Gemeinsame Struktur wird durch das bestimmt, was sie ist; die unübersetzbaren Elemente nennen ihren Grund vor der Ausnahme des Prompt-Blocks. Die Infrastruktur der *Subsites* folgt deploy.siteInfrastructure, **sliver.lu** ist nur der Fall des Kits. General Reference trägt in §1.2 die Regel des unmittelbaren Inhalts von Tipp und Hinweis und in §4.3 die von boldLeadListItem, auf die die Checkliste verweist. Kit 4.10. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **236** | Entscheidungen zum Audit 4.08 · 2026-09-30 — Entscheidungen des Kit-Verwalters zu den offenen Fragen des Audits. Die Rubriken der Website sind nummeriert, ihre Farben bleiben beim Papier. Der Abschnitt stylesheets eines Projekt-*Registry* führt nur die Stylesheets des Projekts. Die Positivliste des Projektarchivs nimmt die datierten Sitzungsergebnisse mit, und ein Anlagestück folgt dem Muster aus Namenskonvention §8. Die Eröffnungsprüfung hat ihren Ort in Ausführungsumgebung §5, jede Fähigkeit vor dem Schritt geprüft, der sie nutzt; zip und unzip werden erforderlich für die Veröffentlichung. §1 von Wie man seine Projekte dokumentiert und von Veröffentlichung und Übernahme heißt Einleitung. Namenskonvention §5.2 unterscheidet das Thema eines Dateinamens von der Bezeichnung in einem Text. Ein Begriff oder Alias des Glossars übernimmt kein Alltagswort, das in einem anderen Sinn verwendet wird: die Aliasse, die eines übernahmen, fallen weg, und die deutschen Begriffe Kennung und Instanz werden zu Ankerkennung und Modellinstanz. Die Eingangsprüfung der Veröffentlichung — *Dateisignatur*, Untergrenzen, *Validator* — geht in kit_publication.js über, controlerDocuments(), das kit_check_setters.py --html verlangt: ein Projekt veröffentlicht nicht mehr unterhalb der Untergrenze, die der Kit-Verwalter anhebt, wenn eine Änderung der Darstellung die Neuerzeugung des Bestands verlangt. Kit wird mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, das Paket einer *Subsite* ist das Projektarchiv, und der Kopf des Deckblatts behält die Schreibung KIT. Der Block kit wird von jedem Projekt verlangt, geteilt oder nicht. kit_typographie.js entfernt das Leerzeichen vor dem Satzzeichen nach einer Ziffer und vor Auslassungspunkten: General 2.11, HTML 2.12, Glossary 1.26; die Zellen des Journals werden an der Quelle berichtigt. Kit 4.09. |
| **235** | Erste Ziffer und Erkennung zu Beginn · 2026-09-30 — Gemeinsame Struktur §11 behielt das Erhöhen der ersten Ziffer Migrationen vor, entgegen Namenskonvention §6, die es an eine strukturelle Überarbeitung und an den Übergang nach x.99 bindet. Entscheidung des Kit-Verwalters: Namenskonvention §6 ist maßgeblich; Gemeinsame Struktur §11 verweist darauf, und eine Migration wird im Aktualisierungsleitfaden §4.4 gemeldet, nie über die Nummer. kit_publication.js vergleicht das übernommene Archiv schon in demarrer() mit dem Projekt, das *Registry* auf der Festplatte ohne seinen Block deploy eingeschlossen: ein unter derselben Nummer geändertes Projekt hält den Durchlauf vor jeder Erzeugung an; terminer() behält den Vergleich als abschließende Prüfung. Kit 4.08. |
| **234** | Veraltetes übernommenes Archiv · 2026-09-30 — kit_publication.js übernahm jedes Archiv, das unter dem Namen von projectZip.filename vorlag: der Rest eines gescheiterten Durchlaufs oder das Archiv von vor den Änderungen der *Arbeitseinheit* ging ohne Hinweis hinaus, und dem nächsten Gespräch fehlte diese Arbeit. Das Archiv wird unter einem vorläufigen Namen erzeugt und erhält seinen eigenen erst mit dem Website-ZIP; es wird nur übernommen, wenn deploy.lastArchive es nennt und sein Inhalt dem Projekt gleicht, sonst hält der Durchlauf an und verlangt, projectZip zu erhöhen. terminer() wiederholt die Prüfung von verifierDepart(), die kit_check_setters.py --html verlangt; der Schlüssel deploy.lastArchive wird Pflicht, geprüft von kit_check_registry.py. requireExterne kehrt zu den drei Stufen von Ausführungsumgebung §4 zurück. Kit 4.07. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **233** | kit_publication.js · 2026-09-29 — Seit gen-kit-site.js dem Kit vorbehalten ist, galt die 230 — jedes Projekt erzeugt sein Archiv — nur noch für das Kit: der Generator eines Projekts hätte neu schreiben müssen, was sechs Lieferungen richtig gemacht haben. Entscheidung des Kit-Verwalters: diese Funktionen werden ein *stabiles Artefakt*, kit_publication.js — Positivliste und Erzeugung des Archivs, Nummernsperre, Beiseitelegen und Wiederherstellen der Website, *Registry* am Ende geschrieben, vorläufiges ZIP —, das gen-kit-site.js und der Generator jedes Projekts aufrufen. kit_check_setters.py --html verlangt, dass ein Website-Generator es einbindet und Beginn und Ende des Durchlaufs aufruft; der Aktualisierungsleitfaden fügt den Schritt hinzu. Kit 4.06. |
| **232** | gen-kit-site.js dem Kit vorbehalten · 2026-09-29 — Mit der Wurzel im aktuellen Ordner hätte der Durchlauf, dort gestartet, die Stylesheets des Kits neben einem Projekt gelesen, entgegen Gemeinsame Struktur §3. Der Generator dient nur dem Kit — Namenskonvention §3.5, HTML-Pipeline §2.5: sein toter Projektzweig entfällt, und der Durchlauf hält außerhalb des Kit-Ordners an und verweist auf den Generator des Projekts. Das Archiv, das er zusammenstellt, ist das des Kits; ein Projekt stellt seines nach Gemeinsame Struktur §11 zusammen. Kit 4.05. |
| **231** | Bruch von 4.03 und versionierte typografische Regel · 2026-09-29 — Der seit der 230 verpflichtende Block projectZip brach ein bestehendes Projekt, das ihn nicht hatte: kit_check_registry.py ließ es durch, und der Durchlauf hielt erst nach der Erzeugung an. Die Prüfung weist sein Fehlen nun ab, der Durchlauf prüft ihn gleich zu Beginn, und der Aktualisierungsleitfaden fügt den Block den *Projektdateien* hinzu. Veröffentlichung und Übernahme und der Aktualisierungsleitfaden sagen, wo das Archiv erwartet wird, geteilt oder nicht. Die Projektwurzel ist überall der aktuelle Ordner. Eine Darstellungsänderung in kit_typographie.js erhöht nun jedes *Stylesheet*, das es einbindet; angewandt auf die Änderungen der 228 und 229: General 2.10, HTML 2.11, Glossary 1.25. Kit 4.04. |
| **230** | Das Projektarchiv für jedes Projekt · 2026-09-29 — Seit der Zusammenführung in 3.61 sind Arbeitsarchiv und veröffentlichtes Archiv eines, doch es entstand nur für ein geteiltes Projekt: ein nicht geteiltes Projekt hatte kein vollständiges Archiv mehr, das es aufbewahren und dem nächsten Gespräch mitgeben konnte, entgegen dem Einrichtungsleitfaden und dem Prompt. Entscheidung des Kit-Verwalters: jedes Projekt erzeugt sein Archiv, unter projectZip.filename, nummeriert, ohne das Kit; projectShareable entscheidet nur über seine Veröffentlichung — unter assets/downloads/ abgelegt und durch das Symbol angezeigt —, und nicht geteilt wird es im Wurzelverzeichnis des Projekts geliefert, neben dem Website-ZIP. Der Block projectZip wird verpflichtend, zip und unzip werden erforderlich. Kit 4.03. |
| **229** | Gegenprüfung des Audits 4.01 · 2026-09-29 — Ein bei der Lieferung 4.01 bekannter Fehler war nicht in §1 eingetragen: ein Schreibfehler am Ende des Durchlaufs verdeckte seinen ursprünglichen Fehler hinter dem der Bereinigung, ohne Meldung. Er ist behoben: die Meldung kommt zuerst und sagt, ob ein ZIP zur Bereitstellung bleibt, der ursprüngliche Fehler wird weitergegeben, und die Bereinigung leert auch den temporären Ordner, ohne je selbst einen Fehler auszulösen. Die typografische Korrektur behält das Leerzeichen nur noch vor ./ und ../: Auslassungspunkte verlieren es wieder. Kit 4.02. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **228** | Gegenprüfung des Audits 4.00 · 2026-09-29 — Ein Fehlschlag nach dem Entfernen der beiseitegelegten Website zerstört nichts mehr: die neue Website bleibt bestehen, und nur eine noch vorhandene beiseitegelegte Website wird wiederhergestellt. Das *Registry* wird durch Umbenennen geschrieben, nie zur Hälfte. Der *Validator* sucht das *Registry* des Kits zuerst in seinem eigenen Ordner, dann in dessen ../kit/, und erst danach beim Dokument: ein veraltetes *Registry* neben einem Dokument verdeckt das des Kits nicht mehr, und tiefer abgelegte Dokumente verlieren ihre Untergrenzen nicht mehr. Eine Abweisung durch den Durchlauf nennt die Zeile der nicht geprüften Untergrenzen. Die typografische Korrektur klebt einen Punkt, dem ein Punkt oder ein Schrägstrich folgt, nicht mehr an das vorangehende Wort: ein relativer Pfad behält sein Leerzeichen. Die Regel x.99, dann x+1.00 gilt für alles, was eine Version trägt, Stylesheets eingeschlossen. Kit 4.01. |
| **227** | Gegenprüfung des Audits 3.99 · 2026-09-29 — Die Kopie des *Registry* vor dem Durchlauf entfällt: sie überlebte einen erfolgreichen ersten vollständigen Durchlauf und löschte beim nächsten still, was zwischenzeitlich geändert worden war. Das *Registry* wird erst ganz am Ende des Durchlaufs geschrieben; die Aktualisierungen und das Projektarchiv beziehen sich auf eine vorläufige Kopie im temporären Ordner, und das ZIP der Website erhält seinen Namen erst am Ende. Ein unterbrochener Durchlauf lässt das *Registry* unberührt und stellt die alte Website wieder her; der temporäre Ordner wird geleert. Der *Validator* sucht das *Registry* des Kits nicht mehr im aktuellen Ordner, meldet ein unlesbares *Registry* oder eines ohne Block stylesheets und endet mit 2, wenn ein Dokument GlossaryVersion oder YamlVersion ohne bekannte Untergrenze trägt. HTML geht auf 2.10. Ergänzt die 226, die die Wiederaufnahme des *Registry* und die Suche des Validators nicht nannte. Archivnummer 4.00, vom Kit-Verwalter entschieden: auf x.99 folgt x+1.00, ohne Überarbeitung. Kit 4.00. |
| **226** | Gegenprüfung des Audits 3.98 · 2026-09-29 — Das Journal präzisiert seine Regel: ein datierter Eintrag wird inhaltlich nicht umgeschrieben; Form und übersetzte Varianten werden an Ort und Stelle berichtigt. Danach hat die Behebung 82 an Ort und Stelle den Dateinamen kit_check_fidelite.py zurückerhalten, den ein Akzentdurchgang der Lieferung 3.97 verändert hatte, und die deutsche Variante der 223 ist neu übersetzt. Die 217 wurde in 3.98 auf ihren ursprünglichen Text zurückgeführt, was eine nirgends vermerkte inhaltliche Umschreibung rückgängig machte; die 225 trägt ihre Berichtigung. Der Durchlauf kopiert das *Registry* vor dem Schreiben, und ein unterbrochener Durchlauf nimmt es mit der beiseitegelegten Website wieder auf: ein Signal am Ende eines Durchlaufs ließ ein neues Datum auf einer alten Website. Der *Validator* liest die Untergrenzen von Glossary und YAML aus dem *Registry* des Kits, bis in ../kit/, und sagt, wenn er es nicht findet. General und HTML gehen auf 2.09: Variablen und Entitäten bearbeiten kein bereits dargestelltes Segment mehr, eine Kategorie ohne Bezeichnung behält ihren Namen. Im Glossar definierte Marken bleiben auf der Website ohne Link, wie auf Papier. Kit 3.99. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **225** | Gegenprüfung des Audits 3.97 · 2026-09-29 — Der Durchlauf installiert keinen Signal-Handler mehr: synchron, führte er ihn erst an seinem Ende aus und überging Strg-C; das Signal beendet ihn, der nächste Durchlauf stellt die Website wieder her. General und HTML gehen auf 2.08. Das HTML-*Stylesheet* wendet die Durchgänge in der Reihenfolge von General an, das maßgeblich ist: Verweise, Marken, Hervorhebungen, Glossar. documentReference maskiert seine Adresse, eine Adresse trägt weder Anführungszeichen noch spitze Klammer, der Host einer Familienadresse wird unabhängig von der Zahl der Schrägstriche gelesen, resetAll setzt den ganzen Zustand des Moduls zurück. Der *Validator* liest die Untergrenzen von Glossary und YAML aus dem *Registry*. Das Generator-Gerüst übergibt setDocumentTitles die Projektsprache. Die Übernahme aus einem Archiv ist beschrieben: das erhaltene Archiv wird vor dem ersten Durchlauf abgelegt. Berichtigung der Behebung 217: der Node-Bereich ist 22, 24 oder 26 und neuer. Ein datierter Eintrag wird nicht mehr umgeschrieben; seine Berichtigung wird als neuer Eintrag aufgenommen. Die Adresse convention-nommage.html entfällt zugunsten der Seiten je Sprache: bereits geteilte Links darauf sind gebrochen. Deutsche Terminologie: Engine für die *KI*, die das Kit ausführt. Kit 3.98. |
| **224** | Entscheidungen zum Audit 3.96 · 2026-09-29 — Schriften reisen nie im Archiv: der Nutzer legt sie ab, wenn ein Teilprojekt ein *Deckblatt* rendern muss, und die *KI* hält an, um sie anzufordern. Ein bereits erzeugtes Archiv, das zu Beginn eines Durchlaufs fehlt, hält den Durchlauf an und wird angefordert; deploy.lastArchive benennt es. Die Namenskonvention wird ins Deutsche und Englische übersetzt, der Stimmigkeit der Website wegen; maßgeblich ist allein das Französische. kit_gen_glossaire_html.js steht außerhalb des *Setter*-Linters, der es sagt und mit 2 endet. coverHeader hat in jeder Sprache Vorrang, die Basissprache eingeschlossen. Der Website-Generator eines Projekts ist eine dauerhafte Datei; Dokumentgeneratoren bleiben Wegwerfdateien. Kit 3.97. |
| **223** | Audit 3.96, Korrekturen · 2026-09-29 — Der *Validator* paart seine Tags über einen Stapel und vergleicht auch die Glossary- und YAML-Versionen der *Dateisignatur*. Der Veröffentlichungsdurchlauf erzeugt ohne *LibreOffice* keine PDF mehr, stellt eine unterbrochene Website wieder her, hält bei einem Signal unter Wiederherstellung an, weist einen fremden Ausgabeordner zurück und prüft die Node-Version. Die Treueprüfung liest die *Dateisignatur* mit einem XML-Parser und zählt ein Dokument unter seiner Untergrenze als Fehlschlag. Der *Setter*-*Linter* übergeht Kommentare. Die Stylesheets General und HTML gehen auf 2.07: Adressen und Ressourcenwurzel geprüft, Farben in einem Block angewandt, Bezeichnungen mit Rückfall auf die Projektsprache, vollständiges Zurücksetzen. Glossar: **OpenAI**, **ChatGPT** und **ChatGPT AI** kommen zu den Akteuren. Übersetzungen DE und EN am Französischen ausgerichtet, deutsche Terminologie vereinheitlicht: Signatur für die Kennzeichnung, die jedes erzeugte Dokument trägt — im Glossar *Dateisignatur* —, Titelseite für die erste Seite jedes Dokuments. Tote Verweise im Code berichtigt, Akzente in den Behebungen 51 bis 88 wiederhergestellt. Kit 3.97. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **222** | Entscheidungen zum Audit 3.90 · 2026-09-29 — Entscheidungen des Kit-Verwalters zu den Punkten, die Los 4 offen ließ. Session, Slug, Präfix und Karte kommen nicht ins Glossar: Der Begriff würde bei jedem seiner Vorkommen eingefärbt, und diese Wörter stehen in allen Dokumenten. LU bleibt eine Sprache des Kits, auch wenn sie noch nicht verwendet wird; die luxemburgischen Sitzungstitel von General sind bestätigt. Das dunkle Farbschema von favicon.svg entfällt. Die französischen Code-Kommentare in den Varianten DE und EN bleiben beim Verwalter. Der Name des Autors, die genannten Projekte und die Adresse des Repositorys dürfen im öffentlichen Archiv stehen. Kit 3.96. |
| **221** | Audit 3.90, Los 4 · 2026-09-29 — *Pipeline* HTML mit dem Code abgeglichen: Das ZIP trägt stets die ganze Website, das Anlagenstück wird im *Registry* erklärt, ohne Zuordnung über den Basisnamen, das Escaping gilt für jeden Attributwert, Pfade eingeschlossen, ein einziges Mal, und das Glossar wird ohne PDF veröffentlicht. HTML Reference: Rubriken ohne eigene Farbe, Titel über den Header-Block erkannt, Leiste in rem geteilt durch --scale, lastUpdate ignoriert. Das Todos folgt seinem Modell — §1 datiert, abgeschlossene Vorhaben entfernt, Abschnitt Notizen ins Modell von Structure commune §14 aufgenommen — und trägt die gelieferten Versionen. Befunde je Engine: Zeilen zip, unzip und Schriften des Vertrags; der Befund von **Claude AI** wurde am 2026-09-29 erneuert, die von **Grok AI** und **ChatGPT AI** erklären, was sie nicht gemessen haben; die Auflösung von docx folgt der Reihenfolge des Vertrags. Die Eröffnungsprüfung erhebt die Versionen von *pandoc* und *LibreOffice*. Die Familie **Claude AI** legt das ganze Archiv ab, nie Datei für Datei, und nennt das Sprachkürzel jedes Dokuments; das Sitzungsende verweist überall auf Kit Prompt §10.2, ohne konkurrierende Liste. Übersetzungen wiederhergestellt: Prompt DE, Leitfäden EN und DE, Quality Control DE, Structure commune EN und DE. Das Glossar erkennt *Couplet* im Deutschen und Englischen. *Cover Sheet*: Banner und Registertitel aus der Quelle Document Titles; der *Renderer* liest diese Tabelle über Node, v14. Quality Control: Prüfung 7, *Dateisignatur* über documentProps, Exporte von gen-kit-site.js, Neuerzeugung aus der Karte überall genannt, wo nur der von Grund auf geschriebene Generator stand. Falsche Verweise, Leerzeichen vor Satzzeichen, zitierte statt gerenderte Hervorhebungsmarken, zusammengeklebte Dateinamen berichtigt; Changelog von General neu geordnet; toter Code entfernt. General 2.06, HTML 2.06, YAML 1.15. Kit 3.95. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **220** | Abgeschlossene Vorhaben aus §2 entfernt · 2026-09-29 — §2 trug noch abgeschlossene Vorhaben, entgegen Structure commune §14; ihre Spur steht nun hier. Vorhaben Mehrsprachigkeit, abgeschlossen am 2026-04-23: mehrsprachige Infrastruktur für FR, EN, DE und LU, in Schichten geliefert — project.docLanguage im *Registry* und lokalisierte Namen der Convention de nommage; *L10N* von General 1.57, HTML 1.21 und Glossary 1.16; PCL_STRINGS_BY_LANG und --language im *Deckblatt-Renderer*; Prompt, Structure commune und Todos aktualisiert. Am 2026-04-24 stabilisierte Versionen: General 1.58, Glossary 1.17, YAML 1.09, HTML 1.23; das Kit bleibt als erklärte Ausnahme französisch, project.docLanguage steht auf FR. Restarbeiten, im August erledigt: Manuel, Guide pratique und Reading Guide ins Deutsche und Englische übersetzt; *Deckblatt-Renderer* am 23. August in allen seinen Sprachen geprüft, mit der luxemburgischen Zusammenziehung “vum Dossier”; *L10N*-Verbreitung durch die dauerhafte Regel des Prompt §4.1 abgedeckt, YAML ohne Tabelle mangels angezeigter Zeichenkette. Toolchain-Dokument je Engine: umgesetzt als Environnement d’exécution, Vertrag des Kits, und als Befund je Engine. §1 trägt nun sein Datum, §4 übernimmt den Namen des Modells, und der Abschnitt Notizen geht in das Modell von Structure commune §14 ein. |
| **219** | Illustration der *Startseite* führt zum Journal · 2026-09-29 — Die Illustration der *Startseite* wird zu einem Link auf das Dokument, das das Projekt unter rendering.indexTarget bestimmt, standardmäßig Todos: Das Journal öffnet sich als Webseite, mit seinem PDF. Auf einer mehrsprachigen Website folgt die Variante der Sprache des Verzeichnisses; andernfalls die der Projektsprache, deren Sprachsymbole zu den anderen führen. Ein nicht auffindbares Ziel bricht den Durchlauf ab. Das Todos des Kits ist ins Deutsche und ins Englische übersetzt und wird veröffentlicht, ohne im Verzeichnis zu erscheinen. Die Erhaltungsprüfung der Website dekodiert keine Entitäten im Text des Dokuments mehr: Ein zitiertes " wurde dort als Anführungszeichen gelesen, und das Todos wurde nicht veröffentlicht. HTML 2.05. Kit 3.94. |
| **218** | Audit 3.90, Los 3 · 2026-09-29 — Die *Dateisignatur* trägt GlossaryVersion und YamlVersion, und die Veröffentlichungsschranke vergleicht sie mit der Untergrenze jedes Stylesheets: eine Rendering-Korrektur in Glossary oder YAML macht ein veröffentlichtes Dokument nun veraltet. Stumme Prüfungen: kit_check_couplets prüft das *Deckblatt*-Rendering und das Glossar Sprache für Sprache, kit_check_ossature und kit_check_fidelite enden mit 2, wenn nichts verglichen wird, kit_validate_xlsx wertet fehlendes openpyxl als Fehler, kit_check_markup liest die Farben aus dem *Stylesheet* und dem Projekt. Namen des Glossars in allen Werkzeugen vereinheitlicht; die Glossary Reference kehrt in die Treueprüfung zurück. HTML 2.04: Schemafilter normalisiert und auf alle Adressen ausgeweitet, deterministische Sprachkennzeichen, Kopierschaltfläche ohne doppeltes Dekodieren. Historienseite und Glossar des Inhaltsverzeichnisses in der Sprache der Seite beschriftet. Kit 3.93. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **217** | Audit 3.90, Los 2 · 2026-09-29 — Umgebungsvertrag an den Code angeglichen: *pandoc* und *adm-zip* zum Veröffentlichen erforderlich, unzip deklariert, *LibreOffice* bedingt, Node 22 oder neuer, Schriften *Verdana*; der Veröffentlichungsdurchlauf prüft den Vertrag zu Beginn und nennt, was fehlt. Die Aktualisierung des Kits erfolgt durch Ablage des veröffentlichten Archivs, wobei kit.downloadUrl die installierte Version bezeichnet. Die Einfügeblöcke der Anleitungen lassen das Kit auf Französisch lesen. Ein Ordner, eine *Registry*, auch bei der Übernahme. Eine Datei mit Flag false wird nicht erstellt, eine bestehende Datei bleibt bis zur Entscheidung des Benutzers. *Setter*-Listen an den *Linter* angeglichen, der nicht von selbst ausgeführt wird. .docx-Glossar ohne Rückfall auf das Französische. Archiv des Projekts: eine Nummer, ein Inhalt, Whitelist nach Namen. Icons: ihr Fehlen bricht den Durchlauf ab. Generatorgerüst in der Sprache des Dokuments. Kit 3.92. |
| **216** | Audit 3.90, Los 1 · 2026-09-29 — Ein fehlschlagender vollständiger Durchlauf der Website löschte die Website vor der Dateisignaturprüfung: sie wird nun beiseitegelegt und dann wiederhergestellt, und der Ausgabeordner ist auf das Projekt begrenzt. build_tip_block bezeichnete die Glühbirne über eine Beziehung des temporären Dokuments: es rendert das Bild mit dem Fragment, unter einer Beziehung und einer Kennung, die der Aufrufer liefert. Drei *Zeitstempel* von Datenmodulen waren in der *Registry* falsch, erfasst von einer Massenumschreibung. General 2.04: die *Zeitstempel* der Dateinamen bleiben in gewöhnlichen Zeichen, centeredParagraph zentriert und durchläuft die vollständige *Pipeline*. Kit 3.91. |
| **215** | Von Hand gesetzte Spaltenbreiten · 2026-09-28 — Die Tabelle der Sprachauswahlmodi von Structure commune, eine Tabelle der Ebene 2 der Convention de nommage mit den Breiten der Ebene 1 und zwei Tabellen der Glossary Reference trugen von Hand geschriebene Breiten, entgegen der Regel von General Reference §9. Die Neuerzeugung aus der Karte übernahm sie unverändert. Die Breiten sind aus den Karten entfernt; makeTable berechnet sie. Kit 3.90. |
| **214** | Datumsangaben und Beträge in einem Stück · 2026-09-28 — Word trennte ein ISO-Datum an seinen Bindestrichen und einen Betrag an seinen Leerzeichen, im Fließtext wie in Zellen. General 2.03 setzt geschützte Bindestriche, <w:noBreakHyphen/>, und geschützte Leerzeichen in Datumsangaben, Zeitstempeln und Beträgen; HTML 2.03 umschließt sie mit einem span-Tag der Klasse nowrap. Prüfung 12 des Validators meldet ein Datum mit gewöhnlichem Bindestrich, und die Extraktion liest den geschützten Bindestrich als Bindestrich zurück. minDocumentVersion 2.02 auf 2.03, der Bestand neu erzeugt. Kit 3.89. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **213** | Code-Audit gegen die Reference, Untergrenze angehoben · 2026-09-28 — General 2.02: docStyles und Tabellenlinien übernehmen die Farben des Projekts, formatCurrency gibt kein "-0" mehr aus und bricht oberhalb von 1e21 ab, die Zelle durchläuft die *Pipeline* ohne *Datenmodul*, nur eine *Zeitstempel*-Klammer beendet einen Verweis, eine URL behält ihre ausgeglichenen Klammern, applyFrenchTypography entfernt. HTML 2.02: CSS-Variablen für Hervorhebung und Relief, lokalisierte Zeichenketten für Kopieren, Autor und Titel, centeredParagraph zentriert, resetHeadings setzt die Ebene zurück, Verweise mit geschützten Leerzeichen, Kürzung der URL, Inhaltsverzeichnis unter ../assets. YAML 1.14: die erste Zeile eines Blocks behält ihre Einrückung, metaTable lehnt eine leere Tabelle ab. Werkzeuge: kit_patch_ helpers vom *Stylesheet* mit build_tip_block gerendert, Extraktion von letterHeader und sectionBanner, .docx-Glossar nach Präfix und *Registry* mit den Farben des Projekts, Validierung jedes Dokuments durch den Veröffentlichungsdurchlauf. minDocumentVersion 1.84 auf 2.02, der gesamte Bestand neu erzeugt. Kit 3.88. |
| **212** | Übersetzungsregressionen · 2026-09-28 — Die deutschen und englischen Varianten verloren ihre Verweise: der Durchlauf erkannte nur die französischen Namen und ihre Aliase, und eine Variante schreibt "Gemeinsame Struktur §3". Der Prompt fiel von vierundvierzig Links im Französischen auf neun im Deutschen. General und HTML gehen auf 2.01: die Bezeichnungen aus Document Titles in der Sprache des Dokuments werden ebenfalls erkannt, wobei eine Bezeichnung aus einem einzigen Wort einen Abschnittsverweis verlangt und eine geteilte Bezeichnung nicht übernommen wird; eindeutig zusammengesetzte deutsche Namen werden als Aliase aufgenommen. Die Varianten benennen die Dokumente nun mit ihrer Bezeichnung. Die im alten Modell verbliebenen Passagen — im *Chat* verlangtes Binärformat, ein *Arbeitsbaum*, der angeblich Textextraktionen enthält, hochzuladende Dateien — folgen dem Französischen: die Quelldatei liegt im *Arbeitsbaum*. Die Blöcke der Prompts de dialogue sind nach dem Französischen neu übersetzt, verlorene Sätze wiederhergestellt, der auf Französisch gebliebene Absatz von Étendre le Kit übersetzt, die Zusätze der Handbücher entfernt, der Übersetzungshinweis des Glossars auf die Formel von Prompt §17 zurückgeführt. Kit 3.87. |
| **211** | Kit-X zurückgezogen · 2026-09-28 — Das Präfix Kit-X bezeichnete vom Benutzer für alle seine Projekte geschriebene Erweiterungen: Stylesheets, Farbpalette, Register. Keine solche Datei existiert, das Kit liefert keine aus, und die bestehende Nomenklatur deckt diese Bedürfnisse bereits ab: ein projektspezifisches *Stylesheet* oder eine projektspezifische Palette trägt das Präfix des Projekts und gibt seine Version in der *Registry* des Projekts an. Der Name ließ zudem glauben, diese Dateien gehörten zum Kit. Convention de nommage §3.3 ist zurückgezogen, die folgenden Abschnitte rücken um eine Stelle auf, und die Verweise folgen; Structure commune, Étendre le Kit und der Guide de mise à jour erwähnen es nicht mehr; die Farben werden aus den Standardwerten des Stylesheets gelesen, dann aus dem Modul des Projekts. Cover Sheet §4: eine einzige .docx und eine .png pro veröffentlichter Sprache. Kit 3.86. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **210** | Audit 3.83, Widersprüche im Prompt und Strukturverträge · 2026-09-28 — Die Entscheidungen zu den dem Verwalter vorgelegten Punkten sind in alle Dokumente übertragen, die sie betreffen. Die Dateien werden einzeln erzeugt und validiert und gemeinsam in Archiven ausgeliefert: der Glossarbegriff wird zu *Sequenzielle Erzeugung*. Das Kit wird stets als vollständiges Archiv übernommen; eine Ablage im Verlauf hat Vorrang, andernfalls wird das Archiv von **kit.sliver.lu** bezogen, dessen *Startseite* die veröffentlichte Version angibt. Ein Projekt liest die Adresse des Kits unter kit.downloadUrl, ein Block, der der Liste in Structure commune §5.4 hinzugefügt wurde; projectZip.downloadUrl existiert nur in der *Registry* des Kits. Der Benutzer bearbeitet keine Datei mehr: er legt die Archive und die Originale ab, die die *KI* nicht erzeugen kann, und fordert den Rest an, einschließlich des Sprachwechsels, der das gesamte Projekt umbenennt und neu erzeugt. Das Sitzungsende wird vorgeschlagen und wartet auf das Go, einziger Ort Prompt §10.2. Prompt §14 nennt die tatsächlichen Quellen des *Deckblatt*-Renderings; der *Papierordner* bleibt einsprachig, und sein *Deckblatt* wird in jeder veröffentlichten Sprache gerendert, womit der Fehler des mehrsprachigen Deckblatts geschlossen ist. Structure commune: vollständiges Generatorgerüst, dokumentierte Exporte des Glossars, aktualisierte Vorlage der *Cover Sheet*, Kriterium für die Neuerzeugung auf die bloße Untergrenze minDocumentVersion zurückgeführt, Code-Changelogs von der Historienregel ausgenommen. Convention de nommage: Engine-Präfixe dem Kit zugeordnet, Dateien außerhalb des Musters benannt, lokalisierte Themen an Document Titles verwiesen, Spalte Präfix korrigiert. Guide Pratique wird in den Dateinamen zu Guide pratique; die Schlüssel guide-maj der *Registry* werden wie der Slug zu guide-mise-a-jour. Kit 3.85. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **209** | Audit 3.83, Blocker und Sicherheit · 2026-09-28 — Der Veröffentlichungsdurchlauf schrieb die *Registry* vor seinen Prüfungen: brach er danach ab, blieb lastDeploy vorgerückt, und das nächste Delta übersprang, was er nicht veröffentlicht hatte; eine nicht auffindbare .docx oder ein fehlgeschlagenes PDF ergaben nur eine Warnung. Die Prüfungen gehen nun jedem Schreibvorgang voraus, diese Fehler brechen den Durchlauf ab, und die *Registry* erhält ihren Text zurück, wenn eines der Archive fehlschlägt. Das öffentliche Archiv des Projekts bestand aus dem Baum abzüglich der Ausschlüsse, sodass eine versteckte Datei oder eine robots.txt mit hineingerieten: es wird nun per Liste zusammengestellt, aus den sichtbaren Dateien der Wurzel und von docx/. Das Archiv der Website enthält kein veraltetes Archiv und keine versteckte Datei mehr, und ein vollständiger Durchlauf beginnt in einem leeren Ordner. Der Generator des .docx-Glossars ruft die *Setter* für Hervorhebung, Autor und Verweiswurzel auf, die kit_check_setters.py verlangte. HTML 2.00: ein Verweis wurde durch erneutes Lesen des erzeugten HTML zerlegt, wodurch ein im Text geschriebenes Tag ohne Escaping durchging und seine geschützten Leerzeichen verlor; die vom Code gesetzten Adressen lassen nur noch http, https, mailto, tel und Pfade zu. Das Kit wird in seinen eigenen Ordner kit/ entpackt, nie in den eines Projekts: Kit Prompt §8.3, Structure commune §3, Guide d'initialisation §3 und das Handbuch von **Grok AI** sagen es, und kit_check_registry.py und kit_check_setters.py brechen bei zwei *Registry* ab, statt die alphabetisch erste zu nehmen. Das *Deckblatt* wird überall gerendert, wo die Schriften hinterlegt sind, die *Arbeitseinheit* des Assistenten eingeschlossen: *Cover Sheet*, Quality Control, Guide d'initialisation und Structure commune behaupteten das Gegenteil. Das Handbuch von **Grok AI** schrieb eine zurückgezogene Ebenen-*API* vor und beschrieb angehängte Dateien als Textextraktionen, entgegen **Grok AI** - Documentation - Environnement §5. projectZip 3.83 auf 3.84. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **208** | Sprach-Tag an jedem Dokument · 2026-09-28 — Entscheid zu dem auf Wunsch eines Anwenderprojekts eröffneten Vorhaben. Das Tag wurde Dokument für Dokument gesetzt, und ein nur in einer Sprache veröffentlichtes Dokument trug keines: Später übersetzt, musste es seine Ursprungsvariante umbenennen. Jedes Dokument trägt nun das Tag der Sprache seines Inhalts, einsprachige eingeschlossen. Eine Sub-Site wird fast immer irgendwann übersetzt und ist von Anfang an darauf vorbereitet; der Leser einer anderen Sprache liest die Sprache eines Dokuments an seinem Namen ab, beginnend mit dem *Deckblatt*. Eine Datei ohne Inhaltssprache — *Stylesheet*, *Datenmodul*, *Registry*, Skript — trägt keines. Der Slug und der Schlüssel der *Registry*, die ein und derselbe Wert sind, bleiben für ein nur in einer Sprache veröffentlichtes Dokument ohne Zusatz: Sie mit einem Suffix zu versehen, hätte die veröffentlichten Adressen jeder Sub-Site zerstört. Der Platzhalter LANG in Dateinamen wird zu einem ausdrücklichen Namen, geschrieben wie [Préfixe]: [Langue du document], [Dokumentsprache], [Document language], in Kleinbuchstaben in einem Slug; der Parameter LANG im Code bleibt, was er ist. Convention de nommage, Structure commune, Kit Prompt, *Pipeline* HTML, die beiden Projektleitfäden, *Cover Sheet* und das Handbuch von **Grok AI** ziehen nach. General 2.00 und HTML 1.99: Ein Dokumentname, gefolgt von einem Tag, Code oder Platzhalter und dann von einer Dateimarkierung, wurde zu einem Verweis; er bleibt literal. Das Kit benennt auf FR sein Todos, Convention de nommage, die Reference der Stylesheets und das *Cover Sheet* um; Glossary und YAML übernehmen den *Zeitstempel* ihrer Reference, ohne die Version zu ändern. kit_gen_glossaire_docx.js setzt das Tag in allen Fällen, kit_check_couplets.py erkennt kein .docx-Mitglied ohne Tag mehr, kit_render_cover_sheet.py sucht das *Cover Sheet* unter seinem getaggten Namen und ersetzt dieses Tag durch die gerenderte Sprache, statt ein zweites hinzuzufügen, gen-kit-site.js deklariert Convention de nommage unter seinem getaggten Namen mit unverändertem Slug. Die Deckblätter werden neu gerendert. Die *Registry* trug für glossary-terms, text-highlights und kit-brands *Zeitstempel* ohne Bezug zu den vorhandenen Dateien; sie werden an diese angeglichen. Eine Anmerkung eines Anwenderprojekts zum Namen ohne Tag seines Glossars wird durch diesen Entscheid geschlossen. projectZip 3.82 auf 3.83. |
| **207** | Interne Abweichungen, gemeldet von einem *Anwenderprojekt* · 2026-09-28 — Structure commune §2 führte die Pflichtdatei unter dem Namen Todos, während §14 nur von einem Journal sprach: Ein Projekt hat seine Datei Journal genannt, was das Inventar nicht erkennt. Der §14 nennt nun die Datei. Er beschrieb zudem ein Register mit vier Spalten, während das des Kits in 3.79 auf zwei übergegangen ist; er beschreibt die geltende Form. Das Gerüst der Projekt-*Registry* nannte die Version 3.68 des Kits als Beispiel, ein Wert, der mit jeder Lieferung veraltet: Es enthält X.YY. Die Anmerkung in §7.8 von *Pipeline* HTML, kopiert von der in §7.7 zur *WebView*, wird in allen drei Sprachen entfernt. Die Schuld zur Trennung der Farben behauptete, kein Projekt deklariere ein Farbmodul, was das Kit nicht wissen kann: Der Befund beschränkt sich auf das Kit. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **206** | Die Sprachen der Site, deklariert · 2026-09-27 — Das Kit leitete die Sprachen einer Site aus ihren veröffentlichten Dokumenten ab und schrieb nur für diese einen Loader. Eine Adresse in einer anderen Sprache fand daher an der Wurzel der Sub-Site nichts: Da der Sprachblock der .htaccess absolute Pfade ab der Dokumentwurzel prüfte, stieg die Anfrage zur übergeordneten Domain auf und lieferte die Dokumentation einer anderen Sub-Site aus. Festgestellt auf der Sub-Site eines Anwenderprojekts, die zwei Sprachen veröffentlicht, wo eine englische Adresse zum Kit führte. Zwei Geltungsbereiche waren unter einem Wort vermengt: der der Site, stabil, und der der Übersetzung, Dokument für Dokument entschieden. Die Site deklariert ihren nun in der *Registry*, unter project.siteLanguages; eine Inhaltsseite und eine Historienseite werden je deklarierter Sprache erzeugt, und ein Loader für jede der vier Sprachen des Kits, wobei eine nicht deklarierte Sprache auf den Loader der Standardsprache umleitet. Der Durchlauf bricht ab, wenn ein Dokument in einer Sprache veröffentlicht wird, die die Site nicht deklariert, und kit_check_registry.py lehnt eine Deklaration ab, die keine Liste ist, eine unbekannte Sprache nennt oder docLanguage auslässt. |
| **205** | Die französische Alias-Beschriftung · 2026-09-25 — Die Alias-Beschriftung des französischen Glossars enthielt ein *geschütztes Leerzeichen* vor dem Doppelpunkt — “aussi :” —, während Englisch, Deutsch und Luxemburgisch “also:”, “auch:” und “och:” schrieben. Vierundsechzig Vorkommen im französischen Papierglossar, entgegen der Regel, die das *Stylesheet* selbst auf die Definitionen anwendet und die das Kit überall sonst anwendet, Französisch eingeschlossen. Ein Versehen und keine Ausnahme: Die Beschriftung wird angeglichen. Glossary 1.24. |
| **204** | Drei Kopien derselben typografischen Regel · 2026-09-25 — Die typografische Korrektur existierte in drei Exemplaren. Zwei waren identisch, in General und im HTML-*Stylesheet*; das dritte, im *Stylesheet* Glossary, stammte aus der Zeit vor der in v1.92 gesetzten Buchstabengrenze und klebte “.docx” an das vorangehende Wort — sechs Definitionen, drei Sprachen, im veröffentlichten Papierglossar. Die Glossarseite ihrerseits wandte keine Korrektur an: Ihr Generator setzte die Definition ohne Durchlauf, und die französische Seite enthielt siebenundzwanzig Leerzeichen vor einem Satzzeichen, wo keine Dokumentseite ein einziges enthielt. Die Regel lebt nun in kit_typographie.js, das die drei Stylesheets und der Glossargenerator einbinden, und kit_check_markup.py --typo lässt den Durchlauf scheitern, wenn ein *Stylesheet* wieder eine eigene Kopie ablegt oder das Modul nicht mehr einbindet. Die Reference des Stylesheets Glossary enthält Elemente, die dieses *Stylesheet* selbst zusammenstellt und die das generische Werkzeug nicht wiederherstellen kann: Sie wird durch gen-glossary-reference.js neu generiert, das in den Baum aufgenommen wird. Glossary 1.23. |
| **203** | Die Zählung und der *Zeitstempel*, die zurückblieben · 2026-09-25 — Zwei Erwähnungen der Anzahl der Schriften überlebten die Korrektur der Dokumente. Der Kommentar des Site-Generators kündigte noch vier erforderliche Dateien an, wenige Zeilen von der für Beschluss 201 neu geschriebenen Passage entfernt; er nennt nun drei geladene Schnitte und einen vierten mitgeführten. Das Changelog der *Registry* datierte zudem die Lieferung des Vortags mit einem *Zeitstempel*, den weder die Dateien noch die Einträge der *Registry* trugen — die Lieferung war ein zweites Mal generiert worden, und der angekündigte *Zeitstempel* war nicht nachgezogen worden. Festgestellt vom Kit-Verwalter bei der Durchsicht der Lieferung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **202** | Die Schriftenprüfung kam vor der Hilfe · 2026-09-25 — Der *Renderer* meldete die fehlende Schrift bereits mit einem sauberen Abbruch, aber die Prüfung lag auf Modulebene: Sie lief beim Import, sodass auf einem Baum ohne fonts/ selbst die Hilfeoption mit der Schriftenmeldung abbrach, und da sich das Modul nicht mehr importieren ließ, wurden seine Konstanten unlesbar. Sie nannte zudem nur die erste fehlende, was einen Hin- und Rückweg je Datei bedeutete. Die Prüfung rückt an den Anfang von main(), nach dem Einlesen der Optionen und vor jedem Lesen des *Cover Sheet*; sie nennt auf einen Schlag alle fehlenden, den Ordner, in dem sie abzulegen sind, und den Rechner, von dem sie zu nehmen sind. Nebenbei kündigte die früher am Tag geschriebene Dokumentation vier erforderliche Dateien an, wo das Rendering drei lädt: Fett kursiv bleibt im Ordner, ohne verlangt zu werden, damit die Familie dort vollständig ist, sobald ein fett-kursiver Schnitt gebraucht wird. |
| **201** | Das Archiv des Kits ist nicht das ganze Kit · 2026-09-25 — Das veröffentlichte Archiv enthält die Schriften nicht, und der *Deckblatt-Renderer* startet daher nicht aus ihm heraus. Die Entfernung des Ordners stammte aus 3.72 und war nirgends als Einschränkung festgehalten worden: Der Kommentar des Generators behauptete vier Zeilen weiter oben, das Archiv des Kits sei das Kit, und kein Dokument sagte, wo das *Deckblatt* gerendert werden kann. Der Ausschluss wird beibehalten — die Schrift gehört Microsoft, und das Archiv ist öffentlich herunterladbar — und bewusst getragen: Das *Deckblatt* wird auf einem Windows- oder macOS-Rechner gerendert, nie aus der Ausführungsumgebung und nie aus einem Linux-Container. Festgehalten im Kommentar des Generators, in Structure commune §11, im Guide d'initialisation und in den Umgebungsvoraussetzungen von Quality Control §3.14. Nebenbei: playwright, im package.json deklariert und von keiner Datei benötigt, wird entfernt; der CSS-Kommentar des Code-Konstrukts nannte noch den alten Begrenzer. |
| **200** | Keine Regel fordert mehr eine fehlende Schriftstärke an · 2026-09-25 — Die v1.95 hatte die vier Deckblatteinstellungen überarbeitet, die eine Zwischenstärke anforderten, und .emphasis sowie den Kopf der Historientabelle außen vor gelassen, die sie ebenfalls anforderten. Beide erben die Fließtextschrift, die nur Normal und Fett hat: Der Abgleich lieferte bereits den fetten Schnitt, und das Rendering ändert sich nicht, aber das *Stylesheet* kündigte eine Stärke an, die kein Schnitt trägt. Keine Regel tut dies mehr. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **199** | Eine einzige Familie, vom Fließtext bis zum *Deckblatt* · 2026-09-25 — Die Deckblattschrift nannte eine Familie, die das HTML-*Stylesheet* nie lud: kein @font-face, kein Link auf ein Schrift-*Stylesheet*, und das Rendering hing daher vom Rechner des Lesers ab. Sie wurde nur auf Papier wirklich gerendert, da der *Renderer* ihre Dateien aus dem Baum liest. Gemeldet von einem *Anwenderprojekt*, dessen Korrektur — die Schrift selbst zu hosten — verworfen wird: Die Schrift wird zurückgezogen, und das Kit enthält nur noch eine Familie, vom Text der Dokumente bis zum Titel der Titelseite. Der Titel der Leiste geht von 600 auf 400: Die Schrift hat nur Normal und Fett, und der CSS-Schriftabgleich lieferte daher für eine angeforderte Stärke von 600 den fetten Schnitt — nichts wurde synthetisiert, da eine Synthese nur beim Fehlen jedes fetten Schnitts erfolgt. Der Titel wog schwerer als die Strichstärke des benachbarten Icons. Die vier Deckblatteinstellungen, die 600 anforderten, schreiben nun bold, bei unverändertem Rendering. Das Kriterium der Korrektur ist nicht, dass eine Schrift geladen wird — unter *Android* und unter Linux gibt es weder *Verdana* noch Geneva, und der Stack fällt auf die Sans-Serif des Systems zurück —, sondern dass die Deckblattschrift der Fließtextschrift entspricht, sodass Titel und Text stets denselben Schnitt teilen. Der Kopf des erzeugten CSS schließlich kündigte fest codiert v1.10 an: Er interpoliert die tatsächliche Version. Da die Schrift des Renderers nicht weiterverteilbar ist, verlässt der Schriftenordner das Projektarchiv, und der *Renderer* bricht ab und nennt sie, statt in einer Ersatzschrift zu setzen — ein in einer anderen Schrift gerendertes *Deckblatt* ist nicht das *Deckblatt* des Projekts. |
| **198** | Code im Fließtext, und außerhalb des Stylesheets gesetzte Anker · 2026-09-25 — Das Kit hatte nur Blöcke, um Code zu zeigen, und nichts, um ein Fragment davon in einem Satz zu zitieren. Die Dokumentation konnte ihre eigenen Konstrukte daher nicht benennen: Eine Erwähnung im Fließtext wurde interpretiert. Die zitierte Hervorhebung wurde seit jeher ohne ihre Begrenzer angezeigt, und der beschriftete Link setzte einen Anker auf eine Seite, die nicht existiert. Das Konstrukt mit dem Gravis tritt zu den gesetzten Konstrukten, auf beiden Seiten des *Dateipaare*: Festbreitenschrift auf Papier, Tag code mit der Klasse code-inline am Bildschirm, nie interpretiert. kit_extract_map.py stellt es anhand seiner Signatur wieder her, wobei ein vollständig in Festbreitenschrift gesetzter Absatz ein Codeblock bleibt. Doppelte geschweifte Klammern wurden verworfen: Sie sind die Template-Syntax von *Home Assistant*, die ein Hausautomations-Projekt ständig zitiert. Die Erwähnungen im Korpus werden darauf umgestellt. Darüber hinaus lehnt der Durchlauf nun eine Seite ab, die einen Anker trägt, dessen Klasse keine derjenigen ist, die das *Stylesheet* setzt: Ein Projekt, das sein HTML selbst zusammenstellt, entgeht der Maskierung, der typografischen Korrektur und der Eingrenzung der Adresse, und das Rendering kann richtig aussehen. Schließlich hielt die Prüfung auf Texterhaltung ein zitiertes Konstrukt für ein Tag und entfernte es auf beiden Seiten ihres Vergleichs, wodurch sie für das, was es umschließt, blind wurde. |
| **197** | setColors der Site bricht bei einem unbekannten Schlüssel ab · 2026-09-25 — Das HTML-*Stylesheet* ignorierte einen unbekannten Farbschlüssel stillschweigend, und die Farbe fiel auf den Standard zurück, während General seit seiner v1.82 abbricht: Ein Tippfehler oder ein zurückgezogener Name war auf Papier sichtbar und nicht am Bildschirm. Beide Stylesheets enthalten nun denselben Abbruch und dieselbe Tabelle der zurückgezogenen Namen, die den Ersatz nennt, statt die akzeptierten Schlüssel aufzuzählen. Tilgt die Schuld aus §3. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **196** | Der beschriftete Link akzeptiert eine externe Adresse · 2026-09-25 — Der beschriftete Link zielte nur auf einen Site-internen Pfad. Eine http- oder https-Adresse wird nun akzeptiert: Sie übernimmt die Gestaltung der URL — blau fett auf Papier, Klasse url-link am Bildschirm — und ihr Verhalten, wobei eine Domain der Familie in der App erfasst bleibt, während jede andere den Standardbrowser öffnet. Jedes andere Schema bleibt abgelehnt, *javascript* und data eingeschlossen. Nur ein internes Ziel geht in die Prüfung am Ende des Durchlaufs ein: Das Vorhandensein einer externen Seite lässt sich nicht am Inventar der Site beurteilen. kit_extract_map.py stellt das Konstrukt anhand seiner Signatur wieder her — eine nackte Adresse zeigt sich selbst an, ein beschrifteter Link zeigt etwas anderes an. Schließt den Fehler aus §1, den ein *Anwenderprojekt* am 17. September gemeldet hat und den das Konstrukt für interne Ziele bereits abdeckte. |
| **195** | Ein Phantomarchiv in der Namenstabelle · 2026-09-25 — Convention de nommage §4.5 führte ein Archiv Projet complet mit dem Muster [Préfixe] - Projet complet (TS).zip. Es stammte aus der Zeit vor der Zusammenlegung in 3.61, bei der das gelieferte Arbeitsarchiv und das auf der Site veröffentlichte zu einem einzigen wurden: Seitdem erzeugt kein Generator diesen Namen mehr, und Structure commune §11 erwähnt ihn nicht mehr. Die Tabelle kündigte drei Archive an, wo es zwei gibt. Die Zeile wird entfernt, und die Anmerkung, die das Literal zitierte, folgt. |
| **194** | Das Archiv eines Projekts enthält nicht das Kit · 2026-09-25 — Das Projektarchiv nahm den ganzen Baum mit, Kit eingeschlossen: eine Kopie, die mit der nächsten Lieferung des Kits veraltet, und zwei Quellen, die beim Empfänger nebeneinander bestehen. Es enthält nur noch, was zum Projekt gehört — seine Stylesheets und die von Kit-X, seine Module, seine Dokumente, seine *Registry*, seine Icons. Die *Registry* des Projekts deklariert unter kit die geforderte Version und die Adresse, unter der sie zu beziehen ist; kit_check_registry.py verlangt dies von einem Projekt, das ein Archiv veröffentlicht. Die Übernahme erfolgt in zwei Schritten. Das Kit bildet eine Ausnahme von seiner eigenen Regel: Sein Archiv ist das Kit, und das Präfix ergibt sich aus dem Namen der *Registry*. |
| **193** | Archive auf Anforderung, nie automatisch · 2026-09-25 — Structure commune §11 schrieb das Projektarchiv bei jeder Lieferung vor. Eine Reihe von Korrekturen erzeugte daher Archive, die niemand angefordert hatte, für eine Durchlaufzeit, die nicht zurückgewonnen wurde. Die beiden Archive werden nun angefordert, einzeln oder gemeinsam, und nichts erzeugt sie automatisch. Gegenstück im Kit Prompt §10.2 festgehalten: Am Ende der Session benennt die *KI*, was sich seit dem zuletzt gelieferten Archiv geändert hat und nirgends ausgegeben wurde, ohne von sich aus etwas zu erzeugen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **192** | Das Site-Archiv enthält die gesamte Site · 2026-09-25 — Das ZIP der Site packte die Liste der vom Durchlauf geschriebenen Dateien: im Delta-Modus nur die neu generierten Seiten. Über einen vollständigen Ordner entpackt, ließ ein solches Archiv alte Seiten stehen; als Ersatz des Ordners behandelt, nahm es alles Übrige mit — ein Verlust, der erst beim Aufruf der fehlenden Seite sichtbar wird und bei einem konsumierenden Projekt eingetreten ist. Das Archiv packt nun den gesamten Site-Ordner, und das Suffix delta entfällt aus seinem Namen: Es sagte, was das Archiv enthielt, und sagt nichts Zutreffendes mehr. Der Delta-Modus bleibt im Generator, wo er bestimmt, was neu generiert wird, und die Änderungshistorie nicht verfälscht. Der Durchlauf bricht ab, wenn der Site-Ordner nicht eine Seite je veröffentlichtem Dokument enthält — ein verlorener Ordner würde sonst stillschweigend ein unvollständiges Archiv erzeugen. |
| **191** | Übereinstimmung der drei Werte des Archivs · 2026-09-25 — Der Block projectZip trägt die Version an drei Stellen — version, filename und downloadUrl —, die nichts miteinander verband. Die Lieferung 3.66 erhöhte nur die Version und veröffentlichte ein nach der vorherigen benanntes Archiv: Die angekündigte Adresse führte zu einer veralteten Version, und keine Prüfung bemerkte es. kit_check_registry.py verlangt nun ihre Übereinstimmung und bricht andernfalls mit einem Fehler ab. Quality Control §3.15. |
| **190** | Anführungszeichen — Widerspruch in §12 · 2026-09-25 — Der §12 enthielt zwei gegensätzliche Einträge im Abstand von sieben Zeilen: Der eine schrieb französische Guillemets für Zitate vor, der andere untersagte sie zugunsten typografischer Anführungszeichen in allen Sprachen. Der erste verliert die Erwähnung der Anführungszeichen und wird zu Gedankenstriche. Fünf Verwendungen von Guillemets bestanden in der Beschlusshistorie fort, alle zum Zitieren eines Namens: Sie folgen nun der Regel. Die Dialogblöcke bleiben unverändert, da die Regel sie ausnimmt. |
| **189** | Typografische Korrektur im HTML-*Stylesheet* · 2026-09-25 — Die Stylesheets General und Glossary entfernten bereits das Leerzeichen vor hohen Satzzeichen; das HTML-*Stylesheet* enthielt nichts dergleichen und verließ sich auf die Quelldatei, deren bereits korrigierten Text es umwandelt. Ein von einem Modul gespeister Seitenstrom durchläuft keine Quelldatei und kam daher unkorrigiert heraus. Die Entfernung wandert in _ processText, spiegelbildlich zu General: nur Entfernung, Ziffernschutz und Buchstabengrenze, Zellen ausgenommen. Der Helper applyFrenchTypography eignete sich nicht für diesen Einsatz — er fügt auch ein Leerzeichen nach dem Satzzeichen ein und beschädigt Dezimalzahlen, Dateinamen und Adressen, worauf sein Kopf hinweist und was ein konsumierendes Projekt übersehen hatte. Die Regel wird in den Kit Prompt §12 aufgenommen: Sie galt als Verhalten des Stylesheets, nie als Schreibanweisung, und ein Text, der nicht durch das Rendering läuft, wird von niemandem aufgefangen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **188** | Beschrifteter Link — gesetztes Konstrukt · 2026-09-25 — Eine Seite außerhalb des Ordners html/ war über keinen Mechanismus adressierbar: Das *Stylesheet* maskiert jeden Text, und der Dokumentverweis codiert html/ fest und adressiert nur, was in der Titeltabelle steht. Ein Projekt konnte nur verlinken, indem es selbst einen Anker um ein bereits gerendertes Fragment setzte, also HTML zusammenstellte, das das *Stylesheet* eigentlich untersagt. Das Konstrukt `<<libellé\|cible>>` tritt neben die Hervorhebung in den Durchlauf der gesetzten Konstrukte, auf beiden Seiten des *Dateipaare*: Word-Hyperlink auf der Seite von General, Anker auf der Seite von HTML, in derselben Gestaltung wie der Verweis, da beide eine Seite der Site bezeichnen. Das Ziel ist ein interner Pfad relativ zur Wurzel, vom *Stylesheet* zusammengesetzt; der Ordner html/ ist ihm verschlossen, da sonst nichts die beiden in der Quelldatei unterscheiden würde und der Link bei der Neugenerierung aus der Map verloren ginge. Die Form wird validiert und ein Fehler ist hart; das Vorhandensein des Ziels wird am Ende des Durchlaufs geprüft, wenn das Seiteninventar bekannt ist. Meldung eines Anwenderprojekts. |
| **187** | Die zwei Wege, das Kit zu beziehen · 2026-09-23 — Der §8.3 stellte die veröffentlichte Adresse als den regulären Weg und die Ablage als Ausweichlösung dar. In der Praxis ist es umgekehrt: Ein im Thread abgelegtes ZIP ist der direkte Weg, und die Adresse dient nur ersatzweise. Die beiden Absätze werden gemeinsam neu geschrieben, zuerst der Bezug, dann die Versionsankündigung. |
| **186** | Wann die Adresse des Kits abgerufen wird · 2026-09-23 — Die Regel ließ die *KI* zu Beginn jeder *Arbeitseinheit* die veröffentlichte Adresse lesen, obwohl Korrekturen des Kits meist per Ablage im Thread eintreffen. Die Ablage ist nun maßgeblich: Sie ersetzt den Baum, und die Adresse wird nicht abgerufen, um ihr zu widersprechen. Ohne Ablage, und wenn die *Arbeitseinheit* an einem anderen Tag als die vorherige beginnt, liest die *KI* die veröffentlichte Version: Sie meldet eine neuere Version und wartet die Entscheidung ab, behält den Baum, wenn die veröffentlichte Version gleich oder älter ist, und arbeitet mit dem vorhandenen Baum, wenn die Adresse nicht erreichbar ist. Sie holt nichts von sich aus, da die Go-Regel hier wie anderswo gilt. Der Begriff *Arbeitseinheit* wird ins Glossar aufgenommen: eine Einheit der Arbeit innerhalb eines Threads, die ein Thread mehrfach enthalten kann. |
| **185** | Die Verbindlichkeitsstufe des zip-Binarys · 2026-09-23 — Die Zeile des zip-Binarys war als bedingt eingestuft, obwohl ihre Spalte für das Fehlen einen Abbruch des Durchlaufs ankündigte und der Code ohne Abfangen eine Ausnahme auslöst. Der §3 desselben Dokuments behält die Einstufung bedingt einer Ausgabe vor, die entfällt, während der Rest erzeugt wird. Die Zeile wird erforderlich, abhängig vom Flag: Ein Projekt, das seinen Baum nicht zur Übernahme anbietet, braucht das Binary nicht; ein Projekt, das ihn anbietet, bricht ohne es ab, statt einen Link ohne Ziel zu veröffentlichen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **184** | Folgen des vom Durchlauf erzeugten Archivs · 2026-09-23 — Das Archiv wurde vor dem Schreiben der *Registry* erzeugt: Es enthielt Inhaltsdaten und ein lastDeploy, die einen Durchlauf zurücklagen, und jedes veröffentlichte Archiv lag bei diesen drei Feldern um eine Stufe daneben. Es wird nun nach der *Registry* und vor dem ZIP erzeugt, das es enthält. Es schloss den Site-Ordner, die Archive und die Caches aus, nicht aber node_modules: Auf einem Baum, in dem *npm* gelaufen war, nahm das veröffentlichte Archiv es mit. Das zip-Binary, von dem der Durchlauf abhängt, wird in die Ausführungsvoraussetzungen aufgenommen. Der Kit Prompt §8.3 nannte noch kitZip, einen Schlüssel, den der *Linter* ablehnt, in allen drei Sprachen. Die Verzeichnisstruktur in *Pipeline* HTML beschrieb eine manuelle Ablage, die nie über das ZIP läuft, und die Anmerkung in der HTML Reference hielt projectZip für Kit-spezifisch: Beide sagten das Gegenteil dessen, was 183 festgelegt hat. |
| **183** | projectZip, projectShareable und das veröffentlichte Archiv · 2026-09-23 — Der Download-Link kündigte eine Version an, die die Site nicht trug: Der Durchlauf erzeugte kein Archiv, und die Ablage blieb ein gesonderter Schritt. Er erzeugt nun das Archiv des gesamten Baums, wenn das Projekt zur Übernahme angeboten wird, legt es unter assets/downloads/ ab, und das Veröffentlichungs-ZIP trägt es — der Link löst die angekündigte Version auf. projectShareable, im Block project und standardmäßig auf false, sagt, ob das Projekt angeboten wird; es steuert auch das Download-Icon, das bisher schon allein durch das Vorhandensein eines Archivs erschien. Das gelieferte und das veröffentlichte Archiv sind nur noch eines, benannt nach seiner Versionsnummer: Ein *Zeitstempel* identifiziert keine Quelle, die sich ändert. kitZip wird zu projectZip: Der Schlüssel bezeichnete das Archiv eines beliebigen Projekts, und sein Name ließ an das Kit denken. kit_check_registry.py meldet den alten Schlüssel mit seinem Ersatz und kennt die beiden neuen Flags. Der veraltete Kommentar unter allowNonKitTemplates, durch Resolution 182 widerlegt, entfällt. HTML v1.91. |
| **182** | Folgen der *Modelle außerhalb des Kits* · 2026-09-23 — Der Schlussabsatz von §8 von Étendre le Kit wiederholte sich unter dem neuen §9, vier Zeilen weiter: entfernt. Die Regel kündigte an, der Durchlauf lade kein Modell, selbst wenn eines vorhanden sei, was kein Code tut: Das Modell lebt beim Projekt, und dessen Generator stellt es dar. Der Satz sagt nun, was er ist — eine schriftliche Erlaubnis, keine Sperre; ohne sie legt ein Projekt kein *Modell außerhalb des Kits* an. Der Kit Prompt §4.1 trägt die Regel, da er zu Beginn der *Arbeitseinheit* gelesen wird, und verweist für die Einzelheiten auf Étendre le Kit §9. Der Begriff *Modell außerhalb des Kits* kommt ins Glossar. Convention §4.8 gibt den letzten Überrest des Kontextfensters des Projekts auf. |
| **181** | *Modelle außerhalb des Kits* unter Flag · 2026-09-23 — Ein Projekt, dessen Stoff es erfordert — ein Rezept, ein Geländeblatt, ein der Dokumentation fremdes Seitenformat —, kann eigene Modelle anlegen, außerhalb der Formen des Kits. Das Recht wird im *Registry* über allowNonKitTemplates deklariert, standardmäßig auf false: Ohne es lädt der Durchlauf kein Modell, selbst wenn eines vorhanden ist. Das Recht betrifft die Formen, nie die Regeln: Das Projekt behält dieselben Reflexe, und was eine Änderung einer gemeinsamen Regel verlangen würde, geht an das Kit. Das Kit steht im Gegenzug nicht mehr für die Darstellung eines Modells außerhalb des Kits ein, noch für dessen Bestand bei einer Weiterentwicklung eines Stylesheets. Étendre le Kit §9, Structure commune §5 und ihr Gerüst. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **180** | Überarbeitung des Durchlaufs 179 an der französischen Fassung · 2026-09-23 — Die Ersetzung der Resolution 179 hat ersetzt, ohne gegenzulesen: zwei deutsche Wörter ins Französische übernommen, fünf gebrochene Kongruenzen, und im Kit Prompt §8.3 ein ohne Auftrag entfernter Absatz — die Textdateien werden direkt im Baum gelesen, was das Dokument nicht mehr sagte. Diesmal am gelieferten Archiv 3.57 gemessen: kein weiterer Inhalt verloren, die verbleibenden Abweichungen sind Umformulierungen. Die Dialogblöcke behaupteten noch, die .docx des Baums seien reiner Text und die Quelldatei sei im *Chat* anzufordern, was 179 abschafft: neu geschrieben, Zeilenbreiten wiederhergestellt. Convention §4.2 gibt das Muster _py.txt auf, dessen Begründung — die Ablehnung von .py beim Hochladen — nicht mehr besteht; §4.3 und die Kurzreferenz folgen. Der Glossareintrag *Projektdateien* beschrieb den Projektbereich und die Umwandlung in reinen Text: auf den *Arbeitsbaum* hin neu gefasst, in drei Sprachen. |
| **179** | Der *Arbeitsbaum* ersetzt den Projektkontext · 2026-09-23 — Der Korpus beschrieb eine aufgegebene Arbeitsweise: einzeln in einen Projektkontext hochgeladene Dateien, eine Plattform, die die Binärdateien in Text umwandelte, und die Regel, für jede Änderung die Binärdatei im *Chat* zu verlangen. Der Begriff ist nun der *Arbeitsbaum*: die Dateien des Projekts, einmal als Archiv abgelegt, von denen jede Änderung ausgeht. Das Wort Binärdatei weicht der Quelldatei, wo es den Kanal bezeichnete, und bleibt, wo es ein Format bezeichnet. Der Begriff kommt ins Glossar. Das Kit wird unter der im *Registry* deklarierten Adresse abgerufen, kitZip.downloadUrl; kann die *KI* sie nicht erreichen, bittet sie um Ablage des ZIP im Verlauf. Zu Beginn einer *Arbeitseinheit*, auch in einem mehrtägigen Verlauf, nennt sie die Kit-Version ihres Baums und sagt, wenn sie die Adresse erreicht, ob dort eine neuere Version angeboten wird. Kit Prompt §4.1, §8.2 und §8.3, Prompts de dialogue, Quality Control, Structure commune, Convention de nommage, *Pipeline* HTML, die beiden Guides, in drei Sprachen. |
| **178** | Drei Flags für automatisches Hinzufügen · 2026-09-21 — Der Block project des *Registry* erhält autoAddGlossary, autoAddTextHighlights und autoAddBrands, standardmäßig auf false. Bei false gilt die bisherige Regel: Die *KI* meldet einen Kandidaten, schlägt seine Definition vor und wartet auf die Bestätigung. Bei true fügt sie ihn dem betreffenden Modul hinzu und meldet am Ende des Abschnitts, was aufgenommen wurde. Die Regel erfasst nun auch die Hervorhebungen, die sie nicht nannte. Diese Flags regeln ein Verhalten der *KI*, kein Programm: Kein Werkzeug des Kits fügt einen Begriff hinzu. kit_check_registry.py verlangt einen Booleschen Wert und bricht bei einer Zeichenkette ab, die sich als Erlaubnis lesen würde. Kit Prompt §13.2, Structure commune §5 und ihr Gerüst. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **177** | Neun Abweichungen, von einem *Anwenderprojekt* festgestellt · 2026-09-21 — Die Leiste folgte BAR_TEXT_COLOR nur bei der Schaltfläche für die Größe: Titel und Icons trugen fest codiertes Weiß, im CSS wie in den SVG-Pfaden. Der *Renderer* des *Cover Sheet* las die Beschriftungen in seinem eigenen Ordner und setzte die Rubriken des Kits auf das *Deckblatt* eines anderen Projekts. Die *Dateipaar*-Prüfung erkannte nur ein getaggtes Glossar. Die Download-Schaltfläche sagte bei einem *Anwenderprojekt* “das Kit”; sie sagt nun “dieses Projekt”. Die Leiste der *Startseite* zeigte den generischen Namen des Kits; sie übernimmt die erste Zeile des coverHeader des Projekts, und die HTML Reference bezeichnet ihn nicht mehr als ignoriert. Auf Seiten der Dokumente: Structure commune zitierte noch AUTHOR, in Resolution 91 entfernt; kopierte das Anhangsstück noch nach assets/pdf; und behauptete, ein Projekt erbe die Begriffe des Kits, was kein Generator tut. Das Muster des Variablenmoduls trug einen Namen, der nicht der seine ist. HTML v1.90. |
| **176** | Die Überreste des alten Anhangsvertrags · 2026-09-20 — Drei Passagen der *Pipeline* HTML beschrieben noch den früheren Vertrag. Die Tabelle der Ausgaben kündigte eine direkte Kopie des Stücks nach assets/pdf an, wo es nun auf das PDF des Blattes treffen würde. Der Hinweis schrieb, das PDF-Flag gelte nicht für einen Anhang, da das Stück die primäre Quelle des Dokuments sei — das ist es nicht mehr. Die Referenzvorlage ordnete ein PDF dem Basisnamen des Dokuments zu und übersah den Schlüssel piece: Ein Projekt, das sie anwandte, baute das alte Verhalten nach. Die Tabellenzeile trägt nun assets/pieces und die durch den Schlüssel deklarierte Kopie; der Hinweis sagt, dass das Blatt dem PDF-Flag wie jedes Dokument folgt, während das Stück gesondert geliefert wird; die Vorlage liest den Schlüssel im *Registry*, kopiert unter assets/pieces und lässt die gewöhnliche Kette das PDF des Blattes erzeugen. Meldung eines Anwenderprojekts. |
| **175** | Das Ziel eines Anhangsstücks wird benannt · 2026-09-20 — Die vorige Resolution deklarierte den Schlüssel und den lauten Abbruch, ohne zu sagen, wo das Stück landet: Der Generator kopierte unter assets/pieces/, und kein Dokument sagte es. Die Verzeichnisstruktur kannte nur PDFs, Bilder, Archive und Icons, und ein Leser konnte daraus schließen, dass das Stück zu den PDFs kam, wo es mit dem PDF seines eigenen Blattes kollidieren würde. Der Ordner wird in Pipeline HTML §6.3 benannt, in der Verzeichnisstruktur §5.1 geführt und in Structure commune §5 übernommen. Das Stück behält dort seinen Originalnamen, nie den Slug: Der Ordner trennt, was abgelegt, von dem, was erzeugt wird, und die Kollision wird konstruktionsbedingt unmöglich. Meldung eines Anwenderprojekts; der Code tat bereits, was die Dokumente zu sagen versäumten. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **174** | Das Anhangsblatt wird veröffentlicht, die Schaltfläche liefert das Stück · 2026-09-20 — Das Kit schrieb, das gekoppelte Dokument werde nicht veröffentlicht. Die tatsächliche Praxis ist umgekehrt: Das Blatt wird online eingesehen, und seine Download-Schaltfläche liefert das Originalstück statt des daraus erzeugten PDF. Die Blätter eines Anwenderprojekts kündigten diese Regel bereits in ihrem Hinweis an, während ihre Schaltfläche das PDF des Blattes lieferte: Das Kit bot es nicht an. Das Stück wird über den Schlüssel piece im Dokumenteintrag des *Registry* deklariert, liegt im Stammverzeichnis des Projekts, und der Durchlauf kopiert es in die Ressourcen und bricht ab, wenn es fehlt. Das PDF des Blattes wird weiterhin erzeugt und für den Ordner eingebunden, ohne dass eine Seite darauf verweist. Die Schaltfläche ändert je nach Seite weder Icon noch Beschriftung: Der Hinweis am Kopf des Blattes sagt, was sie liefert. Der Kit Prompt §12 trägt das Gerüst der Gattung, aus erprobten Blättern gewonnen: Gegenstand, Inhalt, Verpflichtungen, Anlagen, festgestellte Punkte zuletzt. Durchgängig an einer Arbeitskopie erprobt. |
| **173** | Glossar-Tag und Lesen einspaltiger Blöcke · 2026-09-19 — Meldung eines Anwenderprojekts. kit_gen_glossaire_docx.js setzte das Sprach-Tag in jedem Fall: Ein einsprachiges Projekt erhielt einen getaggten Namen, entgegen der Convention de nommage §2.4, und sein Slug wie sein *Registry*-Eintrag folgten. Das Tag wird nun gesetzt, sobald das *Registry* mehr als einen Glossar-Dokumenteintrag trägt, die Zählung, die kit_check_setters.py bereits verwendet. In beiden Richtungen erprobt. Ein einspaltiger Block kann aus der Konvertierung mit seiner ersten Zeile im Kopf seiner Tabelle hervorgehen; nur im Rumpf gelesen, ging diese Zeile verloren, und die Erhaltungssperre stoppte den Durchlauf. Code- und Dialogblöcke lesen nun alle Zeilen, Hinweis und Tipp nehmen die erste dieser Gesamtheit, und die Trennung von Kopf und Rumpf gilt nur noch für die gewöhnliche Tabelle. Pipeline HTML §7.8. Der Korpus des Kits enthielt den Fall nicht: Seine Blöcke gehen ohne Kopfzeile hervor, und der vollständige Durchlauf verarbeitet seine Seiten ohne Warnung erneut. |
| **172** | Das Schreiben der Inhaltsdaten löscht benachbarte Schlüssel · 2026-09-19 — Meldung eines Anwenderprojekts, gemessen an der extrahierten und auf einem fiktiven *Registry* ausgeführten Funktion. updateContentStamps setzte den Eintrag mit den drei Schlüsseln neu zusammen, die sie kennt: Alles andere verschwand. Das *Registry* des Kits trägt in diesen Einträgen nur ts, daher war dort nichts zu sehen; ein *Anwenderprojekt*, das sein PDF-Flag in den Eintrag setzt — Pipeline HTML §6.2 —, verlor seine PDFs beim ersten Inhaltsdatum, ohne jede Meldung. Das Schreiben bewahrt nun die bereits vorhandenen Schlüssel und schreibt nur die eigenen neu. Ein Eintrag, dessen Wert eine geschweifte oder eckige Klammer enthält, den die Zerlegung am Komma nicht lesen könnte, wird mit seinem Namen als Warnung ausgegeben, statt aufs Geratewohl neu geschrieben zu werden. Erprobt an fünf Fällen: benachbarter Schlüssel bewahrt, zwei benachbarte Schlüssel bewahrt, leerer Eintrag in seinem Ergebnis unverändert, bereits vorhandene Daten ohne Dublette neu geschrieben, zusammengesetzter Wert samt Warnung unangetastet gelassen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **171** | Die vier Fundstellen der Icons in Übereinstimmung gebracht · 2026-09-19 — Die Entscheidung des Tages — die Icons gehören dem Projekt — hatte nur Pipeline HTML §3.3, Structure commune §5 und den Guide d'initialisation erreicht. Drei weitere Stellen sagten noch das Gegenteil: der Kit Prompt §16 und seine Tabelle, die nur drei Icons kannte; Structure commune §11, die sie außerhalb jedes Deployment-ZIP verortete; die Tabellen §2.3 und §5.1 der *Pipeline* HTML, die sie als außerhalb des Umfangs erklärten. Die vier Fundstellen sagen nun dasselbe: Das Projekt **sliver.lu** entwirft die vier Dateien und übergibt sie dem Unterportal, das sie in seinem Stammverzeichnis, in seinem Archiv und im ZIP seiner Site trägt; der Durchlauf kopiert sie und bricht ab, wobei er die fehlende benennt. siteInfrastructure deckt nur noch robots.txt und .htaccess ab. Über den Kanal der Fehlermeldung gemeldet, Structure commune §13. |
| **170** | Die *Startseite* erhält ihren linken Rand zurück · 2026-09-19 — Die Rubriken und der Kopfbereich trugen einen Einzug von einem rem, der den Innenabstand des Body verdoppelte; er entfällt. Die Spalte der Nummern geht von 3,4 auf 2,4 rem, die Nummer auf 1,25 rem und die Illustration auf 40 Pixel, unter 560 Pixeln noch weiter verkleinert. Gemessen auf der veröffentlichten Seite: zweiundzwanzig Pixel an den Text zurückgegeben, und beide Achsen halten weiterhin, auf breitem Bildschirm wie auf dem Telefon. Variante auf einer Vergleichstafel unter dreien ausgewählt. HTML v1.89. |
| **169** | Die Achse der Illustration und ihr Verhalten auf einem schmalen Bildschirm · 2026-09-19 — Die Illustration zentrierte sich in ihrer Spalte, die Rubriknummer blieb links ausgerichtet: Die beiden Achsen konnten nicht zusammenfallen. Beide zentrieren sich nun, und die auf der veröffentlichten Seite gemessenen Mittelpunkte liegen innerhalb eines Pixels. Unter 560 Pixeln, im Hochformat auf dem Telefon, verschwand die Illustration, und der Kopfbereich verlor mit ihr die Spalte, die die Rubriken behalten: Untertitel und Zitat rückten links von der Achse der Titel. Die Zeichnung verkleinert sich, statt zu verschwinden, und die waagerechte Linie behält ihren Einzug. HTML v1.87 und v1.88. |
| **168** | Die Zitatlinie wird wie die anderen gezogen · 2026-09-19 — Sie trug dieselbe Farbe wie die Rubriklinien und wirkte dennoch heller: Sie war eine Box von einem Pixel mit einer Abrundung, während die anderen Rahmenlinien sind. Die gebrochene Breite und das Antialiasing hellten den Strich auf. Sie wird zu einer linken Rahmenlinie, ohne Abrundung. Gemessen auf der veröffentlichten Seite: ein einziger Wert, der des *Registry*, über die gesamte Senkrechte. HTML v1.86. |
| **167** | Die Zeichnung der Illustration zentriert sich selbst · 2026-09-19 — Das Kit zentriert die Box von 64 mal 64, nie den Inhalt der Datei: Eine in ihrem Anzeigebereich versetzte oder nur auf einer Seite von Weißraum umgebene Zeichnung erscheint genau so auf der Seite. Mehrere Unterportale haben eine schlecht platzierte Illustration geliefert. Die Vorgabe, die nur in der HTML Reference stand, ist nun dort festgeschrieben, wo ein Projekt sie liest: Pipeline HTML §3.3 und die Dateiliste des Guide d'initialisation, in drei Sprachen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **166** | Die Icons gehören dem Projekt · 2026-09-19 — Die Icons eines Unterportals kamen von der übergeordneten Site und lebten nirgends im Projekt: Ein für sich allein übernommenes Archiv ergab Seiten ohne visuelle Identität, und ein Projekt, das seine Infrastruktur bei der übergeordneten Site deklariert, konnte seine Illustration nicht deklarieren, ohne eine Datei zu duplizieren, die es nicht pflegt. Die vier Dateien — favicon.svg, favicon.ico, apple-touch-icon.png und index-icon.svg — liegen nun im Stammverzeichnis des Projekts. Die übergeordnete Site entwirft sie, das Projekt trägt sie; der Durchlauf kopiert sie in die Ressourcen und bricht ab, wobei er die fehlende benennt. Die Icon-Tags werden in allen Fällen ausgegeben, auch bei none: deploy.siteInfrastructure deckt nur noch robots.txt und .htaccess ab. HTML v1.85. |
| **165** | Was das Haus-Symbol der Leiste regelt · 2026-09-19 — Ein einziger Name deckte zwei Verhaltensweisen ab. Auf der *Startseite* zeigt das Haus auf rendering.homeHref und verlässt das Unterportal; fehlt der Wert, verschwindet das Icon. Auf einer Dokument- oder Verlaufsseite übergibt der Generator die Übersicht der Sprache der Seite und übergeht diese Einstellung: Das Haus führt zur *Startseite* des Unterportals zurück, immer. Die Dokumentation ließ glauben, die Einstellung gelte überall. HTML Reference §11.1, §11.2 und §11.3, Structure commune §5 und ihr Gerüst, Pipeline HTML §3, in drei Sprachen. |
| **164** | Das Icon zentriert sich in seiner Spalte · 2026-09-19 — Das Bild war nach rechts geschoben worden, um es von der Linie zu entfernen; der Versatz kam von der Zeichnung selbst, schlecht zentriert in ihrer Box von 64 mal 64. Es übernimmt wieder die horizontale Zentrierung der Spalte, die der Nummer einer Rubrik, und ragt zu beiden Seiten gleichmäßig über. HTML v1.84. |
| **163** | Das Icon hat so viel Luft wie die Nummern · 2026-09-19 — Das Bild der *Startseite* endete sechs Pixel vor der Linie, wo eine Nummer rund dreißig Abstand hält: Es wirkte angeklebt. Es hält nun seine rechte Seite mit demselben Abstand und ragt nach links in den Rand der Karte hinein. Die Zitatlinie trägt tatsächlich die Farbe der Nummern, pixelgenau auf der veröffentlichten Seite gemessen; der Eindruck eines anderen Farbtons kam von der Kontur des ganz nahen Icons. HTML v1.83. |
| **162** | Der Kopfbereich übernimmt den Einzug einer Rubrik · 2026-09-19 — Drei Ursachen hielten die Fehlausrichtung aufrecht: Die Rubriken tragen einen linken Einzug, den der Kopfbereich nicht hatte; der Untertitel trug einen eigenen, der ihn weiter nach rechts schob als die Titel; und die Spalte des Icons verbreiterte sich auf die Größe des Bildes, da ein Flex-Element nicht unter seinen Inhalt schrumpft, was den ganzen Kopfbereich nach rechts rutschen ließ. Der Kopfbereich übernimmt den Einzug einer Rubrik, die Spalte des Icons eine transparente Linie und eine Breite, die dem Bild nicht nachgibt, und der Untertitel verliert seinen eigenen. Zitatlinie und Rubriklinien halten dieselbe Senkrechte; Untertitel, Zitat, Titel und Dokumente dieselbe Achse. HTML v1.82. |
| **161** | Die Zitatlinie richtet sich nach denen der Rubriken aus · 2026-09-19 — Die senkrechte Linie des Zitats war um einen Einzug nach rechts verschoben: Zwei benachbarte Linien, die des Zitats und die der ersten Rubrik, hielten nicht dieselbe Senkrechte. Sie übernimmt nun die der Rubriken, und der Text des Zitats die Achse der Titel. Die linke Spalte besteht in beiden Fällen, leer, wenn kein Icon deklariert ist: Die Achse des Textes hängt nicht mehr vom Vorhandensein des Bildes ab. HTML v1.81. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **160** | Illustration der *Startseite* · 2026-09-19 — Die *Startseite* kann links vom Untertitel und vom Zitat ein Bild tragen: Das Projekt legt index-icon.svg zu seinen Icons und deklariert es über rendering.indexIcon. Die Datei, getrennt vom Favicon, das ein Unterportal anders haben möchte, liegt im Stammverzeichnis des Projekts, und der Durchlauf kopiert sie in die Assets der Site; ist sie deklariert, aber die Datei fehlt, bricht der Durchlauf ab. Das Bild belegt die Spalte der Nummern; Untertitel, Zitat, waagerechte Linie und Rubriktitel behalten dieselbe Achse, mit oder ohne Bild, und die Linie beginnt nun in beiden Fällen an dieser Achse. Unterhalb der Breite eines Telefons tritt das Bild zurück. Der Zitatbalken wird auf ein Pixel verschmälert, wie die Linie der Nummern. HTML v1.80. |
| **159** | Die Schlusszeichensetzung verlässt die Adresse · 2026-09-19 — Meldung eines Anwenderprojekts. Eine Adresse am Satzende nahm den Punkt in ihr Ziel mit: Der Link zeigte auf eine tote Seite, und die geschriebene Oberfläche blieb korrekt — weder das Korrekturlesen noch die Markup-Prüfung, die Links zählt, ohne ihre Ziele zu beurteilen, bemerkten es. Der URL-Durchlauf schneidet nun die abschließende Zeichensetzung ab und gibt sie dem Fließtext zurück, eine nicht gepaarte schließende Klammer eingeschlossen. Ein Punkt, auf den ein Nicht-Leerzeichen folgt, bleibt in der Adresse. Erprobt an sechs Fällen: Schlusspunkt, Klammern, Aufzählung mit Kommas, Adresse mit explizitem Schema, Pfad mit innerem Punkt, Pfad mit abschließendem Schrägstrich. General v1.96, Reference §5.5. |
| **158** | Der Zitatbalken folgt der Farbe der Nummern · 2026-09-19 — Der senkrechte Balken des Zitats am Kopf der *Startseite* trug den Akzent des Kits und folgte nicht der Einstellung des Projekts. Er übernimmt COVER_NUM_COLOR, wie die Nummern und ihre Linie: Eine einzige Farbe regelt die zweite Ebene der Seite. HTML v1.79. |
| **157** | Die Linie der Nummern folgt ihrer Farbe · 2026-09-19 — Die senkrechte Linie, die auf der *Startseite* die Spalte der Nummern säumt, war fest auf Hellgrau gesetzt, unabhängig von der Einstellung des Projekts. Sie übernimmt COVER_NUM_COLOR, wie die Nummer, die sie säumt: Ein Projekt, das seine Farbe einstellt, stellt beide ein. HTML v1.78. |
| **156** | Das Befunddokument kommt ins Kit · 2026-09-19 — Anfrage eines Anwenderprojekts, erprobt an fünfzehn Anhangsblättern. Das Kit regelte die Mechanik eines Anhangs — Zuordnung über den Basisnamen, direkte Kopie, lauter Abbruch —, ohne etwas darüber zu sagen, was das gekoppelte Dokument enthalten muss: Zwei Projekte, die derselben Regel folgten, erzeugten zwei verschiedene Dinge. Die Gattung ist im Kit Prompt §12 festgeschrieben: Der Befund berichtet, ohne abzuschreiben, glättet nichts und benennt, was nicht stimmt, und schließt mit einem Abschnitt der festgestellten Punkte, der für sich allein lesbar ist — auch leer geführt, sonst gilt sein Fehlen als Versäumnis. Pipeline HTML §6.3 verweist auf die Gattung und legt fest, dass das gekoppelte Dokument nicht veröffentlicht wird: Die Seite liefert das Stück, der Text lebt im Archiv und im Ordner. Structure commune §13.3 ordnet die Fehlermeldung als einen Fall der Gattung ein, mit festgelegtem Gerüst. Keine Prüfung kontrolliert den Schlussabschnitt: Die Regel hält durch die Abfassung, wie die übrigen Konventionen des §12. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **155** | Jede Lieferung erhöht die Versionsnummer · 2026-09-19 — Zwei verschiedene Archive haben die Nummer 3.32 getragen: das zweite korrigierte einen Verweis, ohne die Nummer zu erhöhen, mit der Begründung, es ändere sich nur Text. Ein Unterprojekt, das das Kit übernimmt, kann dann nicht mehr sagen, welches es besitzt. Structure commune §11 hält nun fest: Jede Lieferung, die eine Datei ändert, erhöht die Nummer, Textkorrekturen eingeschlossen. Die erste Ziffer bleibt dem vorbehalten, was ein *Anwenderprojekt* zur Nacharbeit zwingt. |
| **154** | Verweise von §7.5, kopierte Notiz, Slugs und Skelett · 2026-09-19 — Das Einfügen von Pipeline HTML §7.5 hatte die folgenden Abschnitte verschoben, ohne dass fünf Verweise folgten: Checkliste und §15 des Kit Prompt, §3.4 und §6 von Quality Control, §13 der HTML Reference. §15 des Kit Prompt folgte in seinen drei Sprachen erst beim zweiten Durchgang: die Korrektur hatte die Checkliste erfasst und den Aufzählungspunkt der *Setter* verfehlt. Die Falle ist dieselbe wie bei Convention §3.5, am Vortag behandelt, und sie war bei dieser Verschiebung nicht erneut durchgespielt worden. Die Schlussnotiz von §7.5 war eine Kopie derjenigen von §7.4, über die *Dateisignatur* und die Untergrenze; sie sagt nun, was aus einem vor General v1.94 erzeugten Dokument bei der Konvertierung wird. Die Tabelle in §2.2 behielt die nackten Slugs von **Claude AI**, die Resolution 152 mit Präfix versehen hatte. Das Skelett der *Registry*, §5.2, erhält kitZip, das §5.4 und §11 für ein Projekt verlangen, das sein Archiv veröffentlicht; der Kommentar von kit_check_registry.py zitiert nun §5.4, der die Blöcke aufzählt. Structure commune §2 nannte das Journal Projet - Journal, während §14 und der Kit Prompt §8.2 Projet - Todos als Vorlage angeben: der Name der Vorlage hat Vorrang, keine veröffentlichte Adresse ändert sich. |
| **153** | Folgearbeiten zur Umbenennung der Slugs · 2026-09-19 — Das Einfügen von Convention de nommage §3.5 hatte die *Ad-hoc-Generatoren* nach §3.6 verschoben, ohne dass die Verweise folgten: der Schlussabsatz von §3.4, Quality Control §6 und Structure commune §12.2, Pipeline HTML §2.5 und §2.1 der Convention selbst zeigten noch auf §3.5, und die Fehlermeldung von kit_check_registry.py verwies auf den Abschnitt snake_case. Derselbe Schlussabsatz war unter §3.5 dupliziert worden, wo er von snake_case und nicht von Slugs spricht: das Duplikat ist entfernt. Die YAML Reference schrieb den Wert ihrer Version in ihren Text, was der Kit Prompt §4.1 für ein Referenzdokument ausschließt. kitZip.updated und das Datum von Resolution 152 folgen der Versionsnummer. |
| **152** | Engine-Slugs, exportierte Versionen, Texte ohne Zählungen · 2026-09-19 — Die für **Claude AI** spezifischen Dokumente tragen nun das Präfix ihrer Engine: manuel und guide-pratique werden zu claude-manuel und claude-guide-pratique. Saubere Umbenennung, die alten Adressen entfallen; die Regel steht in Convention de nommage §3.5, und kit_check_registry.py setzt sie durch. Glossary und YAML exportieren STYLESHEET_VERSION, das kit_check_couplets.py mit dem Eintrag der *Registry* vergleicht: ein im *Zeitstempel* übereinstimmendes *Dateipaar* konnte zwei Versionen tragen. Zwei Kommentare zählten die Dokumente jeder Engine auf und beschrieben eine Absicht statt des Zustands; sie sagen nun, dass jede Rubrik trägt, was ihre Engine liefert. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **151** | Die Verlaufsseite datiert nach dem Inhalt · 2026-09-18 — Anfrage eines Anwenderprojekts. Die Verlaufsseite datierte jedes Dokument nach seinem Generierungszeitstempel: ein Bump des Stylesheets regeneriert den Bestand, und die Seite meldete so viele Änderungen, wie es Dokumente gibt. Die *Registry* führt nun neben ts einen contentTs und die Signatur des Textes, der ihn erzeugt hat. Bei jedem Durchlauf nimmt der Website-Generator die Signatur des nackten Textes — ohne Einrückung, Farbe, Kursivschrift, *Dateisignatur* oder *Zeitstempel* — und setzt contentTs nur vor, wenn sie sich geändert hat; die Seite datiert danach. Beide Schlüssel sind optional und setzen sich beim ersten Durchlauf von selbst. In beide Richtungen erprobt. Structure commune §5.1, Pipeline HTML §3.3. |
| **150** | Schlichte *Startseite*, ohne Registerfarben · 2026-09-18 — Die Website folgt nicht mehr dem Zyklus der sechs Farben des Papiers, der die Register des Aktenordners unterscheidet und dort bleibt. Die Nummer einer Rubrik hält ihre eigene Spalte, in COVER_NUM_COLOR, vom Text durch eine dezente Linie getrennt und auf die Höhe der Rubrik zentriert; Titel und Dokumente teilen denselben linken Rand. Der farbige Punkt und die orange Linie zwischen den Rubriken entfallen. COVER_NUM_COLOR wird pro Projekt eingestellt, wie die Farbe der Leiste. HTML v1.77, Variante anhand eines Entwurfs aus vier ausgewählt. Structure commune §11. |
| **149** | Leichtere Tabellenkopfzeile · 2026-09-18 — Das vollflächige Navy-Band und sein weißer Text weichen einem sehr hellen Farbton, dem Titel in Überschriftenfarbe und einer Linie unter der Kopfzeile; der Tabellenkörper verliert seinen Rahmen und seine senkrechten Linien und behält nur eine Linie zwischen seinen Zeilen. Zwei Konstanten kommen hinzu, TABLE_HEADER_FILL_COLOR und TABLE_RULE_COLOR, und TABLE_HEADER_TEXT_COLOR wechselt von Weiß zu Navy — der Text der Website-Leiste, der ihr folgte, ist nun eigens als weiß deklariert. General v1.95, HTML v1.76, Bestand regeneriert. Variante anhand eines Entwurfs aus vier ausgewählt. |
| **148** | Die Ebene einer Überschrift kommt aus dem Dokument · 2026-09-18 — docx-js schreibt die Formatvorlage Normal nicht, die deklarierte Basis der drei Überschriftenformate: die Vererbungskette blieb in styles.xml unterbrochen, und ein Konverter, der sie auflöst, erkannte keine Überschrift. Die Website-Generatoren errieten die Ebene daher aus dem Text, und eine Überschrift, die mit einer Ziffer beginnt, wurde zum Absatz und riss die Ebene alles Folgenden mit. General v1.94 deklariert Normal; gen-kit-site.js liest die Ebene aus dem Dokument, und die textbasierte Erkennung entfällt. Die Darstellung ändert sich nicht. Der Bestand wird regeneriert, um die Formatvorlage zu tragen. Kit Prompt §12: nie eine Ziffer am Anfang einer Überschrift. Pipeline HTML §7.5 führt die Ebenenregel. |
| **147** | Vier Punkte aus dem Bericht eines Anwenderprojekts · 2026-09-18 — Der Dokumentverweis wird im HTML-*Stylesheet* nun vor dem Glossar segmentiert: er wurde danach gerendert, und das Glossar hatte seinen Anker bereits verbraucht, sodass der Leser zu einer Definition geführt wurde. HTML v1.75. kit_check_markup.py vergleicht die Ziele der Links und meldet Gewinn, Verlust und Verschiebung: die bloße Anzahl ließ eine geänderte Adresse durch. kit_check_couplets.py prüft auch das *Dateipaar* eines von einem Projekt geschriebenen Stylesheets. Das Skelett buildSearchTerms von Structure commune §6.1 akzeptiert ein Array von Aliassen, eine einsprachige Form, die §6.1 zulässt, und kit_gen_glossaire_docx.js zählt seine Begriffe auf dieselbe Weise. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **146** | Der Link einer Zelle übersteht die Regenerierung · 2026-09-17 — Bericht eines Anwenderprojekts. Die Extraktion erfasste nur eine Beziehungs-ID, die die Regenerierung ignorierte: ein Zellenlink, dessen Anker nicht seine Adresse ist, ging verloren — zwölf von sechzehn im Referenzdokument. Das Ziel wird nun über die Beziehungen des Dokuments aufgelöst, der Anker mit ihm erfasst, und hyperlinkCell setzt den Link wieder; eine Tabelle, die einen solchen trägt, wird von Hand aufgebaut, Muster General §9.4. Im Referenzdokument: kein Verlust an Markierung. Noch offen: ein Link im Fließtext, dessen Anker nicht die Adresse ist, den kein Helper schreiben kann. |
| **145** | Folgearbeiten zur Glossary Reference · 2026-09-17 — Check 11 akzeptierte die Einrückungen des Glossar-Stylesheets im gesamten Bestand: er akzeptiert sie nun nur für die Glossardokumente, erkannt an ihrem Namen, wie es kit_check_fidelite.py tut. §3.1 von Quality Control, maßgebliche Quelle für den Vertrag des Validators, führt die Ausnahme von Check 11; §3.10 nennt die Reference unter den Dokumenten ohne Round-Trip. Die Changelogs von kit_validate_docx.js und kit_check_fidelite.py führen die Änderungen oben, nicht an der Stelle der Änderung. Akzente in den französischen Dialogblöcken wiederhergestellt, Datum der Erhebung in §1 korrigiert, Verweis von Resolution 143 auf Structure commune §14 gesetzt. |
| **144** | Glossary Reference neu geschrieben und nummeriert · 2026-09-17 — Die Reference des Glossar-Stylesheets hatte keine Struktur: ihre Überschriften waren Kastentabellen. Sie ist von Grund auf neu geschrieben, §1 bis §6, ohne Kasten; Konstanten und lokalisierte Zeichenketten aus dem Modul gelesen, Darstellung von den Helpern selbst erzeugt. Das *Dateipaar* übernimmt den *Zeitstempel*, der Code bleibt unverändert. kit_validate_docx.js akzeptiert die Einrückungen des Glossar-Stylesheets nur für dieses Dokument, und kit_check_fidelite.py nimmt es aus dem Round-Trip heraus, wie das Glossar. |
| **143** | Korrekturen, gemeldet beim Lesen von Kit 3.18 · 2026-09-17 — Die Blöcke §2.1 und §2.5 der Prompts de dialogue schrieben *adm-zip* als Glied null vor, entgegen Quality Control §3.14: es wird nur noch vor einer Veröffentlichung der Website geprüft. Dieselben Blöcke erhalten kit_check_registry.py vor jeder Generierung und kit_check_couplets.py vor einer Auslieferung, die ein *Dateipaar* betrifft, wie §3.13 es verlangt. kit_check_registry.py kommt in die Liste des Guide d'initialisation §3, die maßgeblich ist. Der Absatz über die Einstiegsdokumente, in die drei Engine-Rubriken des Reading Guide kopiert, bleibt nur in §4.1. §1 der Todos trägt seinen datierten Stand, gemäß Structure commune §14. |
| **142** | Einleitung, Adressat und Definition durch Verneinung · 2026-09-16 — §1 trägt seit Langem den Titel Einleitung; sein Text erhält nun seine Regel: Gegenstand und Umfang, eigenständige Lesbarkeit, Register einer technischen Darlegung, Kürze im Dienst der Neugier. Zwei Verbote kommen zur Formulierung hinzu, gültig im gesamten Text: ein Dokument nennt seinen Leser nicht, und nichts wird durch das definiert, was es nicht ist — die verneinte Form gehört in die technische Spezifikation, dort, wo Ablehnung oder Fehlen der exakte Wert ist. Kit Prompt §4.1 und §12, Checkliste §1. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **141** | Eine Rubrik pro Engine · 2026-09-13 — Das Kit ist agnostisch: jede Engine hat nun ihre eigene Rubrik, mit eigenen Dokumenten — Handbuch, Praxisleitfaden, Umgebungserhebung und Dialog-Prompts. 02 **Claude AI**, 03 **Grok AI**, 04 **ChatGPT AI**; die folgenden Rubriken verschieben sich, und der Vertrag der Ausführungsumgebung, der keine Engine nennt, wandert unter Fichiers et structure. **Grok AI** — Documentation — Prompts de dialogue kommt ins Projekt, von der Engine geliefert, ins Deutsche und Englische übersetzt. Aktenordner, *Startseite*, Leseleitfaden und *Pipeline* HTML angeglichen. |
| **140** | Das Trennzeichen einer fetten Einleitung bleibt · 2026-09-12 — Der Website-Generator entfernte das Trennzeichen nach einer fetten Einleitung, gemäß Pipeline HTML §7.5; der Wächter für die Texterhaltung verlangte dieses Zeichen danach und brach die Seite ab. Zwei Regeln, die einander widersprachen. Der Rest des Satzes wird nun unverändert übernommen: das HTML-*Stylesheet* setzt kein Trennzeichen, nichts ist doppelt, und die Seite liest sich wie das Papier. Bericht eines Anwenderprojekts; §7.5 neu geschrieben. Keine Seite des Kits ändert sich. |
| **139** | Kein Titel mehr über den Rubriken · 2026-09-12 — Das *Deckblatt* hatte “Contenu du dossier” verloren; die *Startseite* der Website zeigte ihn noch an. Sie gibt ihn für alle Unter-Websites nicht mehr aus: die orange Linie eröffnet die Rubriken auf beiden Seiten. tocTitle wird weiterhin akzeptiert und ignoriert. Structure commune §8.6 hält fest, dass die beiden Verzeichnisse abweichen können und dass dies konzeptionell gewollt ist. HTML v1.74. |
| **138** | Probelauf eines Anwenderprojekts: Tabellen, Komposita, einfaches Glossar · 2026-09-11 — Eine Tabelle ohne Kopfzeile wird ohne Kopfzeile neu aufgebaut, Bilder der ersten Zeile eingeschlossen; eine einspaltige Tabelle ist eine gewöhnliche Tabelle. Englische Komposita mit Bindestrich vor einem Kleinbuchstaben werden nur als Alias des Begriffs erkannt: die Grenze bleibt absolut, und jedes Projekt deklariert seine Komposita — Structure commune §6.1. kit_gen_glossaire_docx.js akzeptiert einen Begriff als einfache Zeichenkette. kitZip.updated folgt jeder Versionserhöhung. |
| **137** | Regenerierung aus der Karte: Bilder, Module und Glossarbegriffe allein · 2026-09-11 — Bericht eines Anwenderprojekts. kit_extract_map.py legt nun jedes Bild, einzeln oder in einer Zelle, als Datei neben der Karte ab, mit seiner Bildunterschrift, und kit_gen_document.js setzt es wieder ein; General v1.93 akzeptiert ein Bild in einer Zelle. kit_gen_document.js lädt die Variablennamen und die HASS-Entitäten unter ihren Flags und akzeptiert ein einsprachiges Glossar. Ein Begriff kann im Glossar bleiben, ohne erkannt zu werden, über das Feld detection: false. Bei zwei Dokumenten eines Anwenderprojekts: alle Bilder wieder eingesetzt, Bildunterschriften eingeschlossen; Variablennamen markiert. Structure commune §13.3 liest die Versionen in Kit - *Registry.js*. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **136** | Interne Abweichungen, gemeldet von einem *Anwenderprojekt* · 2026-09-11 — Quality Control §6 verurteilte die standardmäßige Gleichverteilung von General §9: als Fehler zählt nur die beibehaltene Gleichheit bei sehr ungleichen Spalten. General §14, Quality Control §3.1 und die Checkliste des Kit Prompt nannten *adm-zip* noch verpflichtend und die Sperre unterhalb der aktiven Version: *adm-zip* dient nur der Website, die Sperre greift unterhalb der Untergrenze. Kit Prompt §11 verweist auf §9; Structure commune §8.1 zählt die Abschnitte des *Cover Sheet* nicht mehr; das Skelett der *Registry*, §5.2, erhält die Schlüssel, die die *Setter* verlangen. Der frische *Zeitstempel* wird bei jeder Auslieferung genommen, und ein Dokument, das identisch zurückkommt, behält seinen eigenen. |
| **135** | Die Leiste erhält ihre Werte zurück, Titel links · 2026-09-11 — Die v1.71 hatte die Leiste in Pixeln festgeschrieben: bei einem Leser, dessen Basisgröße nicht 16 px beträgt, änderten sich Abstände und Sprach-Chevron. Die rem-Werte kehren zurück, geteilt durch --scale, was die Leiste von der Größeneinstellung ausnimmt, ohne sie festzuschreiben. Der Titel der Leiste rückt nach links. HTML v1.73. |
| **134** | Ein Name, der mit einem Punkt beginnt, behält sein Leerzeichen · 2026-09-10 — Die typografische Korrektur entfernte das Leerzeichen vor einem Punkt, ohne auf das Folgende zu achten: “la source .github” wurde zu “la source.github”. Das Zeichen, gefolgt von einem Buchstaben oder einer Ziffer, eröffnet einen Namen und behält sein Leerzeichen; Korrektur eines Anwenderprojekts, unverändert übernommen. Die in den Texten des Kits bereits verlorenen Leerzeichen vor einem Dateinamen mit vorangestelltem Artikel werden wiederhergestellt. General v1.92. |
| **133** | kit_gen_document.js folgt der angegebenen *Registry* · 2026-09-10 — Das Tool suchte seine *Datenmodule* unter dem Präfix Kit, im eigenen Ordner: für ein Dokument eines konsumierenden Projekts spielte die Fidelitätsprüfung den Text mit dem Glossar des Kits nach. Ordner und Präfix werden nun aus REGISTRY_MODULE abgeleitet. Bericht eines Anwenderprojekts. |
| **132** | Ein Begriff nach einer Marke behält seine Markierung · 2026-09-10 — Seit General v1.90 ließ ein längerer Glossarbegriff, der mit einer Marke beginnt, “Amazon Bedrock”, die Suche den kurzen Begriff überspringen, der auf die Marke folgte: “Bedrock” und “Vertex *AI*” gingen verloren. Die Suche setzt wieder am Anfang des Abschnitts an. Bericht eines Anwenderprojekts. General v1.91. |
| **131** | Die *Startseite* verliert ihr Banner · 2026-09-10 — Unter der Leiste wiederholte ein oranges Banner den Titel der Website und fügte das Datum hinzu. Es wird für alle Websites nicht mehr ausgegeben; die Seite beginnt mit dem Untertitel und dem Zitat. Das Datum entfällt mit ihm: das Symbol Historie datiert jedes Dokument. HTML v1.72. |
| **130** | Die Leiste ist wirklich von der Größeneinstellung ausgenommen · 2026-09-10 — HTML v1.63 wollte die Leiste von der Einstellung der Textgröße ausnehmen, doch ihre Ausnahme wirkte nicht: rem-Maße folgen der Basis der Seite, gleich welches Element sie trägt. Der Titel wuchs und stieß an die Symbole, festgestellt auf der Website eines Anwenderprojekts. Alle Maße der Leiste und ihres Sprachmenüs wechseln zu Pixeln. HTML v1.71. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **129** | Ein Bindestrich vor einem Großbuchstaben bleibt eine Wortgrenze · 2026-09-10 — Die Grenze aus Resolution 128 behandelte jeden Bindestrich vor einem Buchstaben als Teil eines Slugs: deutsche Komposita verloren ihre Begriffe, "*Stylesheet*" in HTML-*Stylesheet*. Ein Bindestrich vor einem Großbuchstaben wird wieder zur Wortgrenze; Slugs und Pakete, in Kleinbuchstaben, bleiben geschützt, ebenso ein Begriff in einem Dateinamen oder nach einem Schrägstrich. Ein mit Bindestrich deklariertes Fragment wird weiterhin als Ganzes erkannt. General v1.90, HTML v1.70. |
| **128** | Eine einzige Grenze für alle Durchläufe · 2026-09-10 — Seit General v1.88 durchlaufen die Zellen alle Durchläufe, und genau dort stehen Slugs, Dateinamen und Pfade: das Glossar markierte "prompt" in project-prompt-LANG.html, die Marken "**ChatGPT**" in chatgpt-environnement-LANG.html. Bericht eines Anwenderprojekts. Die strengen Grenzen der Hervorhebung gelten nun für alle Durchläufe, Papier und Website; kit_validate_docx.js prüft dies mit einem Check, und kit_check_couplets.py zählt die in docx/ abgelegte .docx. General v1.89, HTML v1.69. |
| **127** | Rubrikenfarbe aus der Nummer abgeleitet · 2026-09-10 — Auf Papier berechnete der *Renderer* die Farbe einer Rubrik bereits aus ihrer Nummer; auf der Website übergab jeder Generator sie von Hand, und manche Projekte wählten sie zufällig. Die *Startseite* berechnet sie nun selbst, mit derselben Palette aus sechs Farben im Zyklus, und ignoriert eine übergebene Farbe. Die Regel steht in Structure commune §11; Structure commune §8.2 und der Guide d'initialisation verlangen keine Farbe mehr. Das Farbmodul eines Projekts berührt diese Palette nicht. HTML v1.68. |
| **126** | Keine Winkelanführungszeichen mehr · 2026-09-10 — Ein Dokument- oder Rubrikenname wird fortan ohne Anführungszeichen geschrieben; ein Zitat erhält typografische Anführungszeichen "…", direkt am Text, in allen Sprachen. Kampagne über den gesamten Bestand, Glossar eingeschlossen; Code, Rohblöcke und Prompt-Blöcke unverändert. Kit Prompt §12. |
| **125** | Kit für stabil erklärt · 2026-09-10 — Version 3.04. Die konsumierenden Projekte können es übernehmen: nicht signierte Website, Hervorhebung auf der Website und in Tabellen, gestrafftes *Deckblatt*, eigenständiges Archiv. |
| **124** | **ChatGPT** und **OpenAI** unter den Marken · 2026-09-10 — In fetten Kapitälchen dargestellt, wie **Claude AI** und **Anthropic**. |
| **123** | Deutscher und englischer Kit Prompt aktualisiert · 2026-09-10 — Die Varianten erhalten die Regel ohne Zählungen, die Basissprache in §17, die generische Formulierung des Übersetzungshinweises und die Regelung für kit_gen_document.js. |
| **122** | Verweise und Widersprüche · 2026-09-10 — Kit Prompt: Nomenklatur in Convention §2, Journal in Structure commune §14, sequenzielle Erstellung und Auslieferung als Archive. Convention §4.5 ohne Zähler. HTML Reference benennt den Modus der Sprachauswahl. kit_check_ossature.py verweist auf Kit Prompt §17, gen-kit-site.js zitiert kein ausgemustertes Tool mehr. |
| **121** | Identische Tabellen auf Papier und auf der Website · 2026-09-10 — Die Zellen durchlaufen auf beiden Seiten die Durchläufe des Fließtexts: Marken, Hervorhebung, Glossar; Dokumentverweise bleiben Text. Die erste Spalte erscheint auf der Website fett wie auf dem Papier. General v1.88, HTML v1.67. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **120** | Eigenständiges Archiv · 2026-09-10 — Der *Renderer* des Deckblatts liest Poppins aus dem Ordner fonts/ des Kits, ausgeliefert mit seiner OFL-Lizenz. Die Dateiliste des Guide d'initialisation erhält kit_gen_document.js und fonts/, ihre Namen erhalten ihr Sprach-Tag, und sie wird ins Deutsche und Englische übersetzt. Arbeitsrückstände — .git ohne Commit, .kit-gen-tmp, __pycache__ — gelangen nicht mehr ins Archiv. |
| **119** | Hervorhebung auf der Website und in Tabellen · 2026-09-10 — Das HTML-*Stylesheet* hatte nur die Klasse .text-highlight: setTextHighlights und sein Durchlauf setzen sie, in der Reihenfolge von General. Die Hervorhebung erfasst auf beiden Seiten die Tabellenzellen, mit strengeren Grenzen, die Pfade und zusammengesetzte Namen unangetastet lassen. Das Kit deklariert seine Drittanbieter-Tools in seiner Tabelle und aktiviert sie in der *Registry*. Bei neun Testdokumenten sind die Fragmente der .docx und der Seite Stück für Stück dieselben. General v1.87, HTML v1.66, Pipeline HTML §7.7. |
| **118** | Fidelitätsprüfung wiederhergestellt · 2026-09-10 — kit_check_fidelite.py importierte migrer_renvois, ein nie in das Kit übernommenes Skript der *Arbeitseinheit*, und rief kit_gen_document.js mit einer Syntax auf, die nicht die seine war: außerhalb der *Arbeitseinheit*, in der es geschrieben worden war, startete es nicht mehr. kit_gen_document.js neutralisiert die Markierungen der *Pipeline* selbst; die Prüfung übergibt ihm die rohe Karte, mit seiner tatsächlichen Syntax und den Modulen des Kit-Ordners. Im gesamten Bestand: keine Abweichung, kein Fehlschlag. Quality Control §3.10. |
| **117** | Auslieferung, eigenständiges Projekt und Versionsnummer · 2026-09-10 — Das Download-Archiv ist eine identische Kopie des vollständigen Projekts und wird mit den übrigen ausgeliefert. Das vollständige Projekt enthält alles, was es beim Empfänger zum Laufen braucht; die *npm*-Module werden neu aus package.json installiert, das ihre Mindestversion festlegt. Die Versionsnummer steigt, wenn sich die Struktur des Projekts oder die Anweisungen ändern, die sein Verhalten regeln, und nicht mehr allein auf Anfrage. Structure commune §11, Pipeline HTML §3.1, Quality Control §3.14, Guide d'initialisation §3. |
| **116** | Gestrafftes *Deckblatt* · 2026-09-10 — Regeln für jedes *Cover Sheet*: kein Titel "Contenu du dossier" mehr; die Linie unter dem Zitat wird orange; jede orange Linie hat oben und unten denselben Weißraum, 2 mm, gemessen ab der Tinte und nicht ab der Zeilenhöhe der Schrift; Untertitel und Zitat erhalten den Abstand einer Rubrikenüberschrift zu ihren Dokumenten. Das *Deckblatt* des Kits, das überlief, passt auf die Seite. kit_render_cover_sheet.py v9, Cover Sheet §3. |
| **115** | Der Ordner übernimmt den Site-Index · 2026-09-10 — Für den Kit folgt der *Papierordner* nun der Lesereihenfolge der Site: Die Rubrik der Stylesheets und das *Cover Sheet* fallen heraus, Publier et partager wird zur Rubrik 07. Die beiden Indizes bleiben getrennt deklariert: Ein Projekt kann einen reduzierten Ordner zusammenstellen. Ersetzt die in 113 festgelegte Beibehaltung der Nummerierung. Pipeline HTML §2.5, Cover Sheet §2, Reading Guide §4. |
| **114** | **ChatGPT AI** kommt zum Kit · 2026-09-10 — Ein Guide Pratique in Rubrik 02 und ein Environnement in Rubrik 03, in drei Sprachen. Die gelieferten Binärdateien, mangels des Moduls docx außerhalb der Kette erstellt, wurden durch sie neu generiert, Text übernommen und Struktur am **Grok**-Muster ausgerichtet. Offene Schuld in §3: Der *Validator* unterscheidet keine Nachahmung, die die *Dateisignatur* trägt. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **113** | Site-Index auf das Lesbare beschränkt · 2026-09-10 — Die Rubrik der Stylesheets und die Einträge ohne Seite in Rubrik 06 — *Cover Sheet*, *Registry* — verlassen den Site-Index; sie bleiben im Ordner und im Archiv. Die Nummerierung des Ordners wird beibehalten, und das Glossar kommt in die Tabelle von §2.2 von *Pipeline* HTML. Pipeline HTML §2.2 und §2.5, Reading Guide. |
| **112** | Basissprache und Übersetzungen · 2026-09-10 — Jede Site hat eine Basissprache: Ihre Dokumente legen die Regeln fest, eine Übersetzung legt keine fest und dient dem Leser. Der Übersetzungshinweis wird zu einer Formel, die für jedes Projekt gilt, wobei sich nur die Basissprache ändert; jede Übersetzung erhält sie bei ihrer nächsten Neugenerierung. Structure commune §16 gibt den Projekten den Einstiegspunkt. Kit Prompt §17. |
| **111** | kit_gen_document.js im Download-Archiv · 2026-09-10 — Quality Control §3.16 erklärte es zum stabilen *Artefakt*, was die Regel des from scratch geschriebenen Generators zu widersprechen schien. Das herunterladbare Archiv muss von Anfang an das Nötige zum Arbeiten enthalten: Das Werkzeug liegt darin in seiner letzten stabilen Version und wird nicht in jeder *Arbeitseinheit* neu gebaut. Die Regel zielt auf die *Ad-hoc-Generatoren* gen-*.js. Structure commune §11, Kit Prompt §4.1, Quality Control §3.16. |
| **110** | Quality Control ins DE und EN übersetzt · 2026-09-10 — Das FR wird vor der Übersetzung korrigiert: vollständige Prüfkette, *adm-zip* auf den Site-Generator zurückgeführt, vom *Linter* geforderte *Setter*, Verweise zu Übersetzung und *Zeitstempel*. Die Liste der *Registry*-Abschnitte, ein veraltetes Duplikat von Pipeline HTML §3.1, wird zugunsten des Verweises entfernt. Document Titles: mehrsprachig. |
| **109** | Nicht signierte Site · 2026-09-10 — setWebAuthor wies die leere Zeichenkette zurück, und die Rendering-Funktionen gaben die Fußzeile bedingungslos aus: Ein Projekt konnte den Namen nicht von seinen Webseiten entfernen. Die leere Zeichenkette wird zu einer Deklaration, der Standardwert bleibt dem fehlenden Aufruf vorbehalten, und eine Fußzeile ohne Inhalt wird nicht dargestellt. Die PDFs behalten den Autor der Dokumente. Meldung eines Anwenderprojekts. HTML v1.65. |
| **108** | Keine Zählungen in den Texten · 2026-09-10 — Eine Zahl, die Rubriken, Abschnitte oder Prüfungen zählt, veraltet beim ersten Hinzufügen, ohne dass etwas darauf hinweist: *Pipeline* HTML kündigte sechs Rubriken für acht an, und sein “der letzte” bezeichnete einen *Setter*, der es nicht mehr war. Die Regel wird Teil des Tons der Dokumentation, Verweise über die Position inbegriffen; sie gilt für jedes angefasste Dokument. Kit Prompt §2.1. |
| **107** | kit_check_levels.py — verworfen · 2026-09-09 — Der *Linter* sucht die Helper mit den Suffixen p1, li2, tip3, die in General v1.70 zugunsten der aus der Überschrift abgeleiteten Ebene entfernt wurden. Gemessen: Er meldet “nichts zu prüfen” bei einem datengesteuerten Generator und “OK”, ohne etwas geprüft zu haben, beim anderen. Maßgeblich bleibt Check 11 des Validators, der die Einrückung des erzeugten Dokuments liest. Nicht wieder eingeführt. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **106** | Rubrik 08 und Sprachmenü in der Leiste · 2026-09-09 — Vitrine et recette wird zu Publication et reprise und verlässt die Rubrik 01, deren Leseeinstieg es unterbrach, zugunsten einer Rubrik 08. Die Sprachauswahl wandert vom Seitenkörper ans Ende der Leiste, als natives Menü; die Plaketten verschwinden. Die Leiste erhält das Orange zurück, das in v1.60 durch Ersetzung verloren gegangen war, und ist vollständig von der Größeneinstellung ausgenommen. HTML v1.63. |
| **105** | Die Hervorhebung wird zur Tabelle · 2026-09-08 — [[nom propre]] zwang dazu, jedes Vorkommen einer Entität zu markieren, die überall eine ist, und ein Versäumnis fiel nicht auf. Das Modul [Préfixe] - Text Highlights.js deklariert die Fragmente; der Durchgang setzt sie bei allen ihren Vorkommen kursiv, zwischen den Markierungen und dem Glossar. [[nom propre]] ist entfernt, ***mise en relief*** bleibt — sie betrifft ein Vorkommen in einem Satz. General v1.86, HTML v1.62. |
| **104** | Indexstruktur und Projektjournal · 2026-09-08 — Eine konforme Site präsentiert ihre Dokumentation wie die des Kit, nur die Farben weichen ab. Jedes Projekt führt ein Journal nach dem Muster dieses Dokuments. Structure commune §11. |
| **103** | Erweiterung des *Registry* durch das Projekt · 2026-09-08 — Ein Projekt erweitert sein eigenes *Registry* in einem eigenen Block; die Blöcke des Kit erhalten Werte, keine erfundenen Schlüssel. Jede hinzugefügte Rubrik wird im Projekt-Prompt dokumentiert und mit lautem Abbruch gelesen. Structure commune §5.4. Seither ersetzt: Das *Registry* nimmt keinen Block des Projekts mehr auf; seine eigenen Einstellungen liegen in [Präfix] - Settings.js, dokumentiert im Projekt-Prompt — Structure commune §5.4. |
| **102** | Die beiden Zugänge zur Dokumentation · 2026-09-08 — config.infoHref erzeugt das Badge, config.adaptHref den Satz in der Fußzeile. Keiner wird ohne Deklaration dargestellt. HTML v1.61, dokumentiert in HTML Reference §24. |
| **101** | Gemeinsame Leiste und Größeneinstellung · 2026-09-08 — Eine Leiste für die Vitrine und für die Seiten des Kit. BAR_BACKGROUND_COLOR und BAR_TEXT_COLOR überschreibbar — die einzige zulässige Abweichung im Erscheinungsbild. config.emplacements für das Projekt. Größenschalter mit drei Stufen ganz rechts, erstes Skript des Kit, in zwei gegen den lokalen Speicher abgesicherten Fragmenten. HTML v1.60. |
| **100** | Dokument Vitrine et recette · 2026-09-08 — Die Absicht des Kit wurde nirgends vermittelt: Jedes Projekt entdeckte sie neu. Sechs Abschnitte, drei Sprachen, an der Spitze der Rubrik 01. Zwei Zielgruppen, drei Zugänge, Aufteilung Kit/Projekt. |
| **99** | CSS-Variablen nach ihrer Rolle umbenannt · 2026-09-08 — Die elf Variablen trugen noch ihren Erscheinungsnamen — --navy, --tip-gray —, obwohl die JS-Konstanten in v1.82 auf Rollennamen umgestellt worden waren. HTML v1.60. |
| **98** | Unterstreichung der Links entfernt · 2026-09-07 — Sieben Deklarationen, alle beim Überfahren — daher auf Touchscreens wirkungslos. Die Farbe allein trägt die Affordanz, der Hand-Cursor kommt vom Browser. HTML v1.59. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **97** | Zwei vom Autor gesetzte Konstruktionen · 2026-09-07 — ***mise en relief*** in halbfetter Kursive und [[nom propre]] in Kursive. Durchgang vor allen anderen platziert: Ein markiertes Wort wird von keiner Erkennung erneut erfasst. kit_extract_map.py stellt die Begrenzer wieder her. General v1.85, HTML v1.59. Der Eigenname wurde am folgenden Tag zugunsten einer Tabelle entfernt — siehe den nächsten Eintrag zur Hervorhebung. |
| **96** | Vertikale Ausrichtung der Hinweis- und Tipp-Kästen · 2026-09-06 — Die beiden benachbarten Zellen hatten nicht denselben Zeilenabstand: 4,56 pt Abweichung beim Etikett, 4,68 pt bei der Glühbirne, gemessen bei 300 dpi. Das Etikett erhält den Zeilenabstand des Textes, die Glühbirne einen optischen Versatz namens TIP_BULB_ OFFSET. General v1.84, Bestand neu generiert, Untergrenze auf 1.84 angehoben. |
| **95** | Quality Control §3.14 — ein Heilmittel ohne Ursache · 2026-09-01 — Der leere Body wurde “einer beeinträchtigten ESM-Sicht” zugeschrieben und mit einem *Patch* der package.json von docx behandelt. Tatsächliche Ursache: zwei Builds des Pakets, index.cjs und index.umd.cjs, deren Klassen sich gegenseitig nicht erkennen. Der *Patch* ist entfernt; die Regel ist die Angleichung der Auflösungen. |
| **94** | Benennung der Konstanten — Erscheinungsbild, Abkürzungen, Präfix DEF_ · 2026-09-01 — 371 Vorkommen umbenannt, 18 Namen, kein alter Name beibehalten. setColors weist einen unbekannten Schlüssel zurück und nennt dabei seinen Ersatz. Sieben Dokumente neu generiert. General v1.82, HTML v1.57, Glossary v1.22, YAML v1.13. |
| **93** | Wurzel der Verweise zwischen Dokumenten — ein Standardwert mit Adresse · 2026-09-01 — DOCUMENT_SITE_BASE ist die leere Zeichenkette. Ohne Registry.project.documentSiteBase bleiben die Verweise lesbar und nicht anklickbar, statt zur Site des Kit zu führen. General v1.81. |
| **92** | Fest eingetragene Site-Domain — Landing und Archivname · 2026-09-01 — Der Home-Link kommt aus Registry.rendering.homeHref; fehlt er, wird das Symbol nicht dargestellt. Der Archivname kommt aus deploy.siteName. HTML v1.55. Ein Flag deploy.siteInfrastructure deklariert, wer Symbole, robots.txt und .htaccess bereitstellt — HTML v1.56. |
| **91** | Autorenzuschreibung — ein Personenname in den Stylesheets · 2026-09-01 — AUTHOR und KIT_AUTHOR entfernt. Der Autor steht in Registry.project.documentAuthor und webAuthor. Standard “Autor nicht deklariert”. General v1.79, HTML v1.54, *Setter-Linter*. |
| **90** | Setzen der *Dateisignatur* — die Dokumente kamen als generisches Archiv heraus · 2026-09-01 — Ursache durch Messung ermittelt: *adm-zip* bewahrt die Reihenfolge der Einträge beim Schreiben nicht, auch ohne Änderung. docx schreibt die benutzerdefinierten Eigenschaften selbst; das Archiv wird nicht mehr erneut geöffnet. General v1.80, Check 19 des Validators, Bestand neu generiert, Untergrenze auf 1.80 angehoben. |
| **89** | Absolute Pfade zu den Modulen — sechs Deklarationen · 2026-09-01 — requireExterne fragt die gewöhnliche Auflösung von Node ab, dann KIT_NODE_MODULES, dann *npm* root -g. Kein vorab festgeschriebener Pfad. General v1.78, Glossary v1.21, YAML v1.12, gen-kit-site.js, kit_gen_glossaire_docx.js. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **88** | Guide d'initialisation und Guide de mise à jour ins DE und EN übersetzt · 2026-08-23 — Die beiden operativen Leitfäden des Kit gab es nur auf Französisch. Dabei sind es die Dokumente, die ein Benutzer zuerst liest — der eine, um ein Projekt zu starten, der andere, um ein Update einzuspielen —, und das ZIP geht mit den drei Sprachen hinaus. Jeweils etwa 2300 Wörter, Tabellen und Dialogblöcke inbegriffen. Auch die Dialogblöcke sind übersetzt: Es sind Texte, die der Benutzer in den *Chat* einfügt, ein deutscher oder englischer Leser muss sie lesen können. Die Dateinamen bleiben darin unverändert, es sind Bezeichner. Die französischen Varianten erhalten ihr Sprachsuffix. Sechs Einträge in der *Pipeline*, sechs Slugs im *Registry* — insgesamt vierundvierzig. Das historische Mapping guide-mise-a-jour auf guide-maj wird zu einem Mapping pro Sprache. Eine Abweichung nebenbei in der französischen Variante korrigiert: §4 kündigte “vier Schritte” an, während die Aufnahme der Rendering-Untergrenze eine Stunde zuvor fünf daraus gemacht hatte. Dieselbe Prüfung, die “vier Organisationsentscheidungen” für drei gefunden hatte. *Cover Sheet* und Reading Guide blieben unverändert: Das erste nennt die Familien ohne Sprachsuffix, der zweite beschreibt in Prosa, ohne eine Datei zu nennen. Gerüst zwischen den drei Varianten jedes Leitfadens als konform geprüft. Site neu veröffentlicht, achtzig Dateien. |
| **87** | Étendre le Kit — zwei behebbare Lücken · 2026-08-23 — Ohne Mangel bei den acht Abschnittsverweisen, alle als existierend und mit dem zitierten Thema übereinstimmend geprüft; bei den vierzehn genannten Bezeichnern, alle von einem *Stylesheet* exportiert oder im Bestand vorhanden; bei den fünf Codebeispielen, deren elf Konstanten mit den tatsächlichen Exporten abgeglichen wurden; beim Ton; bei Gerüst und Umfang zwischen den drei Sprachen. Die Kit-X-Dateinamen stimmen mit denen der Convention de nommage §3.3 überein. Zwei Lücken, beide für den Leser behebbar. §7 zählt die anwendbaren Prüfwerkzeuge auf und ließ kit_check_setters.py aus — genau das Werkzeug, das den Generator prüft, dessen Erstellung dieses Dokument lehrt. Sein Einleitungssatz erklärte die Auslassung, “sie lesen die erzeugte Datei, nicht den Code, der sie erzeugt hat”, ließ den Leser aber ohne das einzige Werkzeug, das seine eigene Arbeit prüft. Als die Ausnahme ergänzt, die es ist. §3 beschreibt die Farbdatei, ohne zu sagen, dass sie über das Flag requires.colors gesteuert wird. Ein Leser, der dem Dokument folgte, hätte die Datei angelegt, ohne das Flag zu setzen, und der Generator hätte sie nicht geladen. Der Hinweis ist ergänzt, mit der Unterscheidung: Die von Kit-X wird über kein Flag gesteuert. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **86** | Comment documenter ses projets — eine falsch angekündigte Anzahl · 2026-08-23 — Dokument in allem Geprüften sauber bis auf einen Punkt: kein Abschnittsverweis, kein Dateiname des Kit, kein Fachbegriff, weder Versprechen noch Werturteil, identisches Gerüst in den drei Sprachen, Umfänge mit sechs Prozent Abweichung, Deklaration in *Pipeline* und *Registry* konform, zutreffende Beschreibung im *Cover Sheet* und im Reading Guide. Der Mangel: §1 kündigt “vier Organisationsentscheidungen, die das Weitere bestimmen” an, während das Dokument drei beschreibt — wie Sie Ihre Dateien benennen, wo die Wahrheit liegt, was Sie veröffentlichen. Die beiden ersten Punkte des Satzes, was man erreichen will und für wen, werden gesondert genannt. Der Reading Guide §4.1 übernahm dieselbe Anzahl, aus dem Dokument abgeschrieben. In den sechs Dateien korrigiert. Gefunden durch eine neue Prüfung: jede ausgeschrieben angekündigte Zahl mit der Länge der folgenden Liste abgleichen. Sie hat im Korpus sechs Fälle gemeldet, davon fünf Fehlalarme — “fünf Abschnitte” bezeichnet ein Dokumentformat, “zwei Ebenen” ASCII-Trennzeichen, “sieben verpflichtende und eine optionale” ergibt tatsächlich acht Einträge. |
| **85** | Prompts de dialogue — die angekündigte Kette zählte drei von sieben Gliedern · 2026-08-23 — Der Prompt zum Sitzungsstart ist der Text, den ein Benutzer in den *Chat* einfügt, um eine *Arbeitseinheit* abzustecken. Seine Validierungskette nannte nur drei Glieder — *Setter*-Prüfung, docx-*Validator*, xlsx-*Validator* —, während Quality Control §3.11 seit der Aufnahme der Markierungs-, Gerüst- und Treueprüfungen sieben zählt. Ein Benutzer, der diesem Prompt folgte, hätte ohne die drei Prüfungen ausgeliefert, die im Laufe des Tages ein gültiges Dokument mit falschem Inhalt abgefangen haben. Die drei fehlenden Glieder ergänzt, in den drei Sprachen. Ein falscher Verweis, an seiner Quelle und in ihren drei Kopien vorhanden: “Quality Control §3.11 und §3.10 — Aufrufkette und Umgebungsvoraussetzungen”. Die Voraussetzungen stehen in §3.12; §3.10 ist die Treueprüfung. Quality Control §3.11 enthielt denselben Fehler im eigenen Text, was seine Verbreitung erklärt. An der Quelle und in den drei Varianten korrigiert. Ansonsten ohne Mangel geprüft in diesen Dokumenten: die neun übrigen Abschnittsverweise, die thematische Übereinstimmung, das Fehlen veralteten Vokabulars, das Gerüst zwischen den Varianten. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **84** | Tiefenprüfung des Korpus — fünfzehn Mängel · 2026-08-23 — Durchgang angefordert, nachdem festgestellt wurde, dass die vorherigen Prüfungen "null" meldeten, ohne die entsprechende Reichweite zu haben. Zwei Ursachen erkannt und in der Methode behoben. Erstens: Die Verweisprüfung prüfte nur die EXISTENZ des Zielabschnitts, nicht dessen Thema. "General §14" existiert, ist aber "Benutzerdefinierte Eigenschaften" und nicht "Rückgabeverträge". Eine deterministische Prüfung hinzugefügt: Wenn der zitierende Kontext einen Bezeichner nennt — einen Helper, ein Werkzeug, eine Konstante —, muss dieser Bezeichner im Zielabschnitt vorkommen. Sie hat neun Verweise aufgedeckt, die auf einen existierenden Abschnitt mit falschem Thema zeigten, davon sechs allein in der Regeltabelle des Kit Prompt, deren Verweisspalte um eine Zeile verrutscht war. Zweitens: Die Tonprüfung suchte eine Wortliste. "Alles, was man zum Einstieg braucht" verspricht Vollständigkeit, ohne ein einziges Versprechenswort zu verwenden. Muster auf Sprechakte erweitert, mit einer Ausschlussliste für technische Verwendungen — "strukturierte Datei", "professioneller Kontext". Elf Formulierungen entfernt, davon sieben in den Handbüchern für **Claude** und **Grok**, die nie geprüft worden waren. Durchgeführte Prüfungen: externe Verweise, thematische Übereinstimmung, veraltetes Vokabular, Ton, Nummerierung, zitierte Dateinamen, mehrsprachige Parität, Kohärenz Registry/Bestand, *Dateipaare*, Übereinstimmung Ordner/Site/Leseleitfaden, Treue. Was keine dieser Prüfungen abdeckt und dem menschlichen Auge bleibt: die Richtigkeit einer technischen Aussage, die Eignung eines Beispiels, die Lesbarkeit einer Darstellung und die Frage, ob ein konzeptueller Verweis ohne Bezeichner auf den richtigen Abschnitt zielt. |
| **83** | Durchsicht des Reading Guide — zwei Versprechen in §5 · 2026-08-23 — Kein Abschnittsverweis und kein Dateiname in diesem Dokument: Es beschreibt in Prosa, und seitens der Referenzierung konnte darin nichts brechen. Sein §4 folgt seit der Umorganisation am Abend korrekt den sechs Rubriken des Ordners, Glossar inbegriffen. Der Hinweis auf den Download des Archivs steht in §5. Zwei Formulierungen in §5 gehörten zum am Morgen abgeschafften Register. "Die folgenden Rubriken geben Ihnen alles, was Sie zum Einstieg brauchen" verspricht eine Vollständigkeit, die niemand misst; sie beschreiben nun das Vorgehen. Und "dieser Ordner wurde so konzipiert, dass er ohne jeden Zugriff auf die Dateien eigenständig und vollständig ist" nennt zwei Eigenschaften, die der Leser beurteilen muss; er "lässt sich ohne jeden Zugriff auf die Computerdateien lesen", was die Tatsache ist. In den drei Sprachen korrigiert, Gerüst als konform geprüft. Diese beiden Wendungen waren durch die Tonprüfung vom Morgen gerutscht, weil sie keines der gesuchten Wörter enthalten — weder Garantie noch professionell noch robust. Ein Versprechen lässt sich formulieren, ohne das Vokabular des Versprechens zu verwenden. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **82** | Durchsicht der beiden Leitfäden — die Injektionsliste war unvollständig · 2026-08-23 — Verweise: in keinem der beiden ein falscher. Große Lücke im Guide d'initialisation §3. Seine Liste der Kit-Dateien trägt den Vermerk “Diese Liste ist maßgeblich — eine hier fehlende Datei wird nirgends injiziert”, und der Guide de mise à jour §3 verweist auf sie, statt sie zu duplizieren. Sie kannte vier Dinge nicht, die im Laufe des Tages entstanden waren: die beiden neuen Dokumente, Comment documenter ses projets und Étendre le Kit, sowie die beiden stabilen Artefakte, die am Nachmittag befördert wurden, kit_extract_map.py und kit_check_fidelite.py. Ein heute Abend initialisiertes Projekt hätte weder die einen noch die anderen erhalten. Drei Dateinamen waren in derselben Liste abgedriftet: Das Glossar stand dort als “Kit - Glossaire (TS).docx”, obwohl es ein Sprachsuffix trägt, ebenso der Reading Guide und der Kit Prompt. Auf LANG korrigiert. Und eine Notiz kündigte für vier Familien “die drei Dokumente” der Rubrik Travailler avec l'IA an — die Zählung stammte aus der Zeit vor der Aufnahme von **Grok**. Lücke im Guide de mise à jour: Nichts behandelte dort die Rendering-Untergrenze. §4.4 deckt die strukturelle Anpassung der *Projektdateien* ab, nicht aber den Fall, in dem minDocumentVersion steigt und alle früheren Dokumente obsolet macht — genau die Situation, die an diesem Tag erlebt wurde, zweiundvierzig Dokumente neu generiert. Ein neuer §4.5 behandelt sie: was die Untergrenze ist, wie man erkennt, ob sie sich verschoben hat, und dass der Site-Generator die Veröffentlichung darunter verweigert. Er erinnert auch daran, dass bei einer Kampagne dieser Größe die Markierungsprüfung bereits ein gültiges Dokument mit dem Inhalt eines anderen abgefangen hat. |
| **81** | Durchsicht von Structure commune — drei Verweise und zwei inhaltliche Lücken · 2026-08-23 — Fortsetzung der Durchsicht, an dem Dokument, das die Struktur eines Projekts beschreibt. Drei falsche Verweise. “Convention §3.4” für die *Ad-hoc-Generatoren*, seit dem Einfügen des Präfixes Kit-X eine Stunde zuvor zu §3.5 geworden. “Kit - Projet - Prompt §5.4” für die Regel der lokalen Umgehung, ein Abschnitt, der nicht existiert — es ist §5.3, Eskalation von Formatierungsfehlern. Und die Notiz in §2 verwies für den bedingten Aufruf der *Setter* auf “§6.5”, der zu §6.6 wurde, als ich dort die Farben eingefügt habe. Ein vierter in Quality Control §3.9 gefunden, heute Nachmittag geschrieben: “Kit Prompt §3.1” für die Regel des Generators from scratch, die seit der Neunummerierung am Morgen in §4.1 steht. Ich hatte ihn aus dem Gedächtnis geschrieben, statt ihn zu prüfen. Derselbe Fehler im Kopf von kit_extract_map.py, ebenfalls korrigiert. Erste inhaltliche Lücke: Das Inventar in §2 kannte [Prefixe] - Colors.js nicht, zwei Stunden zuvor in §6.5 angelegt — und genau diesen §2 zitiert Étendre le Kit als vollständige Liste der *Projektdateien*. Zeile ergänzt, mit ihrem Flag colors. Zweite Lücke, struktureller: Eine Kit-X-Datei ist weder eine Projektdatei, in §2 erfasst, noch eine Abhängigkeit des Kit, in §3 beschrieben. Nichts erklärte sie, obwohl sie im Arbeitsverzeichnis gleichrangig mit den anderen erscheint. §3 erhält eine dritte Gruppe: die Erweiterungen des Benutzers, die durch kein Update ersetzt werden und deren Versionen in Kit-X - *Registry.js* stehen. Ein “garantiert” in §12 aufgefallen, Überbleibsel der Tonprüfung vom Morgen: “gleiche Eingabe und gleicher Kontext ergeben die gleiche Ausgabe, garantiert”. Das Wort versprach, was der Satz bereits aussagt. Abschließender Durchlauf: null falsche Verweise in den zweiundvierzig Dokumenten. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **80** | Durchsicht des Kit Prompt — sechs falsche Verweise und eine inhaltliche Lücke · 2026-08-23 — Vom Eigentümer angeforderte Durchsicht, auf der Suche nach Referenzierungsabweichungen und nicht mehr passendem Inhalt. Sechs Verweise des Kit Prompt zeigten auf nicht existierende oder themenfremde Abschnitte. Vier stammten aus einer alten Drift der General Reference: Die Kopfzeile war als §11.8 statt §10.8 zitiert, die Beträge als §11.7 statt §10.7, die Übergänge zwischen Tabellen als §14.4 statt §13.4, der *Spread* als §14.1 statt §13.1. Ein fünfter zielte auf die HTML Reference §18, die Hervorhebungs-*Pipeline*, für einen Tag-Vertrag, der in §17.3 lebt. Der sechste ist von heute und mein eigenes Werk: Das Einfügen von “Couleurs” in Structure commune §6.5 hat die bedingten *Setter* nach §6.6 verschoben, und der Verweis des Kit Prompt, der sie zitierte, ist nicht nachgezogen. Das ist die Falle, die an diesem Tag zweimal vermieden und hier verfehlt wurde. Inhaltliche Lücke, folgenreicher als die Verweise: Die Convention de nommage erwähnte das Präfix Kit-X nicht. Es ist das Dokument, das die Benennung aller Dateien definiert, und sein §3 “Préfixes” kannte nur zwei. Ein Leser, der dort die Regel suchte, fand die dritte nicht. Ein neuer §3.3 beschreibt es: was es kennzeichnet, warum es nicht mit “Kit -” beginnt und daher die Governance-Regel von §3.1 ausnahmslos lässt, die bekannten Dateien und die Abgrenzung zum Projektpräfix. Die folgenden Unterabschnitte rücken um eine Stelle nach, ein Verweis in *Pipeline* HTML nachgezogen. Kontrolldurchlauf auf die zweiundvierzig Dokumente des Bestands ausgeweitet: null verbleibende falsche Verweise. Kein Werkzeug führt diese Prüfung durch — jede zitierte Nummer musste mit dem tatsächlichen Titel des Zielabschnitts abgeglichen werden. |
| **79** | Die Website wurde von einem veralteten *Stylesheet* veröffentlicht — vier Versionen Rückstand · 2026-08-23 — Frage des Eigentümers: Spiegelt die Website wirklich die letzten Änderungen wider? Nach Prüfung trug das veröffentlichte CSS noch einen Rand von 0.5rem nach einem Rahmen, obwohl HTML v1.47 ihn auf 0.35 festlegt. Die Ursache ist umfassender als diese eine Abweichung. Der Website-Generator lädt das jüngste zeitgestempelte HTML-*Stylesheet* NACH NAMEN, das in seinem Verzeichnis liegt. Das einzige dort vorhandene Exemplar stammte vom Vorabend und trug die Version 1.43: Alle Veröffentlichungen des Tages wurden von einem vier Versionen alten *Stylesheet* dargestellt. Die aktuelle Arbeitsdatei ohne *Zeitstempel* wurde nie betrachtet. Der Fehler hat sich selbst verborgen. Der Generator rief noch die Kurznamen auf — style.p, style.bp, style.li, style.bli, style.bridgePara, style.releasePara —, veraltet seit der expliziten Umbenennung am Morgen. Das Ablegen des aktuellen Stylesheets hat sieben Aufrufe nicht existierender Funktionen zutage gebracht. Anders gesagt: Der Generator funktionierte, WEIL das *Stylesheet* veraltet war, und das eine verdeckte das andere. Sieben Aufrufe umbenannt, aktuelles *Stylesheet* abgelegt, Website neu veröffentlicht. Das CSS trägt nun 0.35rem. Eine dem Generator hinzugefügte Prüfung: Sie gleicht die Version des geladenen Stylesheets mit der im *Registry* deklarierten ab und bricht mit dem Namen der fehlerhaften Datei ab. Gleiches Prinzip wie das Dateisignaturtor für die Dokumente, angewandt auf die Rendering-Engine. An einem absichtlich abweichenden Exemplar geprüft. Kein Werkzeug sah dieses Problem: Der *Validator* liest die .docx, die Treueprüfung vergleicht Dokument-XML, das Dateisignaturtor prüft die Dokumente. Das *Stylesheet* der Website wurde von nichts geprüft. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **78** | Konsistenz der *Zeitstempel* — mehrsprachige Familien und *Dateipaare* · 2026-08-23 — Zwei Abweichungen, vom Eigentümer bei der Durchsicht des Inventars festgestellt, beide durch die Neugenerierung des Bestands eingeführt. Die zwölf Dokumente **Claude AI** und **Grok AI** trugen zwei *Zeitstempel*: die deutschen Varianten 18h24, die französischen und englischen 18h25. Ursache ist ein Stapel in zwei Durchgängen — die deutschen lagen bereits im Ausgabeordner, die anderen wurden danach aus dem Quellstapel genommen, und die Minute war umgesprungen. Die zwölf werden um 21h18 neu generiert. Prüfung auf die zehn mehrsprachigen Familien des Bestands ausgeweitet: keine weitere Abweichung. Der Generator der *Arbeitseinheit* akzeptiert nun eine Überschreibung des Zeitstempels, damit ein im selben Vorgang erzeugter Stapel seine Minute teilt, statt von seiner Ausführungszeit abzuhängen. Die *Dateipaare* Glossary und YAML waren phasenverschoben: Die Neugenerierung des Bestands hatte die Reference um 18h25 und 18h26 erzeugt, ohne die Code.js anzufassen, die bei 14h45 geblieben waren. Ein *Dateipaar* ist ein atomares Paar mit gemeinsamem *Zeitstempel* — Kit Prompt §6 — und die Kampagne hatte es gebrochen, ohne dass etwas es meldete. Beide *Dateipaare* werden um 21h22 neu erstellt. General und HTML waren nicht betroffen: Ihre beiden Hälften hatten sich beim Bump gemeinsam bewegt. Kein Werkzeug prüft die Konsistenz eines *Dateipaare* oder die einer Sprachfamilie. Beide Abweichungen wurden mit bloßem Auge gesehen, auf einer Dateiliste. |
| **77** | Vollständige Veröffentlichung der Website — kitZip 2.24 · 2026-08-23 — Die Website trug den Mitternachtsdurchgang und lag einen Tag zurück: sechs neue Dokumente, die Neuordnung in sechs Rubriken und zweiundvierzig Dokumente, deren Darstellung sich geändert hatte. Vollständige Neuveröffentlichung statt Delta. Siebenunddreißig HTML-Seiten, dreiunddreißig PDF, zweiundsiebzig Dateien im Archiv. kitZip geht von 2.23 auf 2.24. Zwei Zwischenfälle während der Kampagne. Das Arbeitsverzeichnis des Generators enthielt noch die Binärdateien von Mitternacht: Die Dateisignaturprüfung hat dreiunddreißig Dokumente abgewiesen und nichts erzeugt, was genau das gewollte Verhalten ist — die Untergrenze hat ihren Dienst getan. Das Verzeichnis wurde mit dem aktuellen Bestand erneuert. Und ein Werturteil hat die Tonprüfung vom Morgen überlebt: Der Untertitel der *Startseite* kündigte “STRUKTURIERTE Dokumentation mit Unterstützung künstlicher Intelligenz” an. Das Wort verlieh sich selbst eine Qualität, die der Leser beurteilen muss, genau wie die aus dem Begrüßungstext entfernten Wörter. Die Prüfung hatte es nicht gesehen, weil sie die Dokumente betraf und dieser Untertitel in einer Konstante des Website-Generators lebt. Korrigiert, Website neu veröffentlicht. Eine dem Eigentümer gemeldete Lücke, die einzige im veröffentlichten Korpus erkannte: keine Erwähnung einer Lizenz oder von Nutzungsbedingungen in den zweiundvierzig Dokumenten. Das Kit wird vollständig verteilt und lädt dazu ein, seine Ideen aufzugreifen; wer es herunterlädt, weiß nicht, was er damit tun darf. Die Wahl einer Lizenz liegt beim Eigentümer. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **76** | Abstand nach einem Rahmen — General v1.73, HTML v1.47, Bestand neu generiert · 2026-08-23 — releaseParagraph trug “line: 240” ohne explizite Regel, was einfachem Zeilenabstand entspricht: Der leere Absatz belegte eine ganze Textzeile, also zwölf Punkt, während zwei Prosaabsätze durch vier getrennt sind. Der Abstand nach einem Rahmen betrug das Dreifache des üblichen Abstands. Der Absatz muss existieren — zwei benachbarte Tabellen verschmelzen in Word optisch —, aber nichts verlangte, dass er eine Zeile belegt. Höhe auf vier Punkt festgelegt, mit lineRule EXACT. Der Abstand VOR einem Rahmen stammt aus dem Feld after des vorhergehenden Absatzes und beträgt vier Punkt: Der Rahmen ist nun symmetrisch. Wert vom Eigentümer nach Vergleich von vier gedruckten Varianten gewählt — zwölf, acht, sechs und vier Punkt. Auf HTML-Seite trug die Klasse release-para 0.5rem, wo zwei Absätze 0.35 haben. Die Abweichung war deutlich milder, aber sie nur auf einer Seite zu korrigieren, hätte die beiden Darstellungen auseinanderlaufen lassen. ERSTE DARSTELLUNGSÄNDERUNG, seit es die Untergrenze gibt. minDocumentVersion steigt von 1.67 auf 1.73, und der gesamte Bestand wird neu generiert: Zwei Abstände nebeneinander bestehen zu lassen, würde den Ordner zu einem Gemisch aus zwei Layouts machen. Zweiundvierzig Dokumente neu generiert, zweiunddreißig veröffentlichte bestehen die Dateisignaturprüfung, zweiundvierzig treu bei der Hin-und-Rück-Prüfung. Zwei Fehler in meinen Werkzeugen während der Kampagne gefunden, einer davon schwerwiegend. Die Tabelle der Spezialgeneratoren wurde per strikter Gleichheit gelesen, und ein Name mit Sprachsuffix verfehlte sie: Der stille Rückfall auf den gewöhnlichen Generator hat eine GÜLTIGE Reference Glossary mit dem Inhalt eines anderen Dokuments erzeugt. Die Markup-Prüfung hat es gesehen — zwanzig fehlende fette Runs —, während der *Validator* Ja gesagt hatte. Es ist das beste Argument für diese Prüfung, das bisher begegnet ist. Der zweite: gen-glossary-fidelite.js las einen festen Kartennamen, statt ihn als Argument zu übernehmen, also die vom vorherigen Aufruf hinterlassene Karte. Dieselbe Fehlerklasse, dieselbe Folge — ein gültiges und falsches Dokument. Beide Werkzeuge korrigieren ihre Zuordnung nun per Präfix. |
| **75** | Zitatbalken des Deckblatts — v8 des Renderers · 2026-08-23 — Der senkrechte orangefarbene Balken, der den Einleitungstext begleitet, lief über die Höhe des Blocks einschließlich der vertikalen Ränder und ragte daher oben wie unten um einen Rand über den Text hinaus. Er beginnt nun am oberen Rand der ersten Zeile und endet am unteren Rand der letzten. Zwei Durchgänge waren nötig. Der erste stützte sich auf die Schriftmetriken, aus Sorge, eine letzte Zeile ohne Unterlänge könnte den Balken verkürzen. Poppins reserviert eine Unterlänge von vierzehn Pixeln, die seine Glyphen nicht belegen: Der Balken ragte bei 300 dpi noch einen Millimeter hinaus, und der Eigentümer hat es gesehen. Der untere Rand wird nun an der tatsächlichen Tinte der letzten Zeile genommen. Die Sorge war unbegründet — der Unterschied zwischen einer Zeile mit Unterlängen und einer ohne beträgt ein Pixel. Der Fehler bestand seit dem Ursprung des Renderers und hat acht Versionen durchlaufen, ohne gesehen zu werden. Er fällt nur auf, wenn man die Seite betrachtet, was kein Werkzeug tut. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **74** | Neuordnung des Ordners und der Website in sieben Rubriken · 2026-08-23 — Sechs Rubriken wurden in dem Maße inkohärent, wie Dokumente hinzukamen. Étendre le Kit war unter 01 bei den Einstiegsdokumenten eingeordnet worden, obwohl es technisch ist; das Glossar lebte in "Mit der *KI* arbeiten", obwohl es nachgeschlagen wird; und die Stylesheets nahmen eine hohe Position ein, obwohl sie einen Leser, der das Kit entdeckt, am wenigsten interessieren. Zuerst sieben Rubriken, nach Durchsicht sechs: Die siebte ließ das *Deckblatt* überlaufen. Das Glossar schließt "Dateien und Struktur" ab, statt eine Rubrik zu belegen — es ist ein Nachschlagedokument und gehört zu den Referenzdateien — und die Stylesheets nehmen mit ihrem Violett wieder Rang 06 ein. Eine neue Rubrik 04, "Die *KI* steuern und das Kit an Ihre Bedürfnisse anpassen", vereint die Dialogbefehle und Étendre le Kit: zwei Facetten derselben Geste, die Kontrolle über den Assistenten während der *Arbeitseinheit* und über das Kit selbst zu übernehmen. Die Rubrik "Die Prompts" entfällt, da der Kit Prompt nun "Dateien und Struktur" eröffnet, zu dem er als Datei ebenso gehört wie die anderen. Die Stylesheets rücken an die letzte Position. Sechsunddreißig veröffentlichte Dokumente, keines verloren oder doppelt. Ein Fehler meinerseits, vom Eigentümer vor der Lieferung gestoppt. Ich habe die Berechnung "% 6" der Registerfarbe für einen zu korrigierenden Fehler gehalten und eine siebte Farbe hinzugefügt. Die Regel ist jedoch schriftlich festgehalten: Cover Sheet §3, Zeile SECTION_SQ_COLOR, "TAB_COLOR_N wobei N = Rubriknummer — 01 zu TAB_COLOR_1, 07 zu TAB_COLOR_1". Der Sechserzyklus ist gewollt. Alles wurde wiederhergestellt. Die Regel war korrekt, aber schlecht platziert, um gefunden zu werden: formuliert als Wert einer Konstante, unter fünfzig anderen, in einer Tabelle, die man für einen bestimmten Wert konsultiert und nicht, um darin eine Regel zu entdecken. §2 des *Cover Sheet*, den man öffnet, wenn man die Rubriken anfasst, trägt nun einen Hinweis, der auf ihre Existenz aufmerksam macht und auf §3 verweist. §3 behält die Definition: ein Ablageort, eine Regel. §2 des *Cover Sheet* geht auf sieben nummerierte Trennblätter über, *Dateipaar* .docx und .png neu generiert. §4 des Reading Guide war nach Dokumenten organisiert und vermischte die Rubriken; er folgt nun der Reihenfolge der Trennblätter, was sein erster Satz bereits ankündigte, in allen drei Sprachen. |
| **73** | Étendre le Kit in drei Sprachen und Angleichung der Kit-X-Nomenklatur · 2026-08-23 — Das Dokument existiert nun auf Französisch, Deutsch und Englisch, Gerüst als konform geprüft. Es richtet sich an jemanden, der das Kit heruntergeladen hat, und das ZIP geht mit allen drei Sprachen hinaus: Es nur auf Französisch zu belassen, hätte einem Teil seiner Leser die Tür verschlossen. Vierzig Slugs im *Registry*. Eine Frage des Eigentümers hat einen Angleichungsfehler zutage gebracht. Das Dokument nannte das *Stylesheet* "[Prefixe] - *Stylesheet* - …", legte seine Version aber in "Kit-X - *Registry.js*" ab: zwei Präfixe für dieselbe Datei. Die Regel ist nun explizit — das Präfix folgt der Reichweite. Kit-X für das, was seinen Urheber von einem Projekt zum anderen begleitet, das Projektpräfix für das, was nur für dieses gilt, und Kit-X standardmäßig empfohlen, weil eine einmal nützliche Darstellung es in der Regel auch anderswo ist. Das *Dateipaar* gilt für diese Stylesheets wie für die des Kit: gleiches Präfix, gleicher Gegenstand, gleicher *Zeitstempel*. Structure commune §6.5 zieht nach und beschreibt die zwei Farbebenen. Der Warnhinweis zur Ähnlichkeit zwischen "Kit-X - *Registry.js*" und "Kit - *Registry.js*" ist gekürzt. Er erzeugte Zweifel und einen Eindruck von Komplikation, wo eine Tatsache und ein Rat genügen: Die Kit-X-Dateien existieren nur in einem Exemplar, sie müssen gesichert werden. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **72** | Étendre le Kit — Reihenfolge der Abschnitte und *Registry* Kit-X · 2026-08-23 — Zwei Korrekturen aus einer Durchsicht des Eigentümers. Das Wort "*Registry*" wurde dort allein verwendet, obwohl nun drei Register nebeneinander bestehen: das des Kit, das von Kit-X, das des Projekts. Schlimmer als eine Mehrdeutigkeit: Der Abschnitt war auf dem Stand der früheren Konzeption geblieben. Er legte die Version eines Kit-X-Stylesheets im *Registry* eines Projekts ab, obwohl ein Kit-X-*Stylesheet* übertragbar ist und seinen Urheber von einem Projekt zum anderen begleitet. Seine Version gehört daher in Kit-X - *Registry.js*, ebenso wie seine Farben in Kit-X - Colors.js gewandert sind. Reihenfolge der Abschnitte überarbeitet. Das Dokument richtet sich an zwei Zielgruppen: an den, der drei Farben ändern will, und an den, der Code schreibt. Der Erste durchquerte drei Programmierabschnitte, bevor er erreichte, was er suchte. Die Farben rücken in §3, vor das Schreiben eines Stylesheets; ein Leser, der nicht mehr will, hört dort auf. Ein einziges Dokument statt zwei, die Reihenfolge übernimmt das Sortieren. Ein durch die Verschiebung falsch gewordener interner Verweis, erkannt und korrigiert: Die Regel zum Import der Geometrie stand in §3.2, sie steht in §4.2. |
| **71** | Präfix Kit-X und Farben als *Datenmodule* — Korrektur am selben Tag · 2026-08-23 — Zwei Korrekturen an einer eine Stunde zuvor gelieferten Konzeption, beide aus einer Lektüre des Eigentümers des Kit hervorgegangen. Erstens: Die Farben lebten in zwei Rubriken des Projekt-*Registry*. Das *Registry* trägt Versionen, *Zeitstempel*, eine Identität; eine Palette ist Inhalt. Das Kit lädt seine Inhalte bereits über bedingte *Datenmodule* — Marken, Variablennamen, Entitäten, Glossar — und eine Palette passt genau in dieses Muster. Die Rubriken werden entfernt und durch eine Datei Colors.js ersetzt, gesteuert über das Flag requires.colors, Vertrag in Structure commune §6.5. Die ursprüngliche Konzeption legte Inhalt in ein Versionsregister. Zweitens, und folgenreicher: Ein Benutzer, der das Kit ohne eigenständiges Verbraucherprojekt nutzt, hatte keinen Ort für seine Dateien. Seine Farben wären in Kit - *Registry.js* gelandet, das bei jedem Update überschrieben wird — und genau das ist der Leser von Comment documenter ses projets, derjenige, der herunterlädt und loslegt. Ein neues Präfix schafft Abhilfe: Kit-X, für Extension. Es beginnt nicht mit "Kit -", das Trennzeichen unterscheidet sich, daher gilt die Präfixregel ausnahmslos. Und eine mit Kit-X präfixierte Erweiterung gilt für alle Projekte ihres Urhebers, ohne umbenannt zu werden. Drei Farbebenen überlagern sich nun, vom Allgemeinsten zum Besondersten: die Standardwerte des Stylesheets, dann Kit-X - Colors.js, das den Benutzer von einem Projekt zum anderen begleitet, dann [Prefixe] - Colors.js, das nur für ein Projekt gilt. setColors führt zusammen, daher erfordert die Kaskade keine zusätzliche Verarbeitung. Jede Ebene deklariert nur, was sie ändert. Ein Risiko, gemeldet und behandelt statt beiseitegeschoben: "Kit-X - *Registry.js*" und "Kit - *Registry.js*" ähneln sich in einer Dateiliste, und nur die zweite wird ersetzt. Eine zu weite Auswahl würde die Erweiterung mitnehmen. Der Guide de mise à jour trägt die Warnung in §7, dort, wo man sie in dem Moment liest, in dem es darauf ankommt, und Étendre le Kit §2 nennt beide nebeneinander. Neutralität der Darstellung geprüft: Kein Dokument verändert sich, solange keine Farbe deklariert ist. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **70** | Vom Projekt ersetzbare Farben — General v1.72, HTML v1.46 · 2026-08-23 — Die Farben waren fest codierte Konstanten. Ein Drittprojekt, das eigene Farben wollte, musste eine Datei des Kit ändern, wovon ihm alles andere abrät, und seine Änderung verschwand beim ersten Update. Es ist vermutlich das Erste, was man an einem Layout-Werkzeug ändern will: Es ist das, was man sieht. Die Werte werden zu den Standardwerten einer internen Tabelle, die als einzige von den Funktionen gelesen wird. setColors ersetzt sie ganz oder teilweise, getColors gibt den aktuellen Zustand zurück. Die Exporte werden zu Accessoren, sodass style.HEADING_COLOR eine Ersetzung widerspiegelt, statt den eingefrorenen Standardwert zurückzugeben — andernfalls würde ein Projekt, das eine Farbe ersetzt und die Konstante liest, zwei verschiedene Werte für dieselbe Sache erhalten. Zwei getrennte Rubriken im Projekt-*Registry*, colorsDocx und colorsHtml, die eine für Papier, die andere für den Bildschirm. Sie zu vereinheitlichen hätte einen Kompromiss erzwungen: Der Kontrast auf bedrucktem weißem Grund lässt sich nicht einstellen wie der Kontrast auf dem Bildschirm. Eine Rubrik stylesheets kommt hinzu, für die vom Projekt geschriebenen Stylesheets; die des Kit bleiben im *Registry* des Kit, der einzigen Quelle ihrer Versionen. Alle drei sind optional, so wie requires bereits die optionalen Dateien verwaltet. Das *Stylesheet* importiert das *Registry* nicht. Der Generator liest die Tabelle und ruft den *Setter* auf, wie für die Sprache, das Glossar und die Marken — die seit Langem gezogene Grenze hält. Mit dem Eigentümer des Kit gewählte Fehlerbehandlung: keine Warnung zu Kontrast oder Harmonie. Eine unlesbare Farbe erzeugt ein gültiges, mühsam zu lesendes Dokument, und die Erfahrung belehrt ihren Urheber besser als eine Meldung. Ein FEHLERHAFT GEBILDETER Wert hingegen ist keine ästhetische Entscheidung, sondern ein Eingabefehler: Er bricht die Generierung mit dem Namen des fehlerhaften Schlüssels ab. Eine knapp vermiedene Abweichung beim Ablageort. §4 von Étendre le Kit, vor dieser Diskussion geschrieben, schrieb eine Rubrik stylesheets vor, die Structure commune §5 nicht kannte: zwei Ablageorte für dieselbe Regel, und sie widersprachen sich. Die Regel lebt nun in Structure commune, und das Dokument verweist darauf. Neutralität der Darstellung mit kit_check_fidelite.py über den gesamten Bestand geprüft: vierundzwanzig treue Dokumente, null Abweichungen, ohne jede deklarierte Ersetzung. §3 ist leer. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **69** | Étendre le Kit — das offene Versprechen ist eingelöst · 2026-08-23 — Comment documenter ses projets kündigt in §8 an, dass eine ausführliche Anleitung an anderer Stelle existiert. Sie existierte nicht: Es war die einzige Stelle im Kit, die ein fehlendes Dokument versprach. Der Verweis nennt es nun, in allen drei Sprachen. Das Dokument behandelt die Erweiterung durch Hinzufügen und verweist, statt zu wiederholen: Die ausführbaren Projektartefakte stehen in Structure commune §12, das Projekt-*Registry* in §5, die gemeinsamen Abhängigkeiten in §3. Acht Abschnitte — die Grenze zwischen dem, was zum Kit gehört, und dem, was zum Projekt gehört, das Schreiben eines Projekt-Stylesheets mit seiner *Dateipaar*-Regel, seine Deklaration im *Registry*, der Generator, der beides kombiniert, die Reichweite der Validierung, was bricht, wenn sich das Kit weiterentwickelt, und der Zeitpunkt, an dem ein Bedarf an das Kit zurückgemeldet wird, statt daneben gepflegt zu werden. Drei Punkte verdienen es, außerhalb des Dokuments festgehalten zu werden. Die Geometrie wird aus General importiert und nicht kopiert: Die Abweichung auf Ebene 3 des YAML-Stylesheets, die mehrere Monate unbemerkt blieb, veranschaulicht das Gegenteil. Die Abschnittsebene wird über currentLevel gelesen und nie geschrieben: Nur drei Funktionen setzen sie, und eine vierte würde den Konkordanzfehler wieder öffnen, den die Überarbeitung vom 22. August geschlossen hat. Und die Extraktion kennt nur die Blöcke des Kit: Ein von einem Projekt-*Stylesheet* erzeugter Block ist ihr unbekannt und kommt degradiert heraus, was die Treueprüfung anzeigen wird. Das Dokument liegt nur auf Französisch vor. Die Übertragung erfolgt weiterhin auf Anfrage, Kit Prompt §17. §3 enthält nur noch einen Eintrag: die im *Registry* deklarierten Farbpaletten. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 68 | Extraktion zum stabilen *Artefakt* erhoben, und Treueprüfung · 2026-08-23 — Vier Fehler des Extraktionswerkzeugs wurden am selben Tag gefunden, alle still und alle für einen Text-Diff unsichtbar: codeBlock mit rawBlock verwechselt, metaTable für eine makeTable gehalten, termName und definition des Stylesheets Glossary nicht erkannt, Tabellenzelle mit mehreren Absätzen zu einer Zeile verflacht. Jeder wurde zufällig gefunden, indem das Werkzeug auf ein Dokument angesetzt wurde, dem es nie begegnet war. Die Ursache ist gemeinsam: Die Extraktion erkennt ein endliches Repertoire und verschlechtert still, was darin nicht vorkommt. Keine Prüfung sagte aus, dass ein Hin- und Rückweg getreu war. Zwei stabile Artefakte schaffen Abhilfe. kit_extract_map.py, die Extraktion selbst, wird nicht mehr in jeder *Arbeitseinheit* neu geschrieben: Sie tut immer dasselbe, und jede Neufassung brachte ihre eigenen toten Winkel mit. kit_check_fidelite.py extrahiert, generiert neu und vergleicht das Body-XML bytegenau; ein Dokument, das nicht identisch zurückkommt, meldet eine Konstruktion, die die Extraktion nicht wiedergeben kann. Die vier Fehler des Tages wären auf einen Schlag gefunden worden. Der Kit Prompt §4.1 erhält die fehlende Unterscheidung: Die Regel “from scratch” gilt für den Generator, der einem Dokument eigen ist; sie gilt nicht für das Lesen eines vorhandenen Binärdokuments. Quality Control erhält die §3.9 und §3.10, wodurch die Aufrufkette nach §3.11 und die Voraussetzungen nach §3.12 rücken — sechs Verweise im Triptychon Kit Prompt und in den drei Prompts de dialogue nachgezogen. Die Kette wächst von sechs auf sieben Glieder: Die Treueprüfung läuft nicht bei jeder Auslieferung, sondern bei jeder Weiterentwicklung der Extraktion und vor jeder Neugenerierungskampagne. Das Werkzeug hat sich unterwegs selbst korrigiert. Seine erste Version spielte die Neutralisierung der geschützten Leerzeichen, die jede echte Neugenerierung anwendet, nicht nach und meldete einundzwanzig nicht vorhandene Abweichungen. Eine Prüfung, die die Produktionskette nicht nachspielt, misst etwas anderes, als sie vorgibt. Drei Neutralisierungen erwiesen sich als notwendig: der *Zeitstempel*, die zufällig vergebenen Beziehungskennungen der Hyperlinks und die aus dem Suffix des Dateinamens abgeleitete Sprache — ein deutsches Dokument mit den französischen Glossarformen neu zu generieren, erzeugt eine Abweichung, die nichts über die Extraktion aussagt. Ergebnis über den Bestand: dreiundzwanzig getreue Dokumente, null Abweichungen. Was der Mechanismus nicht verspricht und was in beiden Werkzeugen festgehalten ist: Die Prüfung sieht nur die im Bestand vorhandenen Konstruktionen. Ein Dokument, das morgen einen nie verwendeten Helper einsetzt, würde durchrutschen. Sie verkleinert die Fehlerfläche, ohne sie zu schließen, was die gewöhnliche Bedingung jeder Qualitätskontrolle ist: Was als sicher gilt, ist es im Licht dessen, was man heute weiß. An dem Tag, an dem ein unvorhergesehener Fall auftritt, wird die Extraktion ergänzt und der Bestand erneut geprüft. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **67** | Audit des Renderers *Cover Sheet* — Mechanismus validiert, zwei Fehler gefunden · 2026-08-23 — Der Eintrag verlangte, die Darstellungen auf Englisch, Deutsch und Luxemburgisch visuell zu validieren. Seine Prämisse war falsch: Das *Cover Sheet* des Kit ist auf Französisch verfasst, sein §2 trägt die Markierung “Numerote”, und die Sprachoption des Renderers ändert nur die Markierungstabelle, die er abfragt. Das *Cover Sheet* des Kit auf Englisch darzustellen, scheitert daher konstruktionsbedingt, mit einem sauberen Abbruch und einer zutreffenden Meldung — die Option dient den konsumierenden Projekten, deren *Cover Sheet* in ihrer Sprache verfasst ist. Das Audit hat sich daher auf das erstreckt, worauf es sich erstrecken musste: drei Test-Cover-Sheets mit übersetzten Markierungen, eines pro Sprache. Die vier Darstellungen bestehen. Markierungen erkannt, Untertitel, Zitat und Überschrift des Inhaltsverzeichnisses lokalisiert. Die Rubrikentitel bleiben französisch, weil sie aus dem Dokument stammen, und das ist korrekt. Ein Sprachfehler festgestellt und auf Hinweis des Eigentümers korrigiert: Das Luxemburgische schrieb “Inhalt vun Dossier”, wo sich die Präposition mit dem Dativartikel zusammenzieht, “vum Dossier”. *Renderer* in v7. Ein latenter Fehler im Extraktionswerkzeug der Sitzung gefunden, mit größeren Folgen. Eine Tabellenzelle kann mehrere Absätze tragen — bodyCellMulti, General Reference §9.4 — und die Extraktion verband sie mit einem Leerzeichen. Die Spalte “Document(s)” des §2 des *Cover Sheet* enthält vier davon: Die erste Testdarstellung erzeugte eine einzige Zeile, die über die Seite hinauslief. Kein ausgeliefertes Dokument war betroffen, da die einzigen mehrabsätzigen Zellen im Bestand Codeblöcke sind, die auf einem anderen Weg verarbeitet werden. Die Extraktion bewahrt jetzt die Zeilen, und die Generatoren bauen die Tabelle von Hand, sobald eine Zelle mehrere trägt — makeTable kann das nicht, die Reference sagt es im §9.4. Am *Cover Sheet* geprüft: vier mehrzeilige Zellen identisch wiedergegeben. Der §2.2 ist jetzt leer. |
| **66** | Propagierung *L10N* — Eintrag des §2.2 anhand von Belegen geschlossen · 2026-08-23 — Der Eintrag verlangte, im Kit Prompt eine dauerhafte Regel festzuschreiben, damit jeder neue Helper, der eine Zeichenkette anzeigt, über die Lokalisierungstabelle geht. Die Regel stand bereits dort, im §4.1 der universellen Regeln, und sie ist weit genug gefasst, um einen Helper abzudecken, der noch nicht existiert: “jede in einem *Stylesheet* fest codierte Zeichenkette, die für die endgültige Anzeige bestimmt ist”. Ihr Verweis auf Quality Control §4.3, das Audit der mehrsprachigen Abdeckung, zeigt auf den richtigen Abschnitt. Abdeckung anhand von Belegen statt auf Zusicherung geprüft: Die vier Sprachen von General, HTML und Glossary tragen identische Schlüssel, ohne Abweichung. YAML hat keine Lokalisierungstabelle, und das ist korrekt — es stellt Code dar und zeigt keine für den Leser bestimmte Zeichenkette an. Der Nachweis war am selben Morgen erbracht worden, ohne dass man ihn gesucht hätte: Der Hinweis zum Umfang auf der Verlaufsseite ist in allen vier Sprachen in die Lokalisierungstabelle aufgenommen worden, aus Reflex und nicht aus Pflicht. Das ist das Zeichen, dass die Regel in die Gewohnheit übergegangen ist, statt nur geschrieben zu bleiben. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 65 | Rahmen für den Ton, Audit des Korpus und ein neues Dokument für alle, die das Kit entdecken · 2026-08-23 — Das Kit geht vollständig ins ZIP, und nichts davon wird zurückbehalten. Seine Dokumente werden daher von Menschen gelesen, denen niemand sie erklärt, und der Ton ist kein Detail der Aufmachung. Neues Dokument: Comment documenter ses projets. Es richtet sich an jemanden, der das Kit gerade entdeckt hat und sich fragt, ob er sein eigenes Projekt dokumentieren könnte. Neun Abschnitte, tausend Wörter, keine Dateinamen und keine Abschnittsverweise — der Textkörper gilt für jede Dokumentation, und der letzte Abschnitt nennt das Kit, ohne es anzupreisen. Im selben Zug ins Deutsche und Englische übersetzt, die drei Varianten mit ihrem Sprachsuffix. In der *Registry* deklariert, in der *Pipeline* an der Spitze der ersten Rubrik und im §4.1 des Reading Guide in allen drei Sprachen. Rahmen für den Ton im Kit Prompt, in einem neuen §2 statt in §11 und §7: Die beiden Regeln rahmen den gesamten Rest des Dokuments, und ein Leser würde sie bei achtzig Blöcken Abstand nie zusammenbringen. §2.1, sechs Regeln, die an einem gegebenen Satz überprüfbar sind — jeder Satz bringt eine Information, keine Definition durch Verneinung, kein Werturteil über das Erzeugte, kein Versprechen, kein Bild anstelle einer Information, keine Pointe. “Selbstbewusst, konkret, begründet” ließ sich nicht prüfen; diese sechs lassen sich prüfen. §2.2, die Gesprächshaltung: sagen, was man nicht weiß, woran man zweifelt, was man gerade verfehlt hat, und dass eine begründete widersprechende Meinung einen Dienst erweist, wo eine Scheinzustimmung nichts bringt. Die folgende Neunummerierung verschiebt fünfzehn Abschnitte und vierzig interne Verweise pro Variante, dazu fünfzehn Verweise in vier anderen Dokumenten. Die Verschiebung hängt vom zitierten Dokument ab: Ein “§3.9”, der auf Quality Control zielt, bewegt sich nicht. Genau das ist die Falle des Vortags, bei der eine einheitliche Verschiebung Verweise falsch gemacht hatte, die bereits richtig zeigten. Zwei durch die Verlagerung entstandene Redundanzen beseitigt: Der §12 behielt eine Einleitung, die den §2 wiederholte, und sein Eintrag “keine Marketingsprache” überschnitt sich mit der neuen Regel zu Werturteilen. Abschnitt umbenannt in “Redaktions- und Formatierungskonventionen”, Einträge zusammengeführt. Tonaudit über die fünfundzwanzig Dokumente. Fünf “garantiert” entfernt — eine Einschränkung, ein *Zeitstempel*, eine Prüfung, CSS-Klassen, eine Benennung: Keines davon garantiert etwas, sie ermöglichen oder sie prüfen. Zwei “ohne Risiko” in den Guides, die versprachen, was nur unter einer Bedingung zutrifft, durch die Bedingung ersetzt. Ein “es genügt”. Ein “einzig robuster Ansatz”. Drei “professionell” im Kit Prompt. Am stärksten exponiert war der Text der *Startseite* der Site: “Gespräche in professionelle Dokumente verwandeln” ist zur Aussage dessen geworden, was das Kit tut. Null Meldungen bei der Abschlussprüfung. Audit der Einleitungen. Sechs Dokumente begannen damit, über sich selbst statt über ihren Gegenstand zu sprechen. Die vier Reference sagen jetzt, was ihr *Stylesheet* regelt und warum es von den anderen getrennt ist; *Pipeline* HTML beginnt mit der Tatsache, dass die Site nur einen Teil der Dokumente veröffentlicht; Quality Control mit den drei Verteidigungsschichten, von denen keine allein ausreicht. Eine veraltete Regel unterwegs gefunden, die das Audit vom Morgen übersehen hatte, weil “numerisches Suffix (1/2/3)” weder ein Funktionsname noch ein Verweis ist: Die General Reference und die Tabelle des Kit Prompt schrieben noch die Übereinstimmung des Suffixes mit der übergeordneten Überschrift vor, die in v1.70 weggefallen ist. Eine inhaltliche Abweichung zwischen Varianten, vom Eigentümer gemeldet: Der vierte Dialogblock sagte auf Französisch, was die Prüfung deklarieren lässt, das Deutsche und das Englische sagten nur, wann er einzufügen ist. Der §16 erlaubt eine Umformulierung, keine Auslassung. Auflockerung |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **64** | Hinweis zum Umfang auf der Verlaufsseite der Site — HTML v1.45 · 2026-08-23 — Die Verlaufstabelle las sich wie ein vollständiges Register, obwohl sie nur den veröffentlichten Umfang erfasst: vierunddreißig Dokumente in der *Registry*, sechsundzwanzig in der *Pipeline* deklariert. Ein am Vortag aktualisiertes Dokument, das in der Tabelle fehlte, wirkte wie ein Versehen, obwohl es schlicht nicht online gestellt wird — das *Deckblatt*, die *Datenmodule* und dieses Register selbst erscheinen dort nie. Zwei Effekte wirkten zusammen. Die Tabelle nennt ihren Umfang nicht, und sie ist absteigend nach Datum sortiert, ohne gefiltert zu sein: Nach einer arbeitsreichen *Arbeitseinheit* sieht man oben einen Block mit dem heutigen Datum und darunter die Dokumente, die sich nicht verändert haben. Der Eindruck einer unvollständigen Darstellung entsteht aus dem Zusammenwirken beider. Neuer Schlüssel localizedStrings.historyScopeNote, vier Sprachen, unter der Überschrift und vor der Tabelle dargestellt. Er nennt drei Beispiele nicht veröffentlichter Dokumente, statt abstrakt zu bleiben: Der Leser muss nicht suchen, welche fehlen. Neue CSS-Klasse .history-scope — verkleinerte Schrift, gedämpfte Farbe, begrenzte Breite. Es ist ein Lesehinweis, kein Inhalt. Zur Funktionsweise dieser Seite festzuhalten, da die Frage aufkam: Sie wird bei jedem Durchlauf neu generiert, vollständig wie Delta, ebenso wie die Landing-Page und das Glossar. Sie liest aber die *Registry* und nicht die Dateien. Ein neu generiertes Dokument, dessen *Zeitstempel* nicht in die *Registry* übertragen wurde, erscheint dort nicht als aktualisiert. Und sie hat kein Gedächtnis: Sie ist eine neu aufgebaute Momentaufnahme, kein Journal, das sich fortschreibt. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 63 | Konformitätsaudit des Korpus und Auflockerung der Dialogblöcke · 2026-08-23 — Das Kit geht vollständig ins ZIP: alle Sprachen, die .py, die .js, einschließlich des Todos. Seine Dialogblöcke sind daher keine internen Anweisungen, die ein wenig nach außen dringen, sondern öffentliche Dokumente, gelesen von jemandem, der das Kit entdeckt, ohne dass es ihm jemand erklärt. Sie haben zwei Leser: eine *KI*, die ausführt, und einen Menschen, der lernt. Lesbarkeit ist kein Komfort, sondern die Voraussetzung dafür, dass das Bereitgestellte nutzbar ist. Werkzeuggestütztes Audit des gesamten Korpus — vierundzwanzig Dokumente, und nicht nur die Dialogblöcke. Sieben Abweichungsfamilien gesucht: zurückgezogenes Werkzeug, *API* vor 1.70, Abkürzungen vor 1.71, Regel zum Ebenensuffix, Verweis auf Quality Control, Zeilenbreite, Auflockerung. Was das Audit gefunden hat. kit_check_levels.py, am Vortag zurückgezogen, überlebte im vierten Dialogblock der drei Varianten, in der Regeltabelle des Kit Prompt, in den Beispielen und der Tabelle der Convention de nommage sowie im Dateiverzeichnis des Guide d'initialisation. Die Regeltabelle des Kit Prompt verwies die Zeile der Voraussetzungen auf §3.8, das Gerüstwerkzeug, statt auf §3.10. Der Kit Prompt sagte “die Kette von Quality Control §3.7 starten”, obwohl die Kette in §3.9 steht. Die General Reference verwies für die *Patch*-Helper auf §3.7, obwohl sie in §3.6 stehen, und behielt p1tight und p2tight in einer Überschrift und einem Eintrag. Die YAML Reference beschrieb tightParagraph als “Varianten von p1 und p2”. Der Guide d'initialisation führte das zurückgezogene Werkzeug auf, ohne die beiden neuen Artefakte zu erwähnen. Ein Teil dieser falschen Verweise wurde am Vorabend von mir eingeführt. Die Neunummerierung des §3 von Quality Control war dokumentsensitiv — sie änderte einen Verweis nur, wenn Quality Control ihm voranging —, verschob diese aber alle einheitlich, ohne zu prüfen, ob der Zielabschnitt zum Inhalt passte. Ein Verweis, der bereits auf den richtigen Abschnitt zeigte, wurde so auf den falschen verschoben. Eine korrekte Neunummerierung muss das Ziel mit dem abgleichen, was der Satz ankündigt, und nicht bloß eine Nummer verschieben. Was das Audit entlastet hat: den Guide de mise à jour, trotz seines Alters sauber; die Verweise von *Pipeline* HTML, Structure commune und der General Reference auf den xlsx-*Validator*; und die “Klasse p2” der HTML Reference, die eine CSS-Klasse und keine Funktion bezeichnet. Der §4 des Todos behält seine Erwähnungen der alten *API*: Er ist ein Register datierter Fakten, und ihn umzuschreiben, würde die Historie verfälschen. Auflockerung. Die zwölf Dialogblöcke hatten 12 bis 20 Prozent Leerzeilen bei vierzig bis hundertdreizehn Zeilen. Die gewählte Regel ist absichtlich eng: eine Leerzeile vor einem Listeneintrag nur dann, wenn der vorige Eintrag Fortsetzungszeilen trug. Eine Folge einzeiliger Einträge bleibt kompakt, das ist eine Liste; mehrzeilige Einträge werden getrennt, sonst verschwimmen sie. Ergebnis zwischen 25 und 29 Prozent. Jeder Block erhält einen Begrüßungssatz vor seinem Banner in Großbuchstaben. Der erste eröffnet eine Sitzung und enthält einen Gruß; die drei anderen kommen im laufenden Betrieb hinzu und enthalten keinen — ihn viermal zu wiederholen, klänge falsch. Neue Regel im Kit Prompt §16: die maßgebliche Variante lesen. Eine *KI* liest ein Dokument in der Sprache seines eigenen Korpus — die Dokumente des Kit in der Sprache des Kit, die eines Projekts in dessen project.docLanguage. Der §16 enthielt bereits die Regel der Maßgeblichkeit; es fehlten ihre Konsequenz für das Lesen und die zweistufige Unterscheidung. Der Übersetzungshinweis des §1 existierte in den Varianten DE und EN, betrifft aber die Pflege und nicht das Lesen: Er sagt, wo zu schreiben ist, nicht wo zu lesen ist. Der §9.1 verweist auf diese Regel, statt sie zu wiederholen. Neu generierte Dokumente: das Triptychon Kit Prompt, die drei Prompts de dialogue, Convention de nommage, Guide d'initialisation, General Reference und YAML Reference. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 62 | Die Namen sagen, was sie tun — vier *Couplets* umbenannt · 2026-08-23 — Letzte Schuld des §3, und die einzige, die sich das Kit selbst geschaffen hat: Der Kit Prompt §11, am 22. August geschrieben, schreibt eine explizite Benennung ohne Abkürzungen oder zu entschlüsselnde Kürzel vor, und die Stylesheets verstießen noch am selben Tag dagegen. Der Umfang geht über die sechs Namen hinaus, die die Schuld nannte. Dort aufzuhören, hätte p und li abgekürzt neben paragraph und listItem stehen lassen — eine teilweise Inkonsistenz kostet mehr als eine bewusst gewählte Abkürzung. Inhaltsfamilien: p zu paragraph, bp zu boldLeadParagraph, sp zu subParagraph, bsp zu boldLeadSubParagraph, cp zu centeredParagraph, li zu listItem, licont zu listItemContinuation, bli zu boldLeadListItem, pic zu picture. Dienstabsätze: bridgePara, releasePara und pageBreakPara erhalten ihre volle Form, introP wird zu introParagraph. Text-Helper: frTypo zu applyFrenchTypography, zwsp zu insertZeroWidthSpaces. Bildzelle: imgCell zu imageCell. Die Konstante *L10N* wird zu localizedStrings — aber das Kürzel bleibt überall dort, wo es das Lokalisierungs-MUSTER bezeichnet, das ein Glossareintrag ist und seinen Link behalten muss. Beides zu verwechseln, kappte diesen Link, ohne dass sich ein einziges Wort änderte. p1tight und p2tight zu tightParagraph(text, level) zusammengeführt, auf der HTML-Seite wie auf der YAML-Seite. Sie trugen ihre Ebene im Namen, wie die Helper vor der Überarbeitung vom 22., und deckten nur zwei von drei Ebenen ab. note, tip und prompt sind bereits Wörter. h1, h2 und h3 behalten ihre Form: allgemein verständlich, und ihr Suffix deklariert die Ebene seit dem Vortag. Vier *Couplets*: General 1.70 zu 1.71, HTML 1.43 zu 1.44, YAML 1.09 zu 1.10, Glossary 1.19 zu 1.20. Neutralität der Darstellung nachgewiesen: Ein neu generiertes Dokument hat ein zeichengenau identisches Body-XML, und die HTML-Darstellung ist zwischen alter und neuer *API* über die dreizehn Familien auf allen drei Ebenen Zeichen für Zeichen identisch. Die Untergrenze bleibt bei 1.67, kein veröffentlichtes Dokument wird obsolet. Drei Fehler des Extraktionswerkzeugs unterwegs gefunden, alle still. Es verwechselte codeBlock und rawBlock — zwei einspaltige Tabellen auf grauem Grund — und ließ bei der Neugenerierung die gesamte YAML-Syntaxhervorhebung verloren gehen. Es hielt eine metaTable für eine gewöhnliche makeTable und fügte ihr eine nicht vorhandene fette Kopfzeile hinzu. Und es kannte weder termName noch definition des Stylesheets Glossary, deren Blöcke unverarbeitet herauskamen. Ein vierter, auf Seiten der Umbenennung: Die Ersetzung betraf die Blocktypen der Map und nicht nur den Text und machte aus einem Typ p einen Typ paragraph, den der Generator nicht mehr lesen kann. Eine langjährige Abweichung nebenbei korrigiert: Das *Stylesheet* YAML trug für Ebene 3 7046 als Tabellenbreite und 1980 als Einzug, während General seit der Neudimensionierung dieser Ebene 6926 und 2100 vorgibt. Die Abweichung hatte nie eine sichtbare Auswirkung, weil im Bestand kein Block der Ebene 3 existiert — sie wartete auf den ersten. Nachgezogene Dokumente: Quality Control, das Triptychon Kit Prompt und die drei Prompts de dialogue. Letztere schrieben noch kit_check_levels.py vor, am Vortag zurückgezogen, und verwiesen auf Quality Control §3.7 und §3.8, die zu den beiden neuen Artefakten geworden sind — die Aufrufkette steht in §3.9 und die Voraussetzungen in §3.10. Ihre Regel zum Ebenensuffix ist gegenstandslos geworden und weicht der Beschreibung des tatsächlichen Mechanismus. Die Aufzählungen der Helper wurden dort umformuliert und nicht ersetzt: Die expliziten Namen hätten eine Zeile eines Dialogblocks auf über hundert Zeichen gebracht, entgegen der Regel der sechsundsechzig aus §11. Structure commune und *Pipeline* HTML enthalten nur Erwähnungen des *L10N*-Musters und ändern sich nicht. Zur Reihenfolge einer Umbenennung festzuhalten: Ein kurzer Name ist oft das Präfix eines langen. _li1 vor _ |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **61** | Vollständige Neuveröffentlichung der Site nach der *API*-Überarbeitung · 2026-08-23 — Erster vollständiger Durchlauf, seit es die Untergrenze minDocumentVersion gibt, und erster Nachweis dessen, was sie ermöglicht. Der Bestand trug drei *Stylesheet*-Versionen zugleich — vierzehn Dokumente in General 1.67, drei in 1.68, neun in 1.70 — und alle sechsundzwanzig haben die Dateisignaturprüfung bestanden, ohne dass eines veraltet war. Mit dem Vergleich gegen die aktive Version, der am Morgen noch galt, wäre der Durchlauf beim ersten Dokument abgebrochen und hätte die Neugenerierung aller sechsundzwanzig erfordert. Erzeugt: einunddreißig HTML-Seiten, sechsundzwanzig PDF, das Glossar in drei Sprachen, die Verlaufsseite und die Landing-Page, dazu das CSS-*Stylesheet*. Site-ZIP mit sechzig Dateien für die Übertragung. Die Verlaufsseite wird bei jedem Durchlauf aus den Zeitstempeln der *Registry* neu aufgebaut; sie hat keine eigene Pflege. Die Deklaration kitZip geht von 2.22 auf 2.23, gefolgt von einem *Delta-Durchlauf* über fünf Dateien, damit die Landing-Page auf das neue Archiv verweist. Das Archiv selbst wird außerhalb des Kit zusammengestellt und abgelegt. Ein Zwischenfall während des Durchlaufs, ohne Folgen für das Ergebnis: Der Generator sucht das *Stylesheet* General unter seinem mit *Zeitstempel* versehenen Namen, um seinen eigenen *Zeitstempel* zu bilden, und brach am Ende des Laufs ab, weil er es im Arbeitsordner nicht fand. Die Seiten waren bereits geschrieben; der Durchlauf wurde aus einem sauberen Ordner neu gestartet, sobald die Datei vorhanden war. Für die nächsten Arbeitseinheiten festzuhalten: Ein bereits migriertes Dokument darf die Migrationskette nicht erneut durchlaufen. Den Todos erneut durch die Neunummerierung zu schicken, hätte ihn ein zweites Mal verschoben, und die Verschiebung einer Verschiebung ist beim Korrekturlesen nicht zu erkennen. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 60 | Die Ebene verlässt die Funktionsnamen — *API*-Überarbeitung General v1.70 und HTML v1.43 · 2026-08-22 — Letzte werkzeugfähige Schuld von §3. Sechsunddreißig Helfer existierten in jedem *Stylesheet* in drei Ausführungen — p1 p2 p3, note1 note2 note3 und so fort über zwölf Familien — und jeder Generator pflegte von Hand die Übereinstimmung zwischen dem Suffix und der übergeordneten Überschrift. Der Fehler wurde nur überwacht, weil das Kit ihn möglich machte. h1, h2 und h3 setzen nun eine aktuelle Ebene auf Modulebene; die zwölf anderen Familien lesen sie und reduzieren sich auf je eine Funktion. p(texte) unter einer h2 zu schreiben ergibt einen Absatz der Ebene 2, ohne dass der Generator es wissen muss: Der Übereinstimmungsfehler wird unausdrückbar. Die drei Überschriftenfunktionen behalten ihr Suffix; bei ihnen ist die Ebene keine Wiederholung, sondern das, was sie deklarieren. currentLevel() und resetLevel() werden bereitgestellt; makeTable und bridgePara übernehmen die Ebene aus dem Kontext, wenn sie weggelassen wird. Bewusster *API*-Bruch, ohne Kompatibilitätshülle: sechsunddreißig Funktionen am Leben zu halten, um alte Reflexe abzufedern, hätte beide Stylesheets dauerhaft belastet. Da die Generatoren in jeder *Arbeitseinheit* from scratch geschrieben werden, rief kein dauerhafter Code diese Namen auf; ein Verbraucherprojekt, das das neue Kit erhält, schreibt seine eigenen in seiner nächsten *Arbeitseinheit* neu, da das Startprotokoll das erneute Lesen vorschreibt. Neutralität der Darstellung nachgewiesen, nicht angenommen: Vier mit der neuen *API* neu generierte deutsche Dokumente ergeben ein zeichengenau identisches Körper-XML, *Zeitstempel* neutralisiert; auf HTML-Seite ist die Darstellung der dreizehn Familien auf den drei Ebenen zwischen alter und neuer *API* Zeichen für Zeichen identisch. Die Untergrenze minDocumentVersion bleibt bei 1.67, kein veröffentlichtes Dokument veraltet. gen-kit-site.js zieht nach: Seine sieben Weichen nach Ebene werden zu Prüfern, die den Zähler des Walkers mit dem des Stylesheets vergleichen und bei Abweichung einen Fehler auslösen. Die Ebene wird nie anders gesetzt als durch Ausgabe einer echten Überschrift — h1, h2 und h3 speisen auf HTML-Seite das Inhaltsverzeichnis, und sie allein wegen ihres Nebeneffekts aufzurufen würde dort Phantomeinträge erzeugen. kit_check_levels.py wird aus dem Kit entfernt: Der Fehler, den es überwachte, existiert nicht mehr. Quality Control verliert seinen §3.1, was den gesamten §3 von 3.2 nach 3.1 bis 3.11.3 nach 3.10.3 neu nummeriert, und sein §2.4 wird neu geschrieben — die Begründung, die die statische Validierung des Quelltexts rechtfertigte, “der Funktionsname trägt die Ebene”, bricht mit ihr zusammen. Die Ebenenkontrolle bleibt bestehen und rückt eine Stufe tiefer: Check 11 von kit_validate_docx.js liest den tatsächlichen Einzug des erzeugten Dokuments und wird zur alleinigen Autorität. Achtundvierzig Querverweise in neun Dokumenten aktualisiert. Zwei Fehler im Neunummerierungswerkzeug vor der Auslieferung gefunden: ein Anti-Lookahead, der jeden auf einen Punkt endenden Verweis blockierte, stumm bei sechs von vierundzwanzig Verweisen; und eine blinde Neunummerierung, die die Verweise auf Convention de nommage, Structure commune und den Kit Prompt verfälscht hätte, deren §3.x dieselben Nummern tragen. Die Neunummerierung berührt einen Verweis nun nur, wenn das links von ihm am nächsten genannte Dokument Quality Control ist; fünf Verweise wurden so korrekt an ihrem Platz belassen. Aus dieser *Arbeitseinheit* entsteht eine neue Schuld und nimmt den in §3 frei gewordenen Platz ein: Sechs der zwölf Familien tragen abgekürzte Namen, entgegen der Regel der expliziten Benennung, die sich das Kit am selben Tag gegeben hat. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **59** | Modul docx 9.x — Abwehr vorhanden, Schuld als Spur in §4 erhalten · 2026-08-22 — In einer Umgebung mit beschädigtem *npm*-Cache oder einer, die eine Zwischenveröffentlichung von docx 9.x erwischt hat, gibt require('docx') ein leeres Objekt zurück, und der Generator scheitert ohne erkennbaren Grund. Es gibt eine tückischere Form: Das Modul besteht die Plausibilitätsprüfung, liefert aber nur eine degradierte ESM-Ansicht, und der Generator erzeugt dann ein falsches Dokument, ohne dass etwas es meldet. Es bleibt nichts zu bauen: Das Diagnoseverfahren und die Korrektur stehen in Quality Control §3.8, Check 13 des Validators deckt den stillen Fall ab, und die Prüfung der Voraussetzungen zu Sitzungsbeginn verifiziert die Anzahl der vom Modul exportierten Schlüssel. Die Schuld verlässt daher §3, der nur echte Arbeit auflisten soll. Ausdrücklicher Vorbehalt, und er ist der Grund für diesen Eintrag: Die Abwehr deckt die beobachteten Formen ab, nicht alle möglichen Formen. Ein anders beschädigter Cache, eine künftige Hauptversion des Moduls, eine Umgebung mit bisher unbekanntem Verhalten können den Fehler noch in unvorhergesehener Form auslösen. Tritt das ein, sagt dieser Eintrag, woher das Symptom kommt und wo die Abhilfe liegt, und die Schuld wird in §3 wieder eröffnet, statt bei einer Diagnose von null neu zu beginnen. |
| **58** | Muttersprachliches Korrekturlesen der Übersetzungen — Schuld durch Entscheidung geschlossen, nicht durch Umsetzung · 2026-08-22 — Die deutschen und englischen Varianten des Reading Guide, des Manuel **Grok** und des Manuel **Claude AI** wurden erstellt und strukturell geprüft, nie von jemandem gelesen, dessen Sprache es ist. Der Eigentümer des Kit hält die Qualität für ausreichend und wählt eine Arbeitsweise statt einer Kampagne: Korrekturlesen nach und nach und Korrektur als schwach beurteilter Passagen auf Anfrage. Es handelt sich daher nicht um eine Abweichung, die auf ihre Behebung wartet, und §3 ist nicht ihr Zuhause. Die Übersetzungsregel bleibt die von Kit Prompt §16 — Sinntreue in einem Text, der sich liest, als wäre er in seiner Sprache geschrieben, rationales und zugängliches Register, nie eine Lehnübersetzung. Die Gerüstkontrolle von kit_check_ossature.py prüft, was ein Werkzeug prüfen kann: dass kein Abschnitt, kein Punkt, keine Tabellenzeile verloren gegangen oder hinzugekommen ist. Die Natürlichkeit der Formulierung bleibt außerhalb der Reichweite eines Werkzeugs, und das wird bewusst hingenommen. |
| **57** | Kit auf Englisch — Schuld gegenstandslos, vom Mehrsprachigkeitsvorhaben überholt · 2026-08-22 — Die Schuld verlangte eine Abwägung zwischen einem englischen Einstieg — Reading Guide, Guides, Convention, Glossaire — und einer vollständigen Übersetzung sowie danach die Festlegung der Regel für die Pflege beider Sprachen. Sie wurde vor dem Mehrsprachigkeitsvorhaben geschrieben und beschreibt ein Ziel, das dieses überholt hat. Die sieben Dokumentfamilien existieren heute in drei Varianten, Kit Prompt §16 legt die Propagationsdoktrin fest, und Englisch ist kein zu erreichendes Ziel mehr, sondern ein erreichter Zustand. Die von ihr geforderte Erweiterung von project.docLanguage ist umgesetzt: Der Schlüssel steuert die aktive Sprache des Stylesheets, die Bezeichnung der Hinweiskästen, die Breite ihrer Spalte und die Wahl der Glossaroberflächen. Wegen Gegenstandslosigkeit geschlossen, ohne verbleibende Arbeit. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 56 | Abschluss der werkzeugfähigen Schulden — zehn von vierzehn in fünf Durchgängen erloschen · 2026-08-22 — §3 zählte vierzehn Schulden. Zehn sind erloschen, und die vier verbleibenden haben gemeinsam, dass sich keine durch Werkzeuge lösen lässt. Durchgang B, die beiden *Linter*. kit_check_levels.py wird zum Warner: Er liest den Text des Generators, irrt sich bei den Weichen und doppelt eine Kontrolle, die Check 11 des Validators am erzeugten Dokument besser leistet. Symmetrisch dazu schreibt ein kartengesteuerter Generator keinen literalen Aufruf: Der *Linter* fand dort nichts und endete mit null, was den Anschein einer bestandenen Kontrolle erweckte. Dieser Fall gibt nun 2 zurück und nennt die Kontrolle, die übernimmt. Eine falsche Referenz nebenbei korrigiert: Die Einzugskontrolle ist Check 11, nicht 18, der die Titelseite behandelt. Durchgang C, zwei neue stabile Artefakte. kit_check_markup.py vergleicht die Anzahl der Runs, die jede Auszeichnung tragen, zwischen dem Quell-Binary und dem erzeugten Dokument — es ist die einzige Kontrolle, die einen Farbverlust sieht, und zwei echte Fehler der *Arbeitseinheit* verdanken ihr, vor der Auslieferung abgefangen worden zu sein. Es prüft auch die Übereinstimmung der drei Kopien der Breite der Hinweisbezeichnung, eine bewusst hingenommene Duplizierung, die nichts überwachte. kit_check_ossature.py vergleicht das Gerüst einer Übersetzung mit dem ihrer Quelle: Blockfolge, Nummerierung, Tabellenabmessungen, ohne je Wörter zu zählen — §16 verlangt eine sinngetreue Übersetzung in einer flüssigen Sprache, und Wörter zu zählen würde genau das bestrafen, was die Regel verlangt. Durchgang A, die beiden *Stylesheet-Couplets*. General in 1.69: Endgrenze an der nackten Domain, da ein Bezeichner mit Punkt bis dahin einen Link auf seinem Präfix erzeugte, und zwsp idempotent gemacht. Die Reference selbst enthielt die beiden fehlerhaften Links. HTML in 1.42: Der URL-Durchgang kommt zuerst und zerlegt den Rohtext, da der Schutz der URLs bis dahin angenommen und nicht strukturell war; Wortgrenzen an den Marken, der einzige Durchgang, der keine hatte; Endgrenze an der nackten Domain; und die *JSDoc* von setGlossaryTerms wieder an ihre Funktion angebunden. Ein neuer §18 gibt der Einfärbungs-*Pipeline* endlich ein Zuhause, die in dieser Reference fehlte, während General sie in seinem §5 dokumentiert — es ist diese Lücke, die drei Fehler ohne Signal hatte nebeneinander bestehen lassen. Durchgang D, zwei Überprüfungen. Die Version des Renderers des *Cover Sheet* steht seit einer früheren Neugenerierung nicht mehr im Dokument: Die Schuld beschrieb einen korrigierten Zustand. Und das Gerüst des Reading Guide und des Manuel **Grok**, ohne gemeinsame Karte übersetzt, entspricht in beiden Fällen ihrer französischen Quelle — ein Block Abweichung, der Übersetzungshinweis in §1. Zwei unterwegs gefundene Korrekturen, und schwerwiegender als die Arbeit selbst. Check 17 des Validators, seit dem 1. Mai als blockierend katalogisiert, hat nie etwas gemeldet: Seine Zerlegung verglich Tag-Namen per Präfix, sodass das Eigenschafts-Tag dem des Absatzes entsprach und die Tiefe aufblähte. Der erste Absatz des Körpers verschluckte den ganzen Rest. Korrigiert und durch Konstruktion verifiziert; Durchsuchung der verfügbaren Binaries, keine Verletzung aufgedeckt. Und der Kartenextraktor hielt eine Marke am Absatzanfang für eine fette Einleitung: Fünf Marken verloren ihre Kapitälchen, ohne dass sich ein Wort änderte. Aktualisierte Dokumente: Quality Control, wo die beiden neuen Artefakte die damaligen §3.8 und §3.9 einnehmen, die nach dem Entfernen des Ebenen-Linters zu §3.7 und §3.8 wurden, die Aufrufkette von vier auf sechs Glieder wächst und §6 vier *Anti-Patterns* hinzugewinnt; die lokale Neunummerierung von §3 erforderte die Korrektur von dreizehn internen Verweisen. Kit Prompt in seinen drei Sprachen, dessen §3.1 und §16 nun die Werkzeuge nennen. Keine Veröffentlichung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 55 | Lokalisierte Hinweisbezeichnung in der Breite, und Check 17, der nichts prüfte · 2026-08-22 — Letztes Glied der Schuld zur Hinweisbezeichnung, ohne Hindernis offen, seit die Untergrenze minDocumentVersion existiert. Zuerst gemessen, an der in der Sitzung hinterlegten echten Schrift: *Verdana* Bold 8pt, hmtx-Laufweiten und 42 Unterschneidungspaare. “Note:” passt in 489 *DXA*, “Notiz:” in 533, “Hinweis:” in 780. Die Todos kündigten für das Deutsche etwa neunhundert an und gaben das Luxemburgische als überlaufend an: Die erste Schätzung lag hundert *DXA* zu hoch, die zweite war falsch. Nur das Deutsche lief über. General-*Couplet* 1.67 auf 1.68 mit gemeinsamem TS 15h39. Die Konstante NOTE_LABEL_COL wird entfernt; die Breite kommt unter noteLabelCol zur Tabelle *L10N*, neben die Bezeichnung, die sie bemisst. Ein Eintrag pro Sprache, auch dort, wo Französisch und Englisch übereinstimmen. Gewählte Werte: 600 für FR, EN und LU, 800 für DE. Die ersten drei auf ihr Messmaß zu senken hätte die Textspalte aller veröffentlichten französischen Dokumente verbreitert und damit ihre Darstellung geändert, ohne dass ein Fehler es verlangte. Neuer Export noteLabelCols(), Quelle der Wahrheit für die Gesamtheit der Breiten. Ein vorbestehender Fehler unterwegs gefunden, und schwerwiegender als die Arbeit selbst: Check 17 des Validators, in Quality Control §3.1 und §6 als blockierend katalogisiert, hat seit seiner Hinzufügung am 1. Mai nie etwas gemeldet. Seine Zerlegung der Elemente oberster Ebene verglich per Präfix: “w:pPr” entsprach “w:p” und erhöhte die Tiefe, die “/w:pPr” nicht verringerte, da es nicht “/w:p” entspricht. Der erste Absatz des Körpers verschluckte daher den ganzen Rest, und die Schleife sah nie wieder eine Überschrift, auf die eine Tabelle folgt. Dieselbe Falle bei den Varianten des Tabellen-Tags. Zwei Helfer verlangen nun, dass der Tag-Name mit einer spitzen Klammer, einem Leerzeichen oder einem Schrägstrich endet. Verifiziert durch Erzeugen eines Dokuments mit einem isolierten Hinweis nach einer Überschrift: auf Französisch wie auf Deutsch abgefangen, während der ursprüngliche *Validator* ihn durchließ. Durchsuchung der zwölf verfügbaren Binaries nach der Korrektur: keine Verletzung aufgedeckt. Der Check vergleicht nun mit einer Menge von Breiten statt mit einem einzigen Wert, ohne die er aufgehört hätte, einen deutschen Hinweis zu erkennen. Gleiche Behandlung für kit_patch_helpers.py in 1.1, dessen Fragment als ununterscheidbar von dem verifiziert ist, das das *Stylesheet* selbst erzeugt, in den vier Sprachen und auf den drei Ebenen. Nebenkorrektur: Die sechs Beispiele in §10.7 der Reference zeigten die Ergebnisse von formatCurrency mit gewöhnlichen Leerzeichen, wo der Helfer geschützte Leerzeichen erzeugt. Check 12 meldete sie in genau dem Dokument, das die Regel aufstellt. Korrigiert. *Registry*: general 1.68 mit TS 15h39, minDocumentVersion unverändert auf 1.67. Das Gate unter realen Bedingungen an zwölf Binaries verifiziert, elf mit *Dateisignatur* 1.67 und eines mit 1.68: Alle zwölf bestehen. Ohne die Untergrenze wären die elf noch am selben Morgen abgelehnt worden. Die fünf deutschen Dokumente mit Hinweisen werden bei Bedarf neu generiert. Keine Veröffentlichung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 54 | Treueuntergrenze des veröffentlichten Bestands, und vier Regeln aus ihrer Umsetzung · 2026-08-22 — Die Dateisignaturkontrolle verglich die StylesheetVersion jedes Dokuments mit der aktiven Version von General. Ein Bump machte daher alle siebenundzwanzig veröffentlichten Dokumente auf einen Schlag veraltet, auch jene, deren Darstellung sich nicht ändert. Das Symptom war bereits da: Das General-*Couplet* wurde am 21. August zweimal ohne Bump neu zeitgestempelt, um diese Veralterung nicht auszulösen. Die Kontrolle schützte nicht mehr die Veröffentlichung, sie diktierte die Versionspolitik, und drei Schulden warteten aus demselben Grund auf "einen natürlichen Durchgang". *Registry*: stylesheets.general erhält minDocumentVersion, initialisiert auf 1.67, gleich der aktiven Version, also ohne Wirkung auf den Bestand. gen-kit-site.js: assertFingerprints vergleicht mit dieser Untergrenze. Der Bestand kann mehrere Versionen zugleich tragen, homogen in der Darstellung, ohne es in der Nummer zu sein; die Untergrenze zu verschieben bleibt der bewusste Akt, der die allgemeine Neugenerierung erzwingt. Der Zweig "*Dateisignatur* fehlt" ist unverändert und bleibt blockierend — er beantwortet eine andere Frage, nämlich ob das Dokument vom Kit erzeugt wurde, die keine Untergrenze beantwortet. Zwei sanfte Rückfälle beibehalten: Feld fehlt, Rückfall auf version; Abschnitt stylesheets fehlt, Kontrolle auf das Vorhandensein beschränkt. Prüfstand mit zehn Fällen auf echten Binaries und durch Zip-Neukomprimierung erzeugten Fixtures, zehn von zehn. *Pipeline* HTML from scratch aus einer aus dem Binary extrahierten Karte neu generiert: fünf von hunderteinundsiebzig Blöcken geändert, alle erwartet, Auszeichnung bis auf einen Begriff identisch. Vier Regelpunkte aus dieser Sitzung, zuerst auf Französisch geschrieben und dann ins Deutsche und Englische übernommen: §11 explizite Benennung im Code, auf deinen Wunsch — ein expliziter Name erleichtert jede spätere Durchsicht; §3.1 *Pipeline*-Markierungen in einem extrahierten Text; §3.1 Auszeichnungskontrolle vor der Auslieferung; §16 gemeinsame Strukturkarte. Die beiden Punkte von §3.1 stammen aus Fehlern, die in eben dieser Sitzung begangen wurden. Der erste: die geschützten Leerzeichen der drei Karten mit den französischen Oberflächen neutralisiert, obwohl jede Variante die ihrer Sprache trägt — elf englische Begriffe verloren, kein Wort geändert, für jeden Textdiff unsichtbar, allein durch das Auszeichnungsprofil abgefangen. Der zweite: Punkte von §3.1 als bli unter einer h2 gesetzt, von Check 18 erkannt, und Einfügeindizes verschoben, weil die absteigende Positionsreihenfolge nicht angewandt wurde. Kein fehlerhaftes Binary ausgeliefert. Zwei neue Schulden in §3 — der Ebenen-*Linter*, der bei einem datengesteuerten Generator leer durchläuft, und die Auszeichnungskontrolle ohne Werkzeug. §3 wächst von zwölf auf dreizehn Schulden. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 53 | Prompt-Blöcke neu umbrochen, und die Regel, die es erforderte · 2026-08-22 — Prompt-Blöcke in Prosa erschienen auf der Site als eine einzige Zeile von bis zu zweihundertzweiundsechzig Zeichen, ohne horizontales Scrollen unlesbar. Das HTML war dem docx treu — es war das docx, das die lange Zeile enthielt. Die Web-Darstellung der Prompt-Blöcke deaktiviert seit HTML v1.27 bewusst den automatischen Zeilenumbruch, um von Hand vorgenommene Ausrichtungen nicht zu zerstören: richtig für einen strukturierten Block, kontraproduktiv für einen zusammenhängenden Satz. Sechs Dokumente auf sechsundsechzig Zeichen neu umbrochen — das Manuel de **Claude AI** und der Guide Pratique de **Grok** in ihren drei Sprachen. Kontrolle auf identische Wörter, Leerzeichen neutralisiert: in keinem der sechs ein Wort geändert. Ein erster Durchgang hatte zwei Wörter des französischen Guide Pratique umgeschrieben, was diese Kontrolle vor der Auslieferung abgefangen hat. Fortsetzungen nummerierter Punkte durch drei geschützte Leerzeichen unter dem Text ausgerichtet, leere Trennzeilen beibehalten. Kit Prompt §11: neuer Punkt “Blocs de dialogue — largeur de ligne”, zuerst im Französischen geschrieben und dann in die beiden Übersetzungen übernommen. §11 sprach nur von Listen; das Manuel befolgte ihn daher buchstabengetreu, indem es seine Sätze in einem Zug schrieb. Die Regel nennt die Prosa nun ausdrücklich und gibt ihren Grund an, ohne eine CSS-Eigenschaft zu zitieren. Nach der Neuveröffentlichung bleiben alle vierzehn Seiten mit Prompt-Blöcken unter zweiundsiebzig Zeichen. |
| 52 | Lokalisierte Hinweisbezeichnung — HTML-Glieder und Erkennung · 2026-08-22 — Die Bezeichnung eines Hinweiskastens durchlief drei Glieder, die alle Französisch voraussetzten. Zwei sind heute erloschen, das dritte bleibt als Schuld in §3. HTML-*Stylesheet* in 1.41: note schrieben die Bezeichnung fest codiert, der Schlüssel noteLabel kommt in den vier Sprachen zur Lokalisierungstabelle hinzu, und die drei Funktionen verwenden ihn. Ein Eintrag pro Sprache, auch dort, wo Französisch und Englisch übereinstimmen — ein aus Bequemlichkeit geteilter Wert wird wieder zur Falle, sobald sich einer der beiden ändert. Der Wert enthält kein abschließendes Leerzeichen, der Abstand zum Text wird durch das CSS gehalten: Die französischen und englischen Seiten werden identisch gerendert. Reference mit dem nativen XML-Parser ohne Neugenerierung geändert, Bedingungen der Prompts de dialogue §2.3 alle erfüllt, zwei Blöcke von dreihunderteins betroffen. Site-Generator: tableType verglich die erste Zelle einer zweispaltigen Tabelle mit der wörtlichen französischen Zeichenkette, sodass ein deutscher Hinweis nicht erkannt und als rohe Tabelle ausgegeben wurde — zweiundzwanzig Kästen auf fünf Seiten beim Deployment des Vortags verloren. Er liest nun denselben Schlüssel, mit Normalisierung von Leerzeichen und Groß-/Kleinschreibung. Kontrolle nach der Neuveröffentlichung: neunundzwanzig Kästen auf Deutsch gegen neunundzwanzig auf Englisch, Parität Dokument für Dokument erreicht, keine fehlerhafte Bezeichnung auf den zweiunddreißig Seiten. Nebenkorrekturen im selben Durchgang: fest codiertes headerText aus der Landing-Page und der Verlaufsseite entfernt, wodurch die vier Übersetzungen von defaultHeaderText endlich erreichbar werden; Zeile defaultHeaderText der HTML Reference an den Code angeglichen, sie enthielt noch eine Erwähnung der Engine von vor der Neutralisierung; Kopf der .js korrigiert, eingefroren auf 1.37, während die Konstante 1.40 trug. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 51 | Übersetzung des Manuel **Claude AI** ins Deutsche und Englische · 2026-08-21 — Das umfangreichste der acht Dokumente des Übersetzungsumfangs: 3 435 Wörter, 23 Tabellen, 235 Absätze. Das Französische wird unverändert aus dem Quell-Binary übernommen, blockweise verifiziert — 167 Blöcke gegen 167, identische Typenfolge, eine einzige Abweichung, der Untertitel, der sein Tag erhält; die Kopfzeile folgt mechanisch, da makeHeader denselben Untertitel erhält wie titlePage. Methodische Neuerung: Eine einzige, aus dem Binary extrahierte Strukturkarte beschreibt die Reihenfolge der Blöcke, ihren Typ und ihre Ebene; die drei Varianten teilen sie und erhalten nur je eine Textdatei pro Sprache. Das Gerüst der drei ist daher konstruktionsbedingt identisch, und die Kontrolle hat es bestätigt — 166 vergleichbare Blöcke, Übersetzungshinweis ausgenommen, keine Abweichung bei Typ, Stil, Einzug, Spaltenbreite oder Zeilenzahl. Jede Variante erhält buildSearchTerms ihrer Sprache: 71 eingefärbte Begriffe auf Französisch, 80 auf Englisch, 55 auf Deutsch; die Bezeichnung der Hinweise folgt setLanguage, “Hinweis:” auf Deutsch. Die fünf Dialogblöcke sind nach Abwägung angepasst und nicht kopiert: §16 stuft sie ebenso als unübersetzbar ein wie einen Funktionsnamen, doch es sind Sätze, die in einen *Chat* eingefügt werden sollen, und sie auf Französisch zu belassen hätte dem deutschen Leser einen unbrauchbaren Text geliefert. Wörtlich bleiben die Dateinamen, die Abschnittsverweise, der Name Guide Pratique und das Thema Manuel aus dem Dateinamen. Ein Generatorfehler unterwegs korrigiert: Der extrahierte Text enthielt bereits das öffnende geschützte Leerzeichen der bli, und der Generator fügte ein zweites hinzu, fünfundzwanzig Blöcke betroffen, für das Auge unsichtbar, durch den Diff erkannt. *Registry*: documents['manuel'] wird zu manuel-fr, manuel-de und manuel-en. Fünf Schulden in §3 infolge dieser Arbeit eröffnet — Autorität des Linters, Ebene im Funktionsnamen, in §16 einzutragende Strukturkarte, abgelöste *JSDoc*, fehlendes muttersprachliches Korrekturlesen. Keine Veröffentlichung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **50** | Veraltete Verweise, Glossary-*Couplet* neu zeitgestempelt und Bereinigung erloschener Schulden · 2026-08-21 — *Arbeitseinheit* zur Korrektur der zu Sitzungsbeginn festgestellten Abweichungen. Glossary-*Couplet* ohne Versionswechsel neu zeitgestempelt: Die Reference wies die beiden bereits in der General korrigierten Mängel auf — “regénéré” ohne Akzent und den Satz “Horodatage de ce document”, redundant zum Dateinamen und zur Fußzeile der Titelseite. Blockweiser Diff gegen das Quell-Binary: 59 Blöcke gegen 59, eine einzige Abweichung. Verweise auf die alte Nummerierung des Kit Prompt dort korrigiert, wo sie seit der Auslagerung von §15, §16 und §17 (Eintrag #41) ins Leere zeigten: sechs Vorkommen in kit_validate_docx.js, darunter die dem Bediener angezeigte Anomaliemeldung von Check 13, zwei Kommentare in gen-kit-site.js, die nun auf Structure commune §6.5 verweisen, und die beiden Verweise der docx-9.x-Schuld in diesem Dokument. Eine falsche Referenz im selben *Validator* nebenbei korrigiert: Die Meldung des Checks für umbrochene Footer verwies auf General Reference §17, einen nicht existierenden Abschnitt, während der Hinweis in §10.5 steht. Bereinigung von sechs Schulden aus §3, jede in den Dateien der Sitzung als erloschen verifiziert: headerText fällt in beiden Renderern auf getStrings().defaultHeaderText zurück; kit_gen_glossaire_html.js löst seine Felder je Sprache mit lautem Fehlschlag auf; §3 des *Cover Sheet* enthält die Spalte Source und behauptet nun das Gegenteil dessen, was die Schuld ihm zuschrieb; die *JSDoc* von setGlossaryTerms dokumentiert die drei akzeptierten Formen; die HTML Reference erwähnt die Schattierung FCE9D6 nicht mehr, und ihr interner Widerspruch ist verschwunden; die beiden Dokumentationsergänzungen des Anwenderprojekts sind in Structure commune §5 und Pipeline HTML §4 vorhanden. Bezeichnung der Schuld zum *Renderer* des *Cover Sheet* an die tatsächliche Codeversion angeglichen. Neue Schuld zur Nicht-Idempotenz von zwsp eingetragen, festgestellt bei der Neugenerierung dieses Dokuments. Kein *Stylesheet* geändert, kein Bump, keine Veröffentlichung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **49** | Schutz der Texterhaltung bei der HTML-Veröffentlichung · 2026-08-21 — Drei Fehler der *Pipeline* traten am selben Tag durch ein Fehlen und nicht durch ein Scheitern zutage: eine im Pipeline HTML §7.4 dokumentierte, aber nie verdrahtete Dateisignaturkontrolle, ein ZIP-Baum, der eine .htaccess ankündigte, die in den dreißig tatsächlich erzeugten Einträgen fehlte, und detectBoldLead, das den Text der Links verschluckte. Letzteres setzte den normalText einer fetten Einleitung über einen selbstgebauten Durchlauf zusammen, der in das c jedes Inline hinabstieg; da ein Link als c das Tripel Attribute, Inlines, Ziel hat, iterierte er über drei nackte Arrays ohne Eigenschaft t und lieferte nichts. Da *Pandoc* jeden nackten Domainnamen in einen Link umwandelt, verlor jede Erwähnung von **sliver.lu** in einem Aufzählungspunkt ihren Text, und config.compiledWith wurde als piledWith angezeigt, sobald die Domain **config.com** extrahiert war. Keiner der drei erzeugte einen Fehler; nur ein Korrekturlesen mit dem Auge hat sie gefunden. Ein Schutz schließt nun die gesamte Klasse statt der Einzelfälle: nach der Konvertierung und vor jedem Schreiben muss die Zeichenfolge des Dokumentkorpus unversehrt und in der richtigen Reihenfolge in der erzeugten Seite wiederzufinden sein. Die Hinzufügungen des Stylesheets, Aufzählungsstriche, Label der Note und Überschriftennummern, sind tolerierte Einfügungen; Entfernungen lassen den Durchlauf scheitern, unter Nennung des nicht gefundenen Fragments. Der Vergleich ignoriert Leerzeichen, ZWSP, *NBSP*, Tags und Entitäten, was ihn unempfindlich gegenüber dem Markup macht. Überprüft durch absichtliche Wiedereinführung des ursprünglichen Fehlers: der Schutz fängt ihn ab und zeigt auf das genaue Fragment. |
| **48** | Bereinigung erloschener Altlasten und Domizilierung der Infrastruktur der Unterseiten · 2026-08-21 — Elf Altlasten des §3 beschrieben einen Zustand, der nicht mehr existierte, einzeln in den Dateien der Session überprüft: die mit veralteter Version angekündigten Kit-Dokumente tragen alle die aktive *Dateisignatur*; die zweimal aufgeführte Verdrahtung von compiledWith besteht an vier Renderpunkten; buildSearchTerms ist im Begriffsmodul implementiert; der *adm-zip*-Sanity-Check wird von Quality Control getragen; die unauffindbaren vorgeschriebenen Werkzeuge werden nirgends mehr vorgeschrieben; die veralteten Verweise von Prompts de dialogue und Quality Control wurden inzwischen korrigiert; in den drei Reference-Dokumenten bleibt keine verwaiste Unterebene; der Titel des §1 der General Reference wird in derselben Session korrigiert. Zwei Altlasten werden auf ihren tatsächlichen Rest reduziert, die Version des *Cover Sheet*-Renderers und die nicht überprüften Gedächtnispunkte. Der Widerspruch beim Shading der Notes ist durch Lesen des XML entschieden, aber noch nicht korrigiert. Parallel erhält die Infrastruktur der Unterseiten ein einziges Domizil im Kit Prompt §15: .htaccess, robots.txt und die drei Icon-Dateien gehören zum Projekt der übergeordneten Site, mit Inventar, Folgen ihres Fehlens und Verboten. Structure commune §11 und Pipeline HTML §2.3 und §5.1 verweisen darauf. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **47** | HTML Reference — Auflösung des §1 Nouveautés · 2026-08-21 — Der §1 enthielt zwölf Changelog-Unterabschnitte. Sechs wandern zu ihrem funktionalen Domizil: die Korrektur des mobilen Überlaufs in einen neuen §11.5 “Rendu sur écran étroit”, die einzige Stelle im Kit, die die drei CSS-Blöcke der 700-px-Media-Query und ihre zwei Grundursachen beschreibt; die Aufteilung der Codeblock-Klassen nach §7.2, ergänzt durch das Inventar der von getCSS() ausgegebenen Klassen in §11.3; der Standardwert homeHref von renderDocument nach §11.1; die drei von setGlossaryTerms akzeptierten Formate nach §14.8; die Klausel zur Sprachauswahl nach §11.1; das Familien- und externe Routing verwiesen an Pipeline HTML §7.6, sein einziges Domizil. Die sechs anderen werden gelöscht, da ihr Inhalt bereits domiziliert ist. Bereinigung der Versionen im Korpus gemäß Kit Prompt §3.1: 126 Erwähnungen auf 1 reduziert, die Tagline der Titelseite. Spalte “Version” des §10 entfernt, Suffixe der Parametertabellen entfernt, Versionen aus fünf Überschriften entfernt, Querverankerungen auf General durch einen Verweis ohne Nummer ersetzt — drei davon waren bereits falsch, die Präambel kündigte ein Code.js in v1.31 an, §2 verwies auf General v1.49 und §10 auf General v1.59. Abweichungen zwischen Vertrag und Code auf Dokumentationsseite korrigiert, da der Code korrekt ist: §14.9 beschrieb resetState() als Leerung der Pipelines, obwohl es seit v1.28 ein Alias von resetHeadings() ist und resetAll() nirgends dokumentiert war; §11.2 kündigte homeHref='/' für die Landingpage an, während die Funktion einen nicht parametrierbaren Wert festlegt; §11.4 kündigte siebzehn lokalisierte Zeichenketten an und zitierte compiledWithClaudeAI, entfernt in v1.36, während die Tabelle achtzehn aufführt. Strukturkonformität: §1 umbenannt in “Introduction”, vierzehn Pfeile entfernt, Akronyme aus den Überschriften entfernt, §5 mit einem Mutterabsatz vor seinem ersten Kasten versehen, Ebenen von tip und note in §5 und §13 an ihre übergeordnete Überschrift angeglichen, defekter Verweis “§13.1” korrigiert, nackte Titelseite durch eine Kopfzeilenreferenz first wiederhergestellt. Ein störender Hyperlink in §13 korrigiert, wo die URL-*Pipeline* eine Punktnotation in einen externen Link verwandelt hatte. Null-Verlust-Inventar: 1045 auf 966 Absätze, 59 auf 56 Tabellen, 2 Bilder auf beiden Seiten; sechs Tabellen mit dem §1 entfernt und drei Notes hinzugefügt. Die zwanzig verbliebenen Codeblöcke aus der Binärdatei ohne Neuabschrift wieder eingefügt. Vollständige Kette exit 0. Lieferungen: HTML-*Dateipaar* v1.36 auf v1.37 mit gemeinsamem TS 2026-08-21 - 09h05, *Registry* mit kitZip-Bump 2.19 auf 2.20. |
| **46** | Manuel und Guide Pratique — grundlegende Aktualisierung · 2026-08-20 — Die Tabelle der benannten Modelle wird durch eine Beschreibung der Nutzungsstufen ersetzt, ohne Versionsnummer. Das *Kontextfenster* beschreibt nun die Kompaktierung statt der Kürzung. Die Abschottung des Gedächtnisses pro Projekt ist dokumentiert. Der Produktionsablauf geht auf sechs Schritte mit seinen zwei blockierenden Kontrollen über. Überschriften des Guide Pratique von englischem Jargon befreit, Vorlagen als Dialogblöcke neu geschrieben. |
| **45** | Altlast #30 — Waisen der YAML Reference behoben · 2026-08-20 — Die drei Unterebenen X.1 ohne X.2 in §1, §3 und §8 wurden unter ihr übergeordnetes Element hochgezogen. §1.1 korrigierte zudem eine Zuständigkeitstabelle, die sieben Funktionen des General-Stylesheets ignorierte. *Dateisignatur* des Dokuments von 1.55 auf 1.67 angehoben, interner *Zeitstempel* und Fußzeile neu ausgerichtet. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **44** | kit_validate_docx — Check 18 Titelseite · 2026-08-20 — Erkennung eines stillen Fehlers: Kopf- oder Fußzeilenreferenzen vom Typ first ohne <w:titlePg/> im sectPr. Word ignoriert diese Referenzen dann, und die Titelseite erbt das Navy-Banner. Grundursache: style.pageProps trägt das Flag nicht. Der Check ist symmetrisch und hat den Fehler sofort bei zwei bereits gelieferten *Dateipaare* aufgedeckt. |
| **43** | Deckblattbanner auf zwei Zeilen · 2026-08-20 — HEADER_TEXT ersetzt durch HEADER_TEXT_1 und HEADER_TEXT_2, Zeilenumbruch beim Schreiben festgelegt und nicht beim Rendern berechnet. Höhe von 12 auf 18 mm erhöht, HEADER_LINE_GAP eingeführt, Schrift unverändert. *Renderer* in v5, abwärtskompatibel: ein *Cover Sheet*, das nur HEADER_TEXT deklariert, speist die erste Zeile. Kit-Wert neutralisiert zu “KIT de documentation / assistée par intelligence artificielle”. |
| **42** | Sprach-Tag und mehrsprachiges Glossar · 2026-08-20 — Neuer Benennungsvertrag: ein in mehreren Sprachen veröffentlichtes Dokument trägt vor seinem *Zeitstempel* einen Sprachcode, mit suffigiertem HTML-Slug und einem *Registry*-Eintrag pro Variante (Convention §2.4). Das Begriffsmodul akzeptiert term, aliases und definition nach Sprache indiziert, wobei der Tag als öffentlicher Anker sprachunabhängig bleibt; *lautes Scheitern*, wenn eine veröffentlichte Sprache fehlt (Structure commune §6.1). Das Glossar-*Dateipaar* wird zu einem Modul und n Dokumenten mit demselben *Zeitstempel* (§7). |
| **41** | Vollständiger Durchgang durch das Kit — 16 Dokumente und 3 *Dateipaare* · 2026-08-20 — Regenerierung der Gesamtheit auf der Engine General 1.67. Anwendung von “eine Regel, ein Domizil”: der Kit Prompt lagert §15, §16 und §17 nach Structure commune §6 und Quality Control §3 aus; der *Pipeline* HTML gibt seinen §7.4 an Quality Control zurück. Entfernung der Versionen und Daten aus dem Text aller Referenzdokumente. Umstellung der bli auf Etikettenform. Entfernung der Pfeile, die von der Schrift nicht dargestellt werden. Neutralisierung der Verweise auf die Engine. Korrektur des titlePage-Fehlers bei den von Grund auf neu erstellten Generatoren. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 40 | Übernahme der GROK-Anpassungen — HTML v1.36 · 2026-08-20 — Drei parallel auf GROK-Seite entwickelte Weiterentwicklungen, vor der Übernahme genau geprüft. Übernommen: .pic-img Anti-Upscale (GROK v1.34) — Hinzufügen von width:auto und height:auto, da max-width:100% allein nicht verhindert, dass eine Projektüberschreibung width:100% erzwingt und das Bild über seine intrinsische Größe hinaus streckt; Sprachauswahl (GROK v1.35) — langSwitcher(), _langFlagSvg(), _ languageAriaName(), _langSwitcherFromConfig(), optionaler Parameter config.languages bei renderDocument, *runde* SVG-Plaketten FR/EN/DE/LU, vier *L10N*-Schlüssel, CSS .lang-switch und .lang-pill mit :hover und :focus-visible. Code wörtlich übernommen, nur die Versionsangabe geändert. Die Liste der Sprachen wird im Site-Generator deklariert, nie in der *Registry*: der Übersetzungsumfang ist eine Entscheidung pro Dokument, kein stabiles Projektflag — bestätigt durch die Kette LANG_FAMILIES eines Anwenderprojekts. Die Sprachauswahl bleibt auf **kit.sliver.lu** wirkungslos, da kein Kit-Dokument in mehreren Sprachen veröffentlicht ist. Verworfen: General 1.65 und 1.66 — Umbenennung des *L10N*-Schlüssels in compiledWithGrok, stiller *API*-Bruch (jeder Aufrufer von getStrings().compiledWithClaudeAI erhält undefined ohne Fehler), bedingter Mechanismus durch die ersatzlose Entfernung hinfällig, und zwei require() auf relative Pfade umgestellt, entgegen Quality Control §6. HTML 1.33 — bedingte Fußzeile, gestützt auf den geleerten *L10N*-Schlüssel, ersetzt durch config.compiledWith und einen einzigen Helper _compiledWithSpan statt des dreimal wiederholten ternären Ausdrucks. defaultHeaderText in den vier Sprachen auf "GROK" gesetzt: verworfen, und ohnehin wirkungslos — der Schlüssel wird nie erreicht, da die drei Aufrufer von _ buildNavBar headerText explizit übergeben. glossaryTitle LU von Glossar zu Glossär korrigiert, Quelle **LOD.lu** — weder der Basiswert noch der von GROK. Nebenbei behobene Anomalien in der HTML Reference: Tagline auf v1.31 eingefroren, während das *Stylesheet* auf 1.32 stand; Fußzeile und Schlussnote mit dem TS des *Dateipaare* Glossary (12h05) statt dem eigenen (20h50), drittes Auftreten desselben Generatorbugs. Reference per chirurgischem *Patch* regeneriert: neuer §1.1, kaskadierende Neunummerierung §1.1 auf §1.12, §9 Anti-Upscale, §11.1 und §11.2 Vertragszeilen, §11.4 *L10N*-Tabelle, §13 Zeile langSwitcher. Der *Validator* hat einen Einrückungsfehler meinerseits im Absatz §9 abgefangen — 1350 *DXA* unter einem h1, das 567 erwartet. *Registry*-Bumps: stylesheets.html 1.32 auf 1.36. Kein kitZip-Bump. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **39** | Entfernung des Vermerks “Compilé avec…” in den Dokumenten — General v1.67 · 2026-08-20 — Entscheidung: ersatzlose Entfernung statt geleerter Zeichenkette. Kein vom Kit erzeugtes .docx-Dokument weist auf die Unterstützung durch eine *KI* hin, und der Code sagt dies ausdrücklich, statt von einem Wert abzuhängen, der versehentlich befüllt werden könnte. makeCoverFooter erzeugt nur noch den Datumsabsatz (spacing after von 100 auf 0 reduziert); der *L10N*-Schlüssel compiledWithClaudeAI wird aus den vier Sprachen entfernt, der Block geht von drei Schlüsseln auf zwei. makeFooter unverändert — Autor und Seitenzahl beibehalten. Die Anzeigeoption besteht nur noch auf Webseite fort, über das neue Feld Registry.compiledWith (Objekt je Sprache, null für das Kit), das der Site-Generator an das HTML-*Stylesheet* übergibt. Reference per chirurgischem *Patch* regeneriert, neun Knoten: Tagline, §10.5 neu geschrieben mit dem Satz, der auf die Weboption verweist, §11.1 Liste der Schlüssel, §11.2 und §11.3 Zeilen entfernt, “Les 2 chaînes clés”, §14 Beispiele, Schlussnote, Fußzeile auf das Datum reduziert, *Dateisignatur*. Null-Verlust-Kontrolle: 36 Tabellen und 3 Bilder auf beiden Seiten, 597 auf 589 Absätze, Delta genau gleich den 8 Zellen der zwei gelöschten Zeilen. Bewusst in Kauf genommene Folge: die General Reference ist das erste Kit-Dokument ohne den Vermerk, die fünfzehn anderen behalten ihn bis zu ihrer Regenerierung. *Registry*-Bumps: stylesheets.general 1.64 auf 1.67 + neues Feld compiledWith. Kein kitZip-Bump. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **38** | Arbeiten am Glossar — Erweiterung des Kit - Glossaire und *Dateipaar* Glossary v1.19 · 2026-08-20 — Zwei *Dateipaare* regeneriert. *Dateipaar* Glossary v1.18 auf v1.19 (TS 2026-08-20 - 14h28): neue Konstante BANNER_GAP (240 *DXA*) und ein Abstandsabsatz am Ende der Rückgabe von sectionBanner hinzugefügt. Grundursache: eine Word-Tabelle trägt kein "space after", der Abstand unter einem Banner hing daher vom spacing.before des folgenden Elements ab — null für introP, 240 für letterHeader, daher eine inkonsistente Darstellung, die der Kit-Verwalter visuell gemeldet hat. Rückgabevertrag [Paragraph?, Table] nach [Paragraph?, Table, Paragraph]; da der *Spread* bereits verpflichtend ist, bricht kein bestehender Aufrufer. Reference mit demselben TS regeneriert, mit Eintrag BANNER_GAP in §Termes und hinzugefügter Kopfzeile (das Dokument hatte keine, Abweichung von General Reference §10.8). *Dateipaar* Glossaire (TS 2026-08-20 - 14h57): elf Definitionen angepasst — **Node.js** (das *Cover Sheet*-PNG wird von einem *Python-Renderer* erzeugt, nicht von Node), *Pipeline* (tatsächliche Reihenfolge der fünf Durchläufe), *Artefakt* (die zwei Bedeutungen des Wortes im Kit), *Token* (Verhältnis von drei Vierteln eines Wortes gültig im Englischen, nicht im Französischen), *Stylesheet*, *Projektdateien* (Klartextkonvertierung der Binärdateien), Persistenter Speicher, *Prompt Engineering*, *Variabilität*, *KI-Agent*, **GPT-4**. Hinzufügung des täglich verwendeten, aber nie definierten Kit-Vokabulars — *Dateipaar*, *Registry*, *Setter*, *Validator*, *Linter*, *Anti-Pattern*, *Spread*, *DXA*, *AST*, *Dateisignatur*, Tag und weitere — sowie auf *KI*-Seite *System-Prompt*, *Training*, *API*, *multimodal*, *Few-Shot-Prompting*, *Chain-of-Thought*, Role-Prompting. Rubrik "Notre Kit de documentation" aufgeteilt in Dateien und Struktur und "chaîne de production" (Akzent 4A148C). Alphabetische Wörterbuchsortierung in jeder Rubrik. Eintragszähler von der Titelseite und den Bannern entfernt — sie wichen bei jeder Ergänzung ab (47 angezeigt für 48 tatsächliche, 12 für 13). Begriff "Regénération" bewusst ausgeschlossen: massive Kollision mit der Bedeutung "régénérer un fichier". Tagline "Terminologie — Intelligence artificielle (IA) et KIT", require()-Block aus der Präambel entfernt, Eröffnungsbanner mit Untertitel "Comment lire ce glossaire", Kopfzeile an die Titelseite angeglichen. Nebenbei behobene Bugs: Fußzeile auf Englisch (der Generator rief setLanguage('FR') nicht auf dem General-*Stylesheet* auf); GeneratedAt der vorherigen Binärdatei auf 2026-05-01 - 10h53, während die sichtbaren Texte 2026-04-21 - 10h09 trugen. Der Generator enthält eine Abdeckungsprüfung, die die Generierung abbricht, wenn ein Eintrag verwaist ist oder doppelt gezählt wird. *Registry*-Bumps: stylesheets.glossary 1.18 auf 1.19, documents.glossaire und documents.glossary-terms. Kein kitZip-Bump. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **37** | Brief eines Anwenderprojekts §4 — *Dateipaar* HTML-*Stylesheet* v1.32 (dokumentarische Härtung §14 BlockQuote + §14.13 Klartext-Helper) · 2026-05-11 — Direkte Fortsetzung des Briefs eines Anwenderprojekts (Eintrag #36) — Bearbeitung der in eine separate Session verschobenen pädagogischen Beobachtungen §4.1 und §4.2. Rein dokumentarische Änderung: keine Codeänderung in Kit - *Stylesheet* - HTML - Code.js — der Code verhielt sich bereits vertragsgemäß korrekt. Die Dokumentation §14 war unvollständig. *Dateipaar*-Konvention Kit Prompt §5.2: jeder Bump der Reference erzwingt einen Bump von Code.js mit gemeinsamem TS, auch ohne Codeänderung. §14.11 BlockQuote — Rekursion: ergänzt um einen ausdrücklichen Hinweis auf die pädagogische Falle — *pandoc*-BlockQuotes werden NIEMALS in note() übersetzt. Kit-Notes sind Table-Blöcke, erkennbar an ihrem Shading FCE9D6 (Verweis §14.5), keine BlockQuotes. Die Übersetzung eines BlockQuote in note() erzeugt orangefarbene "Note:"-Kästen auf allen strukturierten Prosapassagen des Dokuments — unlesbare Darstellung. In diese Falle war das alte gen-[präfix]-site.js getappt. Neuer §14.13 Klartext-Vertrag für die Helper cell/note/tip/prompt: die Helper makeTable, note, tip, prompt des HTML-Stylesheets wenden über _processText ihre eigenen Durchläufe glossary, brand, url, hass an. Die Übergabe bereits escapeten HTMLs (über eine Funktion _getInlineHtml auf Generatorseite) verursacht ein doppeltes Escaping — """ wird zu """ und dann zu """. Korrekter Vertrag: nicht escapeter Klartext, Extraktion über getInlineText() (flacht Strong/Emph/Quoted ab), nicht getInlineHtml(). Akzeptierter Verlust: Inline-Hervorhebungen strong/em innerhalb von Tabellenzellen und Notes. Nutzen: die Durchläufe brand/glossary setzen automatisch das Markup span class=brand-name und a class=glossary-link auf bekannte Begriffe — gleichwertige visuelle Darstellung. Kaskade §1.x in der Reference (Konvention HTML Reference — §1.1 = neueste Version, ältere rücken nach unten): neuer §1.1 v1.32 dokumentiert die Arbeiten; 10 Verschiebungen in umgekehrter Reihenfolge (§1.10 v1.08 auf §1.11, …, §1.1 v1.31 auf §1.2). 4 Querverweise "§1.2" im Korpus der Reference konsistent zur neuen Nummerierung aktualisiert: 3 Verweise auf v1.30 ("voir §1.2" auf "voir §1.3", Seiten 11393/12496/21946 des XML) und 1 Verweis auf v1.29 "voir §1.2" auf "voir §1.4" (früher geerbte Abweichung nebenbei behoben — der Verweis zielte nach einer vorherigen unsauberen Kaskade seit Langem auf einen falschen §1.x). Lieferungen: HTML-*Dateipaar* v1.31 auf v1.32 (Kit - *Stylesheet* - HTML - Code (TS).js + Kit - *Stylesheet* - HTML - Reference (TS).docx, gemeinsamer TS), Kit - Projet - Todos (dieser Eintrag #37). *Registry*-Bumps: stylesheets.html 1.31 auf 1.32 + gemeinsamer TS, documents.todos + CHANGELOG-Eintrag. §4.3 des Briefs (nicht kanonische Shadings) = sachliche Feststellung, kein Bug, keine Kit-Maßnahme. §5 des Briefs (Structure commune §5 Stylesheets nur Kit, Pipeline HTML §4 Consumer-Delta CSS = nur full) weiterhin verschoben — niedrige dokumentarische Priorität, bei der nächsten natürlichen Regenerierung von Structure commune und *Pipeline* HTML zu behandeln. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **36** | Brief eines Anwenderprojekts — Bug 1 *Setter* loadModuleIfFlag + Bug 2 buildDelta Consumer · 2026-05-11 — Zwei strukturelle Bugs in gen-kit-site.js, gemeldet von der Session eines Anwenderprojekts bei der Regenerierung seiner *Unterseite* (Brief "[Präfix] - Brief - Bugs Kit detected 2026-05-11 - 19h30", informelles Format vor Convention §7 — die aktuelle Session ist diejenige, die parallel den strukturierten Kanal Kit *bug report* formalisiert, Eintrag #35). Bug 1 (hoch): loadModuleIfFlag gab das vollständige require() des Moduls zurück (Objekt { brandEntries: [...], etc. }) statt des von den Settern des HTML-Stylesheets erwarteten Arrays — Array.isArray(...) liefert false für das Objekt, _brandNames = [] stillschweigend, HTML-Seiten ohne brand-name- und glossary-link-Markup erzeugt. Aufgetreten beim Kit-Site-Delta dieser Session: "Brands : 1 entrées, Glossary Terms : 2 entrées" statt 6/93. Beim *Anwenderprojekt* festgestellter Fall: 76 Brands auf 1, 92 Glossarbegriffe auf 2. Früherer lokaler Workaround des Anwenderprojekts (mod.brandEntries \|\| mod) nie an das Kit zurückgemeldet. Angewandter Fix: vom *Anwenderprojekt* empfohlene strukturelle Variante — Hinzufügen eines Parameters arrayKey zu loadModuleIfFlag, Auspacken innerhalb der Funktion (return arrayKey && mod[arrayKey] ? mod[arrayKey] : mod), die 4 Aufrufe übergeben den arrayKey gemäß Vertrag Kit Prompt §15 (brandEntries, glossarySearchTerms, variableNameEntries, hassEntityEntries). Die Variante zentralisiert das Wissen über den Exportvertrag in einer einzigen Funktion, vermeidet die Duplizierung eines Fallbacks an den vier Aufrufstellen und erleichtert die Weiterentwicklung, falls Kit Prompt §15 ein fünftes *Datenmodul* hinzufügt. Logs der 4 *Setter* vereinfacht (direkte Zähler auf dem Array). Bug 2 (hoch): buildDelta las registry.stylesheets.html.ts ohne Guard, TypeError-Absturz "Cannot read properties of undefined (reading 'html')" bei jeder Consumer-*Registry*, deren Abschnitt stylesheets fehlt (so vorgesehen gemäß Structure commune §5.2 — die Consumer delegieren die Versionsverfolgung an die Kit-*Registry*). Verhindert jede saubere Ableitung von gen-kit-site.js auf ein Consumer-Projekt. Angewandter Fix: toleranter Fallback htmlStylesheetTs = (registry.stylesheets && registry.stylesheets.html) ? .ts : null, und htmlStylesheetObsolete fällt auf false zurück, wenn kein TS vorhanden ist. Ohne Abschnitt stylesheets löst das Consumer-Delta keine erzwungene Regenerierung durch einen CSS-Bump aus — CSS wird für Consumer nur im Modus full regeneriert. Lieferungen: gepatchtes gen-kit-site.js (2 Inline-Korrekturen mit Kommentaren, die auf den Brief des Anwenderprojekts 2026-05-11 - 19h30 verweisen), regeneriertes Kit-Site-Delta (**kit.sliver.lu** - delta (TS).zip, 10 Dateien — bestätigte Markups: 44+13+5 brand-name und 258+147+70 glossary-link auf kit-prompt.html, structure-commune.html, quality-control.html), Kit - Projet - Todos (dieser Eintrag #36). *Registry*-Bumps: 1 documents.ts (todos) + CHANGELOG-Eintrag. Kein *Stylesheet*-Bump — *Patch* eines Kit-Generatorskripts, nicht der Formatierungs-Engine. Kein kitZip-Bump. Beobachtungen 4.1 transparente *pandoc*-BlockQuotes (Rekursion, keine Notes), 4.2 Klartext-Vertrag der Helper cell/note/tip/prompt, 4.3 nicht kanonische Shadings (sachliche Feststellung, kein Bug) und Zusammenfassung §5 Dokumentation niedriger Priorität (Structure commune §5 Stylesheets ausdrücklich nur Kit, Pipeline HTML §4 Consumer-Delta CSS = nur full) — alle in eine separate Session verschoben. Die Beobachtungen 4.1/4.2 bedingen einen Bump des *Dateipaare* HTML-*Stylesheet* (Code.js + Reference.docx); die dokumentarischen Hinweise §5 können bis zur nächsten natürlichen Regenerierung der betroffenen Dokumente warten. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **35** | Kit-Bug-Report — strukturierter Meldekanal Projekt nach Kit · 2026-05-11 — Formalisierung des historisch informellen Feedback-Loop-Kanals Projekt nach Kit (Briefs von Anwenderprojekten, #25, #26, #27, #31 und #34). Neues Benennungsmuster [Préfixe] - Project - Kit *bug report* (TS).docx gemäß Convention §2.1 + §7 (Kategorie Project für beide Präfixe offen). Verpflichtende Struktur mit 4 Abschnitten: §1 Identifikation (Projektpräfix, Datum, project.docLanguage, aktive *Stylesheet*-Versionen, betroffenes Dokument/betroffene *Pipeline*); §2 Beobachtung (beobachtet vs. erwartet, sachlich); §3 Reproduktion (minimaler Auszug aus gen-*.js + exakter Befehl); §4 Auswirkung und vorgeschlagene Diagnose (Schweregrad, unverbindliche Projekthypothese, etwaiger lokaler Workaround). Melde-Workflow durch gleichzeitiges Ablegen der Binärdateien im *Chat* des Kit-Projekts (Bug-Report .docx + betroffenes gen-*.js + gegebenenfalls fehlerhaftes resultierendes .docx + etwaige Screenshots). Kurzlebige Datei — erstellt, geliefert, nach Behebung archiviert; erscheint nicht im Inventar §2 von Structure commune. Ergänzende Regel parallel in Kit Prompt §3.1 aufgenommen “Heading §1 — Einleitung als Standard”: sobald ein bestehendes Dokument neu generiert oder von Grund auf erstellt wird, trägt sein §1 den Titel “Einleitung”. Opportunistische Anwendung, wenn das Dokument angefasst wird, kein Querschnittsvorhaben. Sehr seltene Ausnahmen zulässig für Dokumente, deren Art einen anderen funktionalen Titel erfordert (Kit Prompt §1 = Start-Checkliste; Reading Guide §1 = Willkommen; Guide d'initialisation und Guide de mise à jour §1 = Warum eine vollständige Injektion des Kit?). Geänderte Kit-Dokumente (4): Kit - Projet - Structure commune (neue §13 Kit-Bug-Report, 5 Unterabschnitte §13.1 bis §13.5; §1 “Zweck und Geltungsbereich” in “Einleitung” umbenannt); Kit - Documentation - Quality Control (neue §7 Feedback Loop Projekt nach Kit, 3 Absätze mit Verweis auf Structure commune §13, Verweise auf Todos #25/#26/#27/#31/#34; §1 “Geltungsbereich und Philosophie” in “Einleitung” umbenannt); Kit - Projet - Prompt (neuer Bullet §3.1 “Heading §1 — Einleitung als Standard” nach “Nummerierung beginnend bei 1”, per chirurgischem XML-*Patch* gemäß Prompts de dialogue §2.3); Kit - Projet - Todos (dieser Eintrag #35). *Registry*-Bumps: 4 documents.ts (structure-commune, quality-control, kit-prompt, todos) + CHANGELOG-Eintrag. Kein *Stylesheet*-Bump — Projektverfahren, keine Weiterentwicklung der Engine. Kein kitZip-Bump. *Validator* exit 0 auf den 4 neu generierten docx. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **34** | Gebündelte Korrekturen #1 + #2 eines Anwenderprojekts + visuell differenzierter rawBlock — *Couplets* Glossary v1.18 und HTML v1.31 · 2026-05-11 — Drei in einer Session gebündelte Korrekturen — zwei von einem *Anwenderprojekt* gemeldete Bugs (Issue #1, Issue #2) und ein rawBlock-Bug, visuell bei der Neugenerierung der Kit-Site festgestellt. Issue #1 — sectionBanner() Glossary-*Stylesheet* — Parameter bgColor in accentColor umbenannt. Der Name war irreführend (Zelle mit fest codiertem weißem Hintergrund; der übergebene Wert wird als Akzentfarbe verwendet — Rahmen + Titel). subtitleColor als @deprecated markiert, als Positionsparameter beibehalten für die Rückwärtskompatibilität bestehender Aufrufer. Streng identisches Verhalten — keine visuelle Änderung an den generierten Glossaren. *Stylesheet*-Bump glossary v1.17 auf v1.18 (*Couplet* Code.js + Reference.docx, gemeinsamer TS 12h05). Visueller rawBlock-Bug — Darstellungsasymmetrie zwischen docx und HTML bei rawBlock mit Fließtext (z. B. Pipeline HTML §2.4 quoteText). Auf docx-Seite natürlicher Umbruch in der Word-Tabellenzelle fester Breite; auf HTML-Seite Überlauf mit horizontaler Scrollbar — rawBlock teilte die CSS-Klassen .code-block / .code-pre mit codeBlock (white-space: pre, strikte YAML-Einrückung). Korrektur: rawBlock verwendet nun eigene Klassen .raw-block / .raw-pre mit white-space: pre-wrap — visueller Umbruch zulässig, keine Scrollbar. codeBlock (YAML) behält white-space: pre. Öffentliche *API* unverändert. *Stylesheet*-Bump html v1.30 auf v1.31 (*Couplet* Code.js + Reference.docx, gemeinsamer TS 12h05). Kaskade §1.x auf §1.x+1 in HTML Reference, Einfügung von §1.1 v1.31 (nunmehr insgesamt 10 Abschnitte §1.x). Issue #2 — gen-kit-site.js rief die Daten-*Setter* des HTML-*Stylesheet* nicht auf — setBrands, setGlossaryTerms, setVariableNames, setHassEntities fehlten alle. Folge: Alle historisch erzeugten Kit-HTML-Seiten waren ohne brand-name- und glossary-link-Markup (alter struktureller Bug, auf Kit-Seite nie erkannt — ein *Anwenderprojekt* als erster Consumer, der die vollständige Kette debuggt). Korrektur: Hinzufügen eines bedingten Loaders loadModuleIfFlag in gen-kit-site.js, der Registry.requires liest und nach setFamilyDomains die entsprechenden *Setter* aufruft. Abschnitt requires zur Kit-*Registry* hinzugefügt (Kohärenz mit Structure commune §6.5): coverSheet:true, readingGuide:true, glossary:true, brands:true, variableNames:false, hassEntities:false. Disziplin durch kit_check_setters.py auditiert. Lieferobjekte: *Couplet* Glossary v1.18 (Code.js + Reference.docx), *Couplet* HTML v1.31 (Code.js + Reference.docx), Kit - *Registry.js* (requires ergänzt + *Stylesheet*-Bumps glossary 1.17 auf 1.18 und html 1.30 auf 1.31 + Bump documents.todos + Kommentar toc §1.1 auf §1.2 + konsolidierter CHANGELOG-Eintrag), gen-kit-site.js (Loader + 4 *Setter*), Kit - Projet - Todos.docx (dieser Eintrag #34). *Validator* exit 0 auf den 3 neu generierten docx (Glossary Reference, HTML Reference, Todos). Neugenerierung der Kit-Site zurückgestellt — die vollständigen .docx-Binärdateien der 9 anderen Kit-Dokumente in dieser Session nicht verfügbar (Textextraktion durch den **Claude**-*AI*-Importer, *pandoc* kann sie nicht entpacken). |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 33 | Vorhaben HTML-TOC mit *Registry*-Steuerung — *Couplet* HTML v1.30 + Bereinigung der Waisen in HTML Reference · 2026-05-11 — Neue Steuerung der seitlichen TOC der von renderDocument() erzeugten Dokumentseiten über zwei *Registry*-Flags rendering.toc. { generate, hidden }. generate=false entfernt den Block <nav class="toc"> aus dem HTML; hidden=true injiziert die additive CSS-Regel ".toc { display: none; }" über getCSS({tocHidden:true}) — blendet aus, ohne die .html neu zu generieren. Kombinationen dokumentiert in Pipeline HTML §3.1 und HTML Reference §1.1. Workflow: der Kit-Verwalter ändert *Registry.js* nie manuell — er bittet **CLAUDE** im jeweiligen Projekt, **CLAUDE** nimmt die Umschaltung vor. *Couplet* HTML v1.29 auf v1.30 (gemeinsamer TS 10h26) — *API*-Änderung getCSS() wird getCSS(opts={}), volle Rückwärtskompatibilität. HTML Reference neu generiert mit neuer §1.1 v1.30, kaskadierende Umnummerierung §1.0 auf §1.1 verschoben zu §1.2 auf §1.9 (Option B des Kit-Verwalters — vorbestehendes *Anti-Pattern* §1.0 nebenbei behoben). Aktualisierung von §11.1 (Parameter toc), §11.3 (getCSS erweitert), §13 Contracts (Zeile getCSS(opts)). Zusatz des Vorhabens (Option D des Kit-Verwalters): Entfernung der 5 vorbestehenden verwaisten Unterebenen in HTML Reference (§2.2.1, §3.1, §4.1, §5.1, §13.1 — Schuld #30) durch Hochziehen des Inhalts unter das übergeordnete Element + Neueinzug L2 auf L1 oder L3 auf L1. Ende der technischen Schuld Check 16 auf Seiten von HTML Reference. YAML Reference (3 Vorkommen §1, §3, §8) bleibt offen. Lieferobjekte: Kit - *Stylesheet* - HTML - Code (TS).js v1.30, Kit - *Stylesheet* - HTML - Reference (TS).docx (*Couplet*), Kit - Documentation - *Pipeline* HTML (TS).docx (§3.1 Zeile toc in der Strukturtabelle + Code-Snippet), Kit - Projet - Structure commune (TS).docx (§5.1+§5.2+§5.3 erweitertes Projektgerüst), Kit - *Registry.js* (Bump html 1.29 auf 1.30 + Abschnitt rendering.toc + 3 ts-Bumps documents + CHANGELOG-Eintrag). *Validator* exit 0 auf den 4 neu generierten Dokumenten. Kein kitZip-Bump in dieser Session — später auf ausdrücklichen Wunsch des Kit-Verwalters auslösbar. |
| 32 | Kategorien Annexe und Manuel — PDF aus externer Quelle (*Couplet* beschreibendes .docx + manuell abgelegtes .pdf) · 2026-05-06 — Hinzufügen von zwei neuen Projekt-Dokumentkategorien (Annexe und Manuel), deren Quell-PDF vom Benutzer manuell im project knowledge abgelegt wird — keine Konvertierung .docx nach .pdf über *LibreOffice*. Zuordnung über den Basisnamen zwischen dem kurzen Kit-.docx (Beschreibung) und dem Quell-.pdf (ohne TS). HTML-Slug mit Kategoriepräfix (annexe-{sujet}, manuel-{sujet}), um Namenskollisionen zu vermeiden. Permanente Rubriken "Annexes" und "Manuels" am Ende der Landing der Projekt-*Subsite*, ausgeblendet wenn leer, automatische alphabetische Reihenfolge. Referenzmuster für gen-{prefix}-site.js mit findAnnexeManuelPdf() und fail-loud bei fehlendem PDF. Lieferobjekte: Kit - Projet - Prompt (TS).docx (Checkliste §1 +1 Zeile), Kit - Projet - Convention de nommage (TS).docx (§5.1 +2 Zeilen, §7 +2 Zeilen, §8 +1 Zeile), Kit - Documentation - *Pipeline* HTML (TS).docx (§2.3 +1 Zeile, neue §6.3), Kit - Projet - Structure commune (TS).docx (§9 +2 li), Kit - *Registry.js* (5 ts-Bumps + kitZip 2.17 auf 2.18 + CHANGELOG-Eintrag). |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **31** | Brief eines Anwenderprojekts — 5 konsolidierte Korrekturen (*i18n*-Marker v4, defensiver Zugriff auf rendering, gen-kit-site nur Kit) · 2026-05-02 — Fünf Punkte, konsolidiert in der Session eines Anwenderprojekts (Brief Kit - Projet - Correctifs à apporter, 2026-05-02 - 17h12) während der Kit-Konformitätsherstellung eines Anwenderprojekts, in einer Session bearbeitet. Punkt 1: kit_render_cover_sheet.py v3 auf v4 — Marker EN/DE/LU erweitert (EN='numbered', DE='nummeriert', LU='nummeréiert'), angeglichen an die FR-Semantik (Wortstamm länger als die Kurzform des Labels). Vermeidet das Falsch-Positiv, bei dem die Teilzeichenkette 'number' (v3) auf 'no number' in den Tab-Zellen der reservierten Zeilen eines EN-Projekt-Cover-Sheet passte. FR='numérot' unverändert. Punkt 2: kit_render_cover_sheet.py v3 auf v4 — defensiver Zugriff auf registry.rendering.coverSheet.sectionHMode mit sanftem Fallback 'FIXED'. Vor v4 sofortiger KeyError bei einer Projekt-*Registry*, die dem historischen Gerüst Structure commune §5.2 entsprach (das den Abschnitt rendering nicht dokumentierte). Gerüst §5.2 parallel erweitert, um die Abschnitte project, familyDomains und rendering aufzunehmen — Tiefenverteidigung (Doku + Code). Punkt 3: gen-kit-site.js — *Cover Sheet* aus der HTML+PDF-Veröffentlichung entfernt (pattern:null, slug:null, pdf:false), angeglichen an Pipeline HTML §2.2, das es ohne Links aufführte. Code folgt Doku. Punkt 4-5: gen-kit-site.js — module.exports auf { main } beschränkt (Lösung 1 des Brief, vom Kit-Verwalter gewählt). Die internen Helper (convertDocToHtml, buildDelta, generateLanding, generateHistory, generateGlossaire, generateCss, generateDocHtml, generatePdf) und die Konstanten SECTIONS / LANDING_QUOTE werden nicht mehr exportiert — sie bleiben intern für main() zugänglich, verleiten aber nicht mehr zu einer falschen Wiederverwendung durch die konsumierenden Projekte. Kohärent mit der Konvention §3.4 “gen-* = Kit-spezifischer *Ad-hoc-Generator*”. Pipeline HTML §2.5 um eine erläuternde Note ergänzt; Quality Control §6 um eine neue *Anti-Pattern*-Zeile “Wiederverwendung der Helper von gen-kit-site.js” ergänzt. Punkt 6: kit_check_setters.py — konservatives Falsch-Positiv bei Settern in inaktiven bedingten Zweigen (if (Registry.requires.X) { setX(...) } mit X=false). Verhalten nicht korrigiert (Aufwand eines flussbewussten JS-Parsers unverhältnismäßig gegenüber dem Rauschen), dokumentiert in Quality Control §3.4 durch eine im Anschluss an die ursprüngliche Note ergänzte Note (Punkt 4 des Brief Wünschenswerte Anpassungen, beibehalten). Neu generierte Dokumente (gemeinsamer TS 2026-05-02 - 17h32): *Cover Sheet* (*Couplet* .docx + .png), Structure commune (Gerüst §5.2 auf 6 Abschnitte erweitert), Quality Control (§3.3 Marker v4 + §3.4 *Linter*-Note + §6 *Anti-Pattern* Wiederverwendung gen-kit-site.js), *Pipeline* HTML (§2.5 Note zu beschränkten Exporten), Todos (dieser Eintrag). *Registry*-Bumps: 5 documents.ts + kitZip 2.16 auf 2.17. *Validator* exit 0 auf den 5 neu generierten Dokumenten. Keine *Stylesheet*-Änderung. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **30** | Brief Wünschenswerte Anpassungen — 5 konsolidierte Punkte (*Validator*, Renderer-i18n, *Setter*-Doku, Namenskonvention gen-*) · 2026-05-01 — Fünf Punkte aus dem Brief "Kit - Adaptations souhaitables" der Session eines Anwenderprojekts (07h56), in einer Session bearbeitet. Punkt 1: kit_validate_docx.js v2 — 4 neue Checks (14 strikter globaler XML-Parse, 15 Heading-Monotonie, 16 verwaistes X.1, 17 isolierte note/tip nach Heading). Punkt 2: kit_render_cover_sheet.py v3 *i18n* des Markers der Spalte Tab über NUMBERED_MARKER_BY_LANG (FR=numérot, EN=number, DE=nummer, LU=nummer) gemäß Registry.project.docLanguage. Punkt 3: kit_render_cover_sheet.py v3 leitet TAB_NUMBERED_MAX automatisch aus der Anzahl der Rubriken in §2 ab; *PCL* §3 wird zur optionalen expliziten Übersteuerung. Punkt 4: neues *stabiles Artefakt* kit_check_setters.py — vorgelagerter *Linter* der *Schicht 2*, der prüft, dass die *Setter* aus Registry.requires in den Generatoren tatsächlich aufgerufen werden (mit Modus --html, um setFamilyDomains zu verlangen). Punkt 5: Convention de nommage neue §3.4 "*Ad-hoc-Generatoren* — Muster gen-*" (Option 2 gewählt: kein redundantes Projektpräfix), §8 Kurzreferenz ergänzt. Neu generierte Dokumente: Convention de nommage (Korrektur eines vorbestehenden verwaisten §6), *Pipeline* HTML (neue §7.7 verpflichtende *Setter*), Quality Control (§3 neue Artefakte + §3.1 Checks 14-17 + §6 *Anti-Patterns* ergänzt), *Cover Sheet* (§3 *PCL* optionale Zeile TAB_NUMBERED_MAX + neue Zeile NUMBERED_MARKER_BY_LANG + §4 Anweisungen), Kit Prompt (§1 Checkliste + §16.1 Inventar), Todos (dieser Eintrag). Neue technische Schuld (§3): vorbestehende verwaiste Unterebenen, von Check 16 in HTML Reference (5 Vorkommen) und YAML Reference (3 Vorkommen) erkannt — beim nächsten Bump der entsprechenden *Couplets* zu behandeln. *Validator* exit 0 auf den 6 neu generierten Dokumenten. |
| **29** | Kit-Weiterentwicklung makeHeader — *Couplet* General v1.62 auf v1.63 (Kopfzeile mit 2 Parametern) · 2026-05-01 — Befund: Die Kopfzeile ab Seite 2 zeigte nur [title] = "Kit de documentation", auf allen Seiten wiederholt — kein Informationsgehalt für den Leser des Papierordners. Weiterentwicklung: explizite Signatur mit 2 Parametern makeHeader(title, subtitle), verkettete Darstellung "${title} — ${subtitle}" mit Geviertstrich und Leerzeichen. Fail-loud-Verhalten bei leerem/undefined/nicht-String title oder subtitle — angeglichen an Quality Control §1.2 *fail loud early*. Anpassung der Kit-Generatoren schrittweise bei ihrer Neugenerierung von Grund auf. Drei Lieferobjekte: *Couplet* General v1.62 auf v1.63 (gemeinsamer TS 09h35) mit STYLESHEET_VERSION 1.62 auf 1.63, Funktion makeHeader mit zwei Parametern neu geschrieben, *JSDoc* ergänzt, 2 Beispiele aktualisiert; General Reference von Grund auf neu generiert (TS 09h35), schließt 2 Dokumentationslücken (neue §10.8 makeHeader + Zeile makeHeader in Tabelle §13 Verträge), Tabelle §1.1 Geltungsbereich um 2 Zeilen §10.8 ergänzt; *Registry*-Bump general 1.62 auf 1.63. |
| **28** | Phase 2 — Vorhaben Familien-/externe Hyperlinks (Kit + *Android*-App **Sliver.lu**) · 2026-04-30 — Systematische Unterscheidung zwischen Links auf Familiendomains — **sliver.lu** und seine Subdomains —, die in der *WebView* der *Android*-App **Sliver.lu** gehalten werden müssen, und externen Links, die im Systembrowser geöffnet werden müssen. Sieben aufeinanderfolgende Lieferobjekte: *Couplet* HTML-*Stylesheet* v1.28 auf v1.29 (setFamilyDomains, Helper _isFamilyHref/_externalLinkAttrs), gen-kit-site.js, Pipeline HTML §7.6, Structure commune §5.1+§5.2, Kit Prompt kumuliert Phase 1+2, Kit *Registry* (Bump html, familyDomains ergänzt), MainActivity.kt gepatcht. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **27** | Brief Sliver kit_validate_docx — Check 13 (stille Korruption durch docx-js) · 2026-04-29 — Bug gemeldet aus dem Projekt Sliver 2026-04-29: Ein .docx, erzeugt in einer CLAUDE-*AI*-Umgebung, in der require('docx') eine degradierte ESM-Sicht zurückgibt, ergibt ein stillschweigend leeres Dokument. Grundursache: Modul docx 9.x veröffentlicht mit "type:module" ohne wirksamen CJS-Alias. Drei kombinierte Maßnahmen: (a) kit_validate_docx.js Check 13 — strikter Auslöser totalParas === 0 && totalTables === 0. (b) Quality Control §3.1 um den 9. Bullet ergänzt; §6 *Anti-Pattern* ergänzt. (c) Kit Prompt §17.1 um einen Hinweis auf den blinden Fleck der Sanity-Prüfung (Falsch-Positiv n>200) ergänzt, der durch Check 13 ausgeglichen wird. |
| **26** | Brief eines Anwenderprojekts 13h50 (Ergänzungen) — formatCurrency + *NBSP*-Check + Checkliste · 2026-04-29 — Bug 6. Drei kombinierte Maßnahmen: (a) *Couplet* General v1.61 auf v1.62 (gemeinsamer TS 14h24) — Helper formatCurrency(amount, opts) ergänzt. (b) kit_validate_docx.js Check 12 — erkennt in Dreiergruppen gegliederte Zahlenfolgen, gefolgt von einer auf der Whitelist stehenden Währungs- oder typografischen Einheit. Ausgabe als WARNING (nicht blockierend). (c) Kit Prompt §1 Checkliste neue Zeile "Beträge — *NBSP* verpflichtend". |
| **25** | Brief eines Anwenderprojekts 13h50 (Ergänzungen) — expliziter 1×2-Note-Helper + kit_patch_helpers.py · 2026-04-29 — Bug 5 (misslungenes naives Klonen eines 1×2-Note-Fragments in einem chirurgischen *Patch* eines Anwenderprojekts — Text in die schmale Zelle 1 gesetzt). Drei kombinierte Maßnahmen: (a) General Reference §6 und §7 um ein explizites normatives XML-Schema ergänzt. (b) Neues stabiles Kit-*Artefakt* kit_patch_helpers.py v1.0 — *Python*-Helper build_note_block(content, level=1, lang='FR'), der ein XML-Fragment <w:tbl>...</w:tbl> von Grund auf aus den synchronisierten Kit-Konstanten erzeugt. (c) Kit Prompt §3.1 neuer Bullet "Chirurgische Tabellen-Patches — Kit-Helper verpflichtend": zum Einfügen eines note/tip/table-Blocks in ein bestehendes .docx sind zwingend die Helper von kit_patch_helpers.py zu verwenden. |
| **24** | Brief eines Anwenderprojekts 12h15 — Verschärfung von kit_validate_docx.js Kohärenz Heading-Ebene und Einzug (Stage 2) · 2026-04-29 — *Validator* um Check 11 ergänzt — für jeden Top-Level-Absatz des Body muss das Attribut <w:ind w:left="X"/> in der gültigen Menge für die Ebene des jüngsten Heading liegen. Einzugsmodell direkt aus den Helpern des General-*Stylesheet* abgeleitet (Lektüre in der Session 2026-04-29): L1 = {567, 967, 1157}, L2 = {1350, 1750, 1940}, L3 = {2100, 2500, 2690}. Synthetische Tests 12/12 OK, die gültige und ungültige Fälle abdecken. Regression Stage 1: 11/11 OK. Smoke-Test 4/4 saubere Kit-Binärdateien: null Falsch-Positive. Quality Control §3.1 um den 4. neuen Bullet zu Check 11 ergänzt. |
| **23** | Brief eines Anwenderprojekts 12h15 vorh. — Verschärfung des Validators (Kohärenz Einzug und Heading) · 2026-04-29 — Stages 1+2 — kit_validate_docx Checks 8/9/10/11 ergänzt. Details in Quality Control §3.1. |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| 22 | Kit-Weiterentwicklung hyperlinkCell + präventive Regel unpack.py --merge-runs false · 2026-04-28 — *Couplet* General v1.60 auf v1.61 (gemeinsamer TS) — Helper hyperlinkCell ergänzt: Tabellenzelle mit ExternalHyperlink, Erweiterung des Musters §9.4 bodyCellMulti, konstruktionsbedingt pipeline-neutral. Reference §9.5 neu, §13 + §9.2 ergänzt. Keine Änderung an bestehender *API*. Prompts de dialogue (frischer TS) — präventive Regel unpack.py --merge-runs false in den 3 Abschnitten zur direkten XML-Freigabe ergänzt (FR §2.3 / EN §3.3 / DE §4.3), vor check-heading-styles.py. Ursache: naives Zusammenführen der 3 Runs h1/h2/h3 (Nummer / Tab / Titel) erzeugt 1 Run mit literalem Tab, Word verliert den Heading-Stil. *Registry* kitZip angehoben 2.10 auf 2.15 (Dateiname kit-2.15.zip, updated 2026-04-28). |
| 21 | Brief eines Anwenderprojekts + Abschluss Kit — Beseitigung Kit-spezifischer Hardcodierungen, Verschärfung von Regeln, Klärung Papier- und Web-Index, *Anti-Pattern* umhüllter Footer · 2026-04-27 — Vollständige Session über 3 aufeinanderfolgende Lieferungen. Brief eines Anwenderprojekts (5 Lieferungen L1-L5): Überarbeitung von Structure commune §8 (Gerüst des Projekt-Cover-Sheet), kit_render_cover_sheet.py v2 (Beseitigung der fest codierten HEADER_TEXT/SECTIONS, Einlesen über *pandoc AST*), Quality Control §6 um das *Anti-Pattern* "Kit-spezifische Hardcodierung" ergänzt, Kit Prompt §16 und Guide initialisation §5 an CLI v2 angeglichen. *Schicht 2*+3 *Anti-Pattern* umhüllter Footer: kit_validate_docx.js Check 7 (Erkennung von <options/> unter <w:ftr>) + Eintrag in Quality Control §6. *Couplet* General v1.59 auf v1.60 (gemeinsamer TS 15h20): *JSDoc* von makeFooter / makeCoverFooter um den Hinweis "NIEMALS umhüllen" ergänzt, dokumentarische *Schicht 1* vollständig. Sessionabschluss: Verschärfung von Kit Prompt §3.1 "Binary first — nicht verhandelbare Regel" und "Regex und strukturierte Dateien — nicht verhandelbare Regel". Klärung *Cover Sheet* Papier und HTML-Landing — beabsichtigte Divergenz: Pipeline HTML §2.5 Quelle der Regel, Querverweise Cover Sheet §2 / Structure commune §8.6. *Anti-Pattern* "Stille Synchronisierung" in Quality Control §6 katalogisiert. Umbenennung kit_gen_site.js nach gen-kit-site.js. |
| 20 | Note/Tip — kein internes Präfix (Thema B) + Thema C · 2026-04-26 — Thema B: Note/Tip-Regel in die Checkliste von Kit Prompt §1 aufgenommen — General Reference §6 und §7. Audit von 10 Verstößen in 4 Dokumenten (*Pipeline* HTML, Quality Control, Kit Prompt, Guide de mise à jour) — alle durch chirurgischen XML-*Patch* oder Neugenerierung von Grund auf korrigiert. Behobene Abweichungen: Quality Control §4.3 (*L10N*-Satz seit General v1.57 veraltet); veraltete Fußzeilen (Kit Prompt 14:30, Guide d'initialisation 14:35, Todos 16:32). Thema C in derselben Woche geliefert: 2 Patches an Kit Prompt §1 + Audit von 15 Dokumenten. |
| 19 | CSS-Cache-Buster auf den <link>-Tags der HTML-Seiten der Site · 2026-04-24 — HTML v1.24 — ?v={version} auf den 3 Renderern ergänzt (Document/Landing/History). Behebt das linksbündige Stapeln der Navbar-Icons in Browsern mit zwischengespeichertem CSS. |
| 18 | Stabilisierung des Kit — 7 Widersprüche + Bug #1.1 + Schulden #3.1/3.2 · 2026-04-24 — Vollständige Session — *Stylesheet-Couplets* General 1.58, Glossary 1.17, HTML 1.23 + Dokumente neu generiert |
| 17 | Mehrsprachiges Vorhaben FR/EN/DE/LU · 2026-04-23 — Schichten 1-6 — 5 Stylesheets |

| # | Was korrigiert wurde |
|---|---|
| **16** | Entfernung der NP-Schicht · 2026-04-22 — Löschung von 9 Dateien + Structure commune |
| **15** | HTML last-updated + Verlaufsseite · 2026-04-20 — HTML v1.17 |
| **14** | makeTable Autofit-Überlauf in Word · 2026-04-20 — General v1.54 |
| **13** | kit_validate_docx strukturelle Zip-Prüfung · 2026-04-20 — kit_validate_docx.js v2 |
| **12** | HTML-*Renderer* fail-loud · 2026-04-19 — HTML v1.15 |
| **11** | check-levels.py — statischer Ebenen-*Validator* · 2026-04-18 — kit_check_levels.py stabil |
| **10** | Nummerierung beginnend bei §0 · 2026-04-18 — General v1.50 |
| **9** | HTML-TOC fest auf Französisch codiert · 2026-04-18 — HTML v1.13 |
| **8** | *JSDoc*-Audit — alle Stylesheets · 2026-04-18 — Sessions 2D + 2E — 4/4 Stylesheets |
| **7** | Übergänge Table nach Table · 2026-04-18 — General v1.50 |
| **6** | validate-xlsx blind für Formate · 2026-04-18 — ein *Anwenderprojekt* |
| **5** | renderDocument-TOC nicht deaktivierbar · 2026-04-18 — HTML v1.13 |
| **4** | renderDocument codiert assets/ fest · 2026-04-17 — HTML v1.12 |
| **3** | ImageRun-Typ verpflichtend — makeImageRun · 2026-04-18 — General v1.51 |
| **2** | sectionBanner() nicht dokumentiert · 2026-04-18 — Glossary v1.13 |
| **1** | Rückgabevertrag von makeTable · 2026-04-18 — General v1.50 |

## 5 Notizen

Zur Erinnerung festgehaltene Ansätze, ohne Frist und ohne Wiedervorlage.

- **Nutzungsbedingungen des Kit.** Keines der veröffentlichten Dokumente sagt, was ein Leser mit dem Kit tun darf. Er wird jedoch vollständig verteilt — das ZIP liefert die Dokumente, die Stylesheets, die Generatoren und die Werkzeuge — und *Comment documenter ses projets* lädt dazu ein, seine Prinzipien zu übernehmen. Die Absicht ist Klarheit für den Nutzer, ohne Einschränkung.
- **Eigene Kontaktadresse des Kit.** Eine eigene Adresse würde es einem Nutzer ermöglichen, einen Fehler zu melden, eine Frage zu stellen oder eine Erweiterung vorzuschlagen. Derzeit gibt es keinen Rückmeldekanal.